



Gestaltung: Matti Gejek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)

[erBAULiches](#)

[Programmatisches](#)

[Über uns](#)

[Veranstaltungen](#)

[Medienberichte](#)

[Impressum](#)



Dokumentation des Gründungsblogs für das Haus der Zukunft / Futurium, erstellt von Reinhold Leinfelder, 4.6.2014-15.9.2017

Teil 1: einzelne Blogposts (S. 2 - 78)

Teil 2: statische Seiten (S. 79 - 101)

Das Blog war via <http://hausderzukunft.blogspot.de>, später auch via futurium.blogspot.de erreichbar. Beide Services wurden zwischenzeitlich abgeschaltet. Das neue Blog der Futurium gmbH ist erreichbar via <https://www.futurium.de/aktuelles/blog/>

Die Gründungsblogdokumentation erfolgt als pdf-Datei, sie darf nicht ohne Einwilligung des Verfassers weiterverwendet werden.



Neueste Blogposts erBAUliches Programmatisches Über uns Veranstaltungen Medienberichte Impressum

Donnerstag, 4. Juni 2015

Launch - Haus der Zukunft-Blog

Herzlich willkommen!

Dies ist unser Projekt-Blog zum "Haus der Zukunft", welches derzeit in Berlin entsteht. Das Haus der Zukunft wird ein Forum, in dem wir mit Ausstellungen, einem Reallabor und vielen anderen Formaten mögliche Wege in vielfältig vorstellbare "Zukünfte" aufzeigen und diskutieren wollen. Mit diesem Blog möchten wir den Aufbau des Bauwerks, unseres Teams und des gesamten Projekts begleiten, illustrieren und gerne mit Ihnen diskutieren. Hier soll also **der "formale" Teil unseres Webangebots** auf ganz informelle und offene Weise ergänzt werden. Wir wollen Spannendes, Unvorhergesehenes, Emotionales - und sicherlich auch immer wieder mal Kurioses - hier berichten. Wir freuen uns auf Ihr Feedback. Dieses Blog könnte also werden wie die Zukunft - immer wieder überraschend, teilweise geplant, teilweise unvorhergesehen, immer suchend, vielleicht auch mit etwas Hin und Her. Uns begeistert die Offenheit am Projekt und an der Zukunft insgesamt. Beides gilt es zu gestalten. Mit ganz vielen kreativen Ideen, die erprobt, diskutiert, verhandelt, verworfen, neu angepackt und dann vor allem umgesetzt werden wollen.



Ganz aktuell freuen wir uns auf die Grundsteinlegung am 10. Juni 2015. Die Arbeiten auf der Baustelle sind schon kräftig losgegangen. Sie können den Bau auch mit unserer **Webcam** verfolgen, die alle 10 Minuten ein neues Bild liefert (ggf. diese Blogseite **neu laden**).

Und wenn Sie selbst an der Baustelle am Kapelle-Ufer vorbei laufen, werden Sie ab der Grundsteinlegung auch unsere Bauzaunillustrationen bestaunen können. Die Gestaltung kommt von Matti Gajek und Mark Hennes, Meisterschüler der Klasse Wagenbreth (Illustration) der Universität der Künste, Berlin. In unserem Blogbanner sehen Sie schon mal ein kleines Preview.

Geben Sie uns ansonsten noch ein kleines bisschen Zeit, bis wir die Menu-Seiten mit Inhalten gefüllt haben und bis es dann nach der Grundsteinlegung auf diesem Blog so richtig losgeht.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse am Projekt und Ihre Besuche auf diesem Blog - und natürlich später im Haus der Zukunft!

Reinhold Leinfelder, Direktor, im Namen des ganzen Teams

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des **Webangebots**) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

Neueste Blogposts erBAUliches Programmatisches Über uns Veranstaltungen Medienberichte Impressum

Samstag, 6. Juni 2015

Kunst am Bauzaun

von Reinhold Leinfelder

Es hat geklappt. **Marc Hennes** und **Matti Gajek**, Meisterschüler der Illustratorenklasse von Prof. Henning Wagenbreth, Universität der Künste Berlin, haben unseren Bauzaun illustriert - seit gestern ist er montiert, und auch das ehemalige Gittertor wurde ausgetauscht und "bespielbar" gemacht. Also alles noch rechtzeitig vor der Grundsteinlegung. Und spätestens jetzt wissen Sie, wie es zum schönen Banner für dieses Blog gekommen ist.

Die witzigen Motiv-Texte stammen von Alexandra Hamann in Kooperation mit Maria Zinfert, die auch die Gesamtkoordination hatte. Auch viele andere haben beim Projekt mitgeholfen, Dank an alle Beteiligten ;-) **Mein Rahmenkonzept, welches mögliche Wege in verschiedene "Zukünfte" zur Diskussion stellt**, diente Marc Hennes und Matti Gajek als Anregung. Interessant, was dabei herausgekommen ist:

Und so sieht unser Bauzaun seit dem 5. Juni 2015 also aus:



Bauzaun Haus der Zukunft-Baustelle, Ecke Alexander-Ufer, Kapelle-Ufer, Berlin



Hier war er hinten noch nicht ganz fertig

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganzen Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

Impressum

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Suchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

► Dezember (3)

► Oktober (5)

► September (2)

► August (2)

► Juli (2)

▼ Juni (12)

erBAUliches

Grundsteinlegung - Festansprache des Direktors

Grundsteinlegung - Begrüßungsworte des Direktors

Extrablatt - Online-Version

Presseberichte zur Grundsteinlegung

Grundsteinlegung - die ersten Bilder

HdZ-Extrablatt anlässlich Grundsteinlegung

Programmrat

Das Rahmenprogramm für das Haus der Zukunft

Haus der Zukunft (Berlin) nun auch auf Facebook un...

Kunst am Bauzaun

Launch - Haus der Zukunft-Blog

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

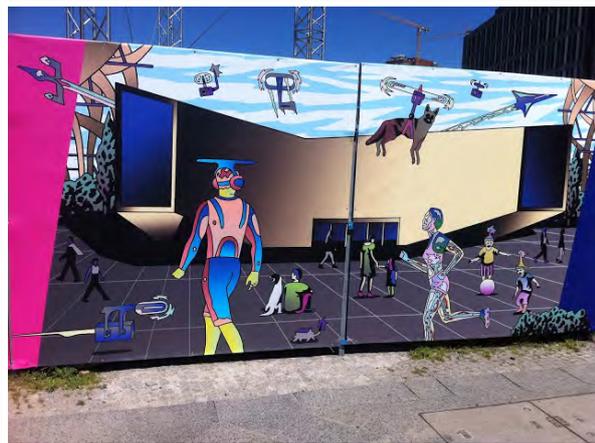
Email address... Submit



Ob die Zukunft wirklich so wird? :-)



Die optionale Dating App gefällt mir besonders gut.



Unser Motiv auch für dieses Blog: Im Vordergrund die Geschäftsführung vor dem Haus der Zukunft im Jahr 2050?



Darum geht es uns



Maria Zinfert hatte die Gesamtorganisation für das Kunst-am-Bauzaun-Projekt, hier strahlt sie vor dem vollendeten Werk. Danke, Maria!



High-Tech Mobilität in der Zukunft?



Es geht voran, sogar im Schlaf!



Auch eine Möglichkeit für Städte in der Zukunft



Essen aus dem 3D-Drucker?



... Schwarmintelligenz, Selbstorganisation, Dezentralität (angeregt durch einen Artikel zu "funktionalen Slums" von Hans-Joachim Schellnhuber in der Süddeutschen Zeitung (vom 23. April 2015))



Bioadaptive Kreislaufwirtschaft?



Hey, das Bayernhäuser! hab ich schon entdeckt, danke!



Immer wieder Energie für das ganze Projekt schöpfen, besonders wichtig



Unsere beiden Künstler mit Selbstportrait?

Und nun noch der Test: Passt dies zu den Szenarien-Fünfecken aus meinen Rahmenkonzept fürs Haus der Zukunft? Voilà, ja es passt, und Mischungsanteile verschiedener Pfade sind auch erkennbar. Wissenschaft und Technik sind nicht nur für High-Tech-Optionen, sondern auch für Suffizienz- und bioadaptive Szenarien wichtig. Also Aufgabe inhaltlich und künstlerisch wunderbar umgesetzt, vielen Dank an Matti Gajek, Marc Hennes und ihren künstlerischen Leiter und Lehrer, Prof. Henning Wagenbreth von der Universität der Künste.



Motive in Zuordnung zum Zukunftspfad-Fünfeck von Reinhold Leinfelders Rahmenkonzept für das Haus der Zukunft.

Bitte das Copyright unserer Künstler beachten, vielen Dank.

Nachtrag vom 8. Juni: Marc Hennes und Matti Gajek haben seit heute einen neuen Webauftritt unter www.hennes-gajek.de. Dort gibt es auch viele weitere sehr schöne Bauzaunbilder.

Nachtrag vom 10. Juni: so sehen die beiden aus, ist das oben nun ein zukünftiges Selbstportät? ;)



Marc Hennes (links) und Matti Gajek mit dem Leporello ihrer Bauzaungestaltung, welches heute in die Zukunftskapsel des Grundsteins gelegt wurde.

eingestellt von R. Leinfelder

von R. Leinfelder um 15:40

 Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Samstag, 6. Juni 2015

Haus der Zukunft (Berlin) nun auch auf Facebook und Twitter

Seit soeben hat das Haus der Zukunft auch einen **Facebook-Account** und einen **Twitter-Kanal**:



Diese **Facebook-Seite** gibt es seit etwa 20 Minuten, erreichbar unter <http://www.facebook.com/hausderzukunft>



Und so geht's in **Twitter** ab: erreichbar unter <http://twitter.com/HdZukunft> bzw. @HdZukunft

Danke an Matti Gajek & Marc Hennes bzw. Tanja Föhr für die Verwendungsgenehmigung des Banner bzw. der Profilbilder.

R. Leinfelder

von R. Leinfelder um 23:32

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

[Kommentar veröffentlichen](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des **Webangebots**) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Sonntag, 7. Juni 2015

Das Rahmenprogramm für das Haus der Zukunft

Das Rahmenprogramm des Direktors für das Haus der Zukunft ist nun auch über dieses Angebot erreichbar:

Das Haus der Zukunft (Berlin) als Ort der Partizipation



Prof. Dr. Reinhold Leinfelder
 Haus der Zukunft gGmbH Berlin
 Geowissenschaften FU-Berlin
 Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung HU/FU-Berlin
 leinfelder@hdz.berlin

Inputs: Reinhold Leinfelder, GEWISS CitizenScience, Leipzig, 18.9.2014, ©R. Leinfelder

Entweder > [hier online lesen](#) oder per Klick auf Bild bzw. [hier die zitierfähige pdf-Online-Version herunterladen](#).

von R. Leinfelder um 00:10

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

[Kommentar veröffentlichen](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)



Sonntag, 7. Juni 2015

Programmrat

Das war spannend, nun steht er, unser Programmrat, der den Direktor in inhaltlichen Fragestellungen berät. Das sind die hochkarätigen Mitglieder (Stand Juni 2015):



Prof. Dr. Antje Boetius, Universität Bremen und MARUM Exzellenzcluster

Prof. Dr. Bernhard Graf, Institut für Museumsforschung, Berlin

Prof. Dr. Armin Grunwald, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe

Prof. Dr. Gesche Joost, Berlin University of the Arts, Berlin

Prof. Dr. Markus Große-Ophoff, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

Prof. Dr. Jürgen Renn, Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin

Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Joachim Schellnhuber, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Potsdam

Prof. Dr. Miranda Schreurs, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Berlin

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Alexander Verl, Fraunhofer-Gesellschaft, München

Prof. Dr. Johannes Vogel, Museum für Naturkunde, Leibniz-Institut für Evolutions- und Biodiversitätsforschung, Berlin

Prof. Dr. Christiane Woopen, Forschungsstelle Ethik, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Köln

Dr.-Ing e.h. Ranga Yogeshwar, freier Journalist und Autor

Neben dem **Programmrat** gibt es an Gremien noch den **Aufsichtsrat** sowie die **Gesellschafterversammlung**. Näheres gibt es hier nachzulesen: <http://www.hausderzukunft-deutschland.de/Struktur>

von R. Leinfelder um 00:54



 Auf Google empfehlen

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)



Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Mittwoch, 10. Juni 2015

HdZ-Extrablatt anlässlich Grundsteinlegung

Auf dem Weg ins Haus der Zukunft - unsere HdZ-Extrablatt-Serie ist geboren, mit der ersten Ausgabe zur Grundsteinlegung. Am 10.6.2015 bekommen es die HdZ-Gremien und Gäste bei der Grundsteinlegung zum Mitnehmen. Vorab nun hier im HdZ-Blog.



Titel des HdZ-Extrablatts, Inhalt: Reinhold Leinfelder, Grafische Umsetzung: Tanja Föhr. Zum Download des Faltblatts auf Bild klicken

Das Extrablatt setzt mein inhaltliche Rahmenkonzept in ein grafisches Format um. Vielleicht können die von [Tanja Föhr](#) so liebevoll gestalteten Blaumänner-/frauens noch viele weitere Geschichten zum HdZ und zu Zukunftsthemen erzählen?

Zum Herunterladen (4 Din-A4-Seiten, pdf, 3 Mb) [hier](#) oder auf Bild oben klicken.
(oder alternativ als leicht erweiterte Online-Version in 24 Bildern bzw. als [blätterbares pdf](#), 24 S.

Viel Spaß beim Lesen und v.a. Gucken!

Reinhold Leinfelder

von R. Leinfelder um 00:07

Auf Google empfehlen

1 Kommentar:



Tanja Föhr 10. Juni 2015 um 06:35

Viel Erfolg heute bei der Grundsteinlegung. Freue mich auf die weitere Zusammenarbeit über unsere Zukunft, Partizipation und dem Vorstellbarmachen. Nette Grüße Tanja Föhr

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganzen Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Suchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAULiches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Mittwoch, 10. Juni 2015

Grundsteinlegung - die ersten Bilder

Hier sind die ersten Bilder von der Grundsteinlegung heute:



Die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Frau Prof. Dr. Wanka



Der Gründungsdirektor Prof. Dr. Reinhold Leinfelder



Architekt Musikowski legt die Baupläne in die Grundsteinkapsel

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)



Hier kommt eine aus in den Feuerstürmen der letzten Kriegstage angeschmolzene, im Baugrund gefundene Glasflasche dazu. Keine Zukunft ohne Vergangenheit.



Hier wird die Kapsel als Flaschenpost in die Zukunft versenkt.



Deckel drauf und gut aufgemauert. Gerade wurde die Vergangenheit der Zukunft übergeben. Auf der Verschlussplatte prangt das programmatische Fünfeck des Haus der Zukunft-Grundrisses

von R. Leinfelder um 18:47

 Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

▼ 2015 (26)

▶ Dezember (3)

▶ Oktober (5)

▶ September (2)

▶ August (2)

▶ Juli (2)

▼ Juni (12)

erBAUliches

Grundsteinlegung - Festansprache des Direktors

Grundsteinlegung - Begrüßungsworte des Direktors

Extrablatt - Online-Version

Presseberichte zur Grundsteinlegung

Grundsteinlegung - die ersten Bilder

HdZ-Extrablatt anlässlich Grundsteinlegung

Programmat

Das Rahmenprogramm für das Haus der Zukunft

Haus der Zukunft (Berlin) nun auch auf Facebook un...

Kunst am Bauzaun

Launch - Haus der Zukunft-Blog



Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)



Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren



Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Samstag, 13. Juni 2015

Presseberichte zur Grundsteinlegung

Etlliche Medien haben anlässlich der Grundsteinlegung auch ausführlich über meine inhaltlichen Vorstellung für das Haus der Zukunft berichtet. Hier ein erster unvollständiger Überblick über die Berichte:



© Richter & Musikowski Architekten

Längere Artikel:

taz 12.6.2015 (print): **Ein Pentagon für die Wissenschaft**
 online: <http://www.taz.de/#/5203593/>



11.6.2015., Berliner Zeitung (print) : **So wird das "Haus der Zukunft" in Zukunft aussehen.** Online:
<http://www.berliner-zeitung.de/wissen/grundsteinlegung-fuer-forschungsprojekt-in-berlin-mitte-so-wird-das-haus-der-zukunft-in-zukunft-aussehen,10808894,30917394.html>

"Die eine Zukunft gibt es nicht", sagt Reinhold Leinfelder, „sondern es gibt viele mögliche Zukünfte.“ Und die möchte der Geografie-Professor künftig im Herzen von Berlin erlebbar machen. ..."

sowie inhaltlich identisch in:

12.6.2015: **Stuttgarter Zeitung: Museumsneubau: Ein Museum lässt Besucher die Zukunft erleben** .
<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.museumsneubau-ein-museum-laesst-besucher-die-zukunft-erleben.6fe1e61e-4405-4598-a35b-2ba64fb457a9.html>

"In Berlin ist der Grundstein für das „Haus der Zukunft“ gelegt worden. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Bundesforschungsministerium soll von 2017 an die Zukunft für Besucher sinnlich und intellektuell erfahrbar werden. ... "

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
 Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganzen Drumherum.
 Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)

10.6.2015: **Rbb-Abendschau: Nachrichten II** (ab 00:00:24)
<http://mediathek.rbb-online.de/tv/Abendschau/Nachrichten-II/rbb-Fernsehen/Video?documentId=28856022&topRessort=tv&castId=3822076>

11.7.2015: **Quiez - Dein Berliner Stadtportal: Ein Raumschiff landet am Kanzleramt**
<http://www.quez.de/mitte/kultur/am-kapelle-ufer-soll-ab-2017-das-haus-der-zukunft-seine-tueren-oeffnen/171808027>

"...Hierbei schweben Leinfelder als Direktor für die inhaltliche Ausgestaltung bereits verschiedene Fragestellungen vor: Wie werden wir uns ernähren? Was benötigen wir für ein gesundes Leben? Welche Möglichkeiten gibt es für die Zukunft des Wohnens? Diese und noch viele weitere Fragen sollen ab 2017 frei vom Schubladendenken auf den drei geplanten Etagen ihre Beachtung finden. ..."

7.6.2015: **Innomonitor: Fachbeirat fürs Zukunftshaus. Haus der Zukunft: Der Grundstein wird gelegt**
<http://www.innomonitor.de/index2.php?id=132&be=3813>

"... Matti Gajek und Marc Hennes, Meisterschüler der Illustratorenklasse von Prof. Henning Wagenbreth, Universität der Künste Berlin, haben den Bauzaun mit bunten, knalligen Zukunftsbildern illustriert. Die witzigen Motiv-Texte stammen von Alexandra Hamann, die Gesamtkoordination hatte Maria Zinfert. Leinfelders Rahmenkonzept, welches mögliche Wege in verschiedene "Zukünfte" zur Diskussion stellt, diente Matti Gajek und Marc Hennes als Anregung. ..."

Dpa Meldung, in Abwandlungen, z.B. in:

Focus.de http://www.focus.de/regional/berlin/wissenschaft-grundstein-fuer-haus-der-zukunft-in-berlin_id_4733575.html

t-online.de: http://www.t-online.de/regionales/id_74280156/grundstein-fuer-haus-der-zukunft-in-berlin.html

Märkische online Zeitung, DIE WELT.de, Berliner Morgenpost usw., z.B.:
<http://www.moz.de/heimat/lokalredaktionen/gransee/gransee-artikel/dg/0/1/1396082/>
<http://www.morgenpost.de/printarchiv/berlin/article142102375/Grundstein-fuer-Haus-der-Zukunft-wird-am-Mittwoch-gelegt.html>

Weiterhin viele **Pressemeldungen**, etwa von News-Portalen, Architektur-Portalen, Bauportalen, Gesellschafterinstitutionen, Bundesregierung, BMBF oder auch diplomatischem Dienst, z.B.

<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/06/2015-06-10-haus-der-zukunft.html>
<http://www.leopoldina.org/en/press/news/1123/>
http://www.nachrichten.de/wissen/Das-Haus-der-Zukunft-Grundsteinlegung-Haus-der-Zukunft-Reinhold-Leinfelder-Forschungsprojekt-cid_1866549/
http://www.allemagne.diplo.de/Vertretung/frankreich/fr/_pr/nq/2015-06/2015-06-11-maison-futur-pm.html?archive=3521278

Anfang Juni wurde aber auch noch der **Grundstein für ein anderes Haus der Zukunft** gelegt, ebenfalls ein schönes Projekt :-)
<http://www.rotenburger-rundschau.de/r/archiv/lokales/rotenburg-wuemme/feierliche-grundsteinlegung-fuer-das-haus-der-zukunft-76528.html>

zusammengestellt von Reinhold Leinfelder

von R. Leinfelder um 13:36 
 Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

[Neuerer Post](#) [Startseite](#) [Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

- ▼ 2015 (26)
- ▶ Dezember (3)
- ▶ Oktober (5)
- ▶ September (2)
- ▶ August (2)
- ▶ Juli (2)
- ▼ Juni (12)
- erBAUliches
- Grundsteinlegung - Festansprache des Direktors
- Grundsteinlegung - Begrüßungsworte des Direktors
- Extrablatt - Online-Version
- Presseberichte zur Grundsteinlegung
- Grundsteinlegung - die ersten Bilder
- HdZ-Extrablatt anlässlich Grundsteinlegung
- Programmrat
- Das Rahmenprogramm für das Haus der Zukunft
- Haus der Zukunft (Berlin) nun auch auf Facebook un...
- Kunst am Bauzaun
- Launch - Haus der Zukunft-Blog 

Links rund um das Futurium

- Baustellen-Webcam
- Baustellen-Zeitraffervideo (schnell)
- Baustellen-Zeitraffervideo (langsam)
- offizielle Futurium-Webseite
- Futurium auf Facebook 
- Futurium auf Twitter

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Sonntag, 14. Juni 2015

Extrablatt - Online-Version

Hier unser Extrablatt Nr. 1 zum HdZ-Rahmenkonzept des Direktors als scrollbare Online-Version

(oder alternativ als [blätteres pdf](#) bzw. - in leicht gekürzter Form - als [vierseitiges A4 Falblatt](#))

Inhalt: Reinhold Leinfelder, graphische Gestaltung: [Tanja Föhr](#)



Extrablatt zur
 Grundsteinlegung
 (ergänzte Online-Version vom
 13.6.2015)
 Inhalt: Reinhold
 Leinfelder
 Illustrationen: Tanja Föhr

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
 Hier finden Sie aktuelle Informationen zum
 Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und
 Mitarbeiter des Futuriums, berichten über
 den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen,
 die inhaltlichen Entwicklung und das ganzen
 Drumherum.
 Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-
 Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#))
 der Futurium gGmbH (vormals Haus der
 Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

Impressum

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)

Diese Broschüre basiert auf dem Rahmenkonzept des Direktors der Haus der Zukunft gGmbH Prof. Dr. Reinhold Kiefel:
 Qualität der Konzepte, die in der Broschüre zu finden sind (<http://www.hausderzukunft.de/>)

Graphische Umsetzung: (an) F&O Agentur für Innovationskulturen, 30628 Siebel

Herausgeber: Haus der Zukunft gGmbH (Direktor: Prof. Dr. R. Kiefel)

Adresse:
 Haus der Zukunft gGmbH
 Kappeler Str. 2
 10117 Berlin
 Tel. 030 4181 897 0
 office@hdz.de
<http://www.hausderzukunft.de/deutsch/ueber>
<http://www.hausderzukunft.de/deutsch/ueber>

© 2015 Reinhold Kiefel / Haus der Zukunft gGmbH, alle Rechte vorbehalten.

Haus der Zukunft

Broschüre als pdf downloaden:
 - Din A4-Version (4 Seiten): www.reinholdkiefel.de/haushd/haushd-extrablatt-rahmenkonzept-2015-06-24-24.pdf
 - Einzelblätter (24 Seiten): www.reinholdkiefel.de/haushd/haushd-extrablatt_24.pdf

1

Was kommt auf uns zu?
 Wie gestalten Wissenschaft, Wirtschaft, Politik?
 Wie können wir selber gestalten?
 Wie wollen wir leben?

Wer weiß schon, wie die Zukunft aussieht? Aber kommt die so oder so auf uns zu? Oder können wir sie gestalten? Und was ist möglich, was wünschbar?

WÄRSCHHEINLICH

ZUKÜNFT

MÖGLICH WÜNSCHBAR

2

ZUKUNFT GESTALTEN!
 LUST AUF BETEILIGUNG?
 LUST AUF DISKUTIEREN,
 VERHANDELN? MIT GANZ VIELEN?

Mitmachen ist besser als nur zugucken!

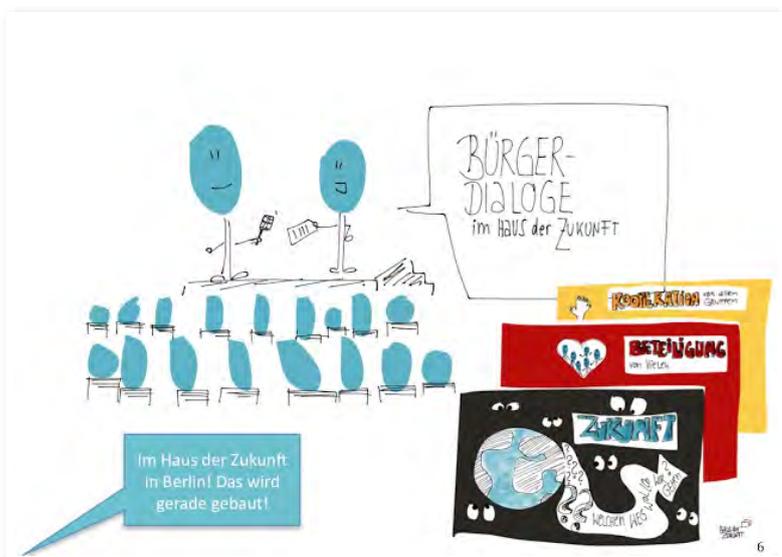
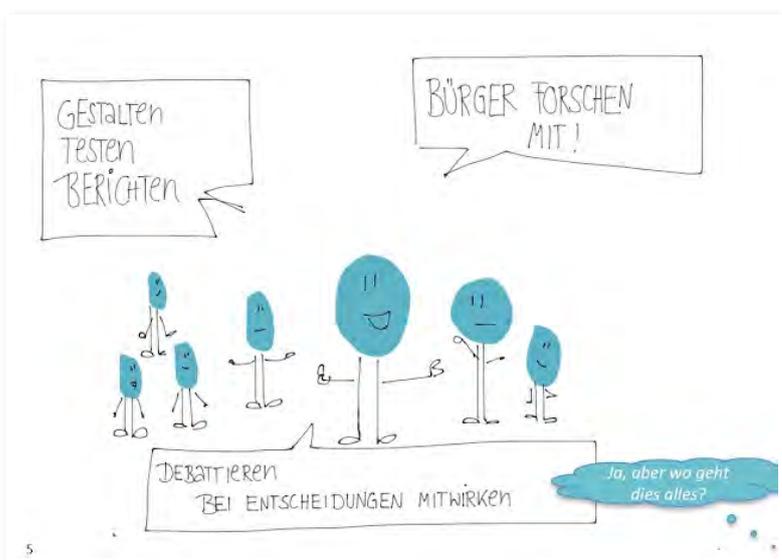
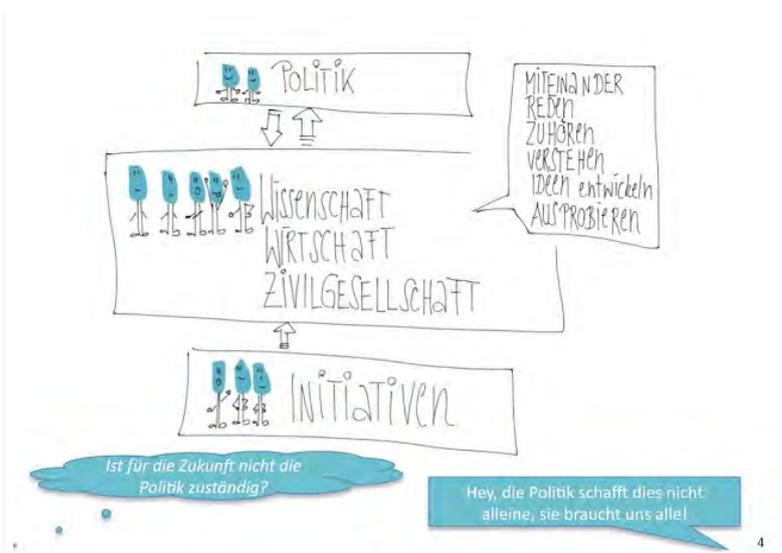
3

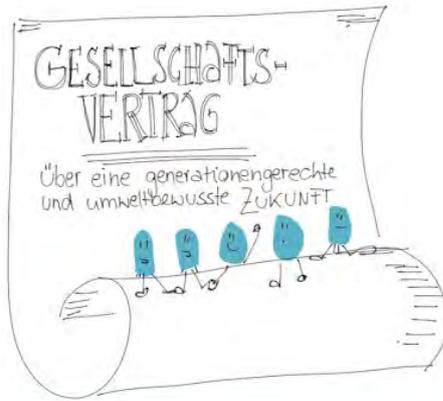
- ▼ 2015 (26)
 - ▶ Dezember (3)
 - ▶ Oktober (5)
 - ▶ September (2)
 - ▶ August (2)
 - ▶ Juli (2)
 - ▼ Juni (12)
 - erBAUliches
 - Grundsteinlegung - Festansprache des Direktors
 - Grundsteinlegung - Begrüßungsworte des Direktors
 - Extrablatt - Online-Version
 - Presseberichte zur Grundsteinlegung
 - Grundsteinlegung - die ersten Bilder
 - HdZ-Extrablatt anlässlich Grundsteinlegung
 - Programmrat
 - Das Rahmenprogramm für das Haus der Zukunft
 - Haus der Zukunft (Berlin) nun auch auf Facebook un...
 - Kunst am Bauzaun
 - Launch - Haus der Zukunft-Blog

Links rund um das Futurium

- Baustellen-Webcam
- Baustellen-Zeitraffervideo (schnell)
- Baustellen-Zeitraffervideo (langsam)
- offizielle Futurium-Webseite
- Futurium auf Facebook
- Futurium auf Twitter

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren





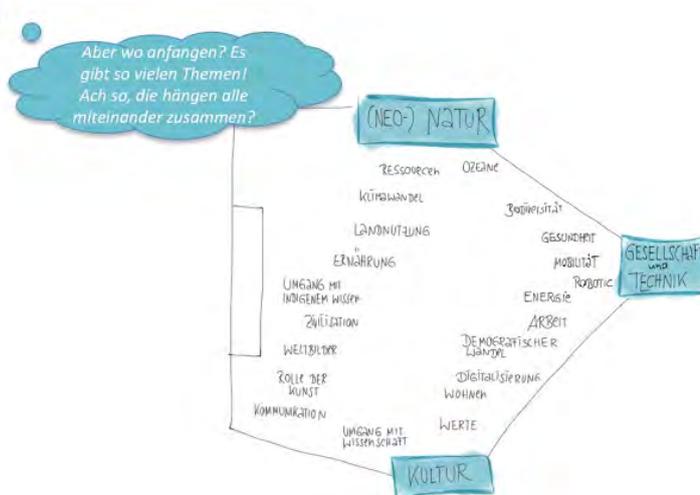
Alle müssen zusammenarbeiten, damit wir die Zukunftsaufgaben meistern: Wissenschaft, Wirtschaft, Politik, jeder einzelne von uns! Macht auch noch Spaß!

7

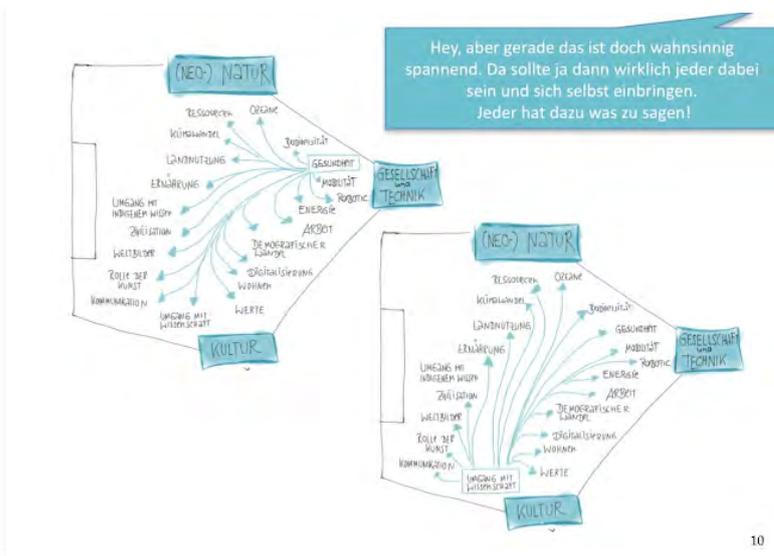


Mal raus mit den alten Klamotten!
Lieber mal neu sortieren.

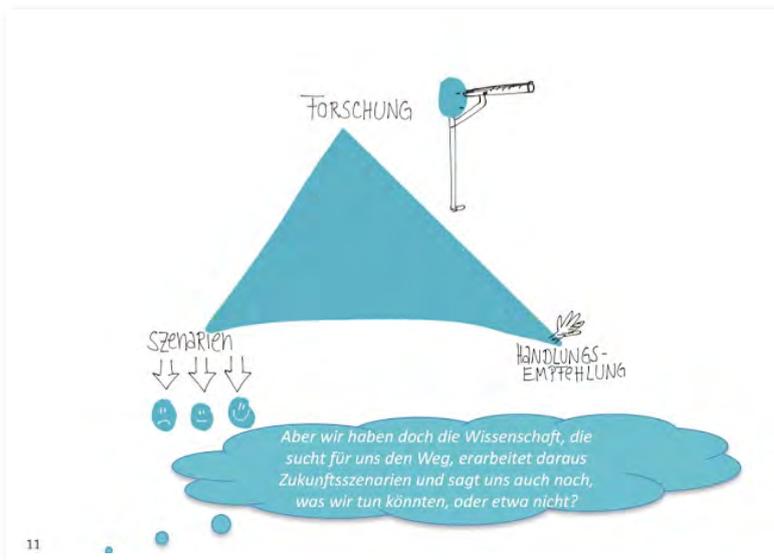
8



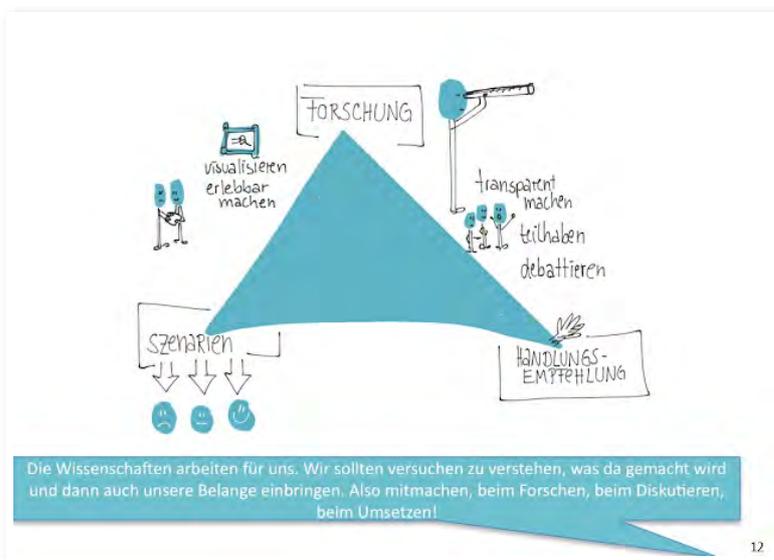
9



10

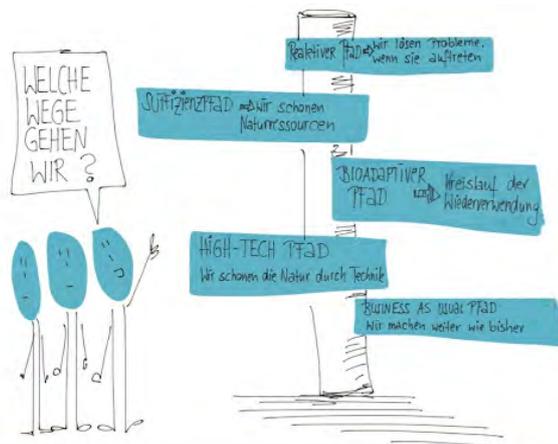


11



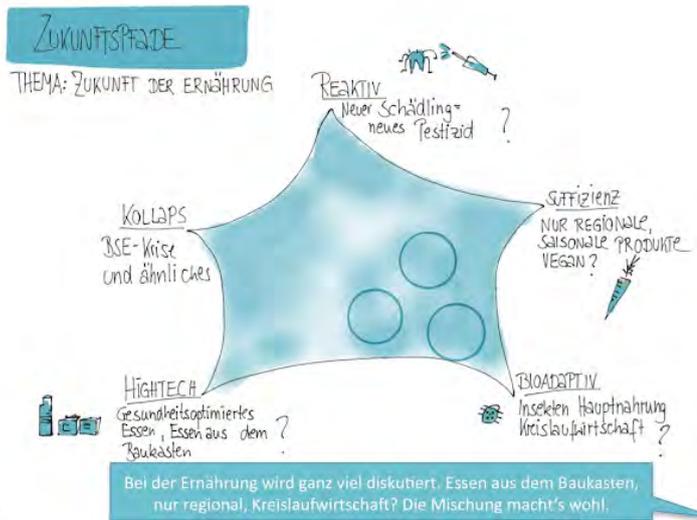
12





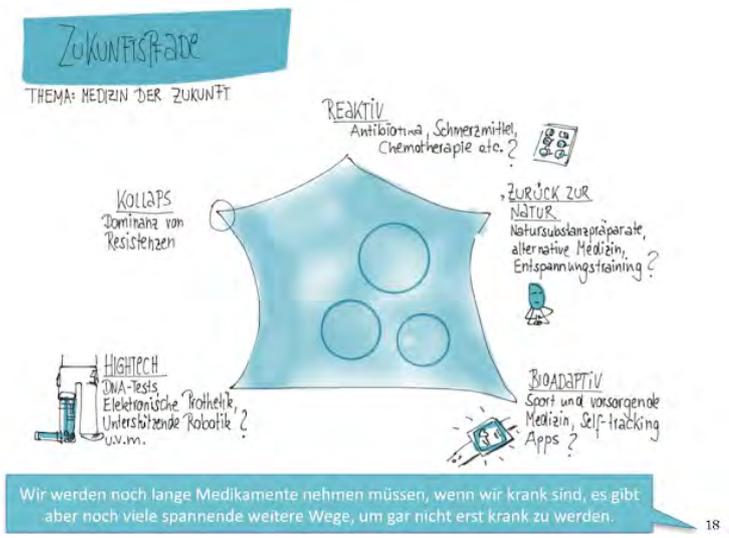
Und vor allem: klar machen, dass es verschiedene Wege gibt, je nach Thema, Kultur, Gesellschaft und je nach dem, was wir wollen!

16



Bei der Ernährung wird ganz viel diskutiert. Essen aus dem Baukasten, nur regional, Kreislaufwirtschaft? Die Mischung macht's wohl.

17



Wir werden noch lange Medikamente nehmen müssen, wenn wir krank sind, es gibt aber noch viele spannende weitere Wege, um gar nicht erst krank zu werden.

18

ZUKUNFTSPFADE
THEMA: ENERGIE DER ZUKUNFT

REAKTIV
CCS, Fracking, Solar Radiation Management?

KOLLAPS
+4-6°

SUFFIZIENZ
Weniger heizen
Fahrrad, Wollpullis
Dämmung etc.?

KONSISTENZ
Solar, Wind, Geothermie, Biogas, BioCCS?

HIGHTECH
Intelligente Netze
Effizienzsteigerung
CCU, Kernfusion?

Erneuerbare Energien sind sicherlich der richtige Weg für die Energie der Zukunft, aber auch da gibt es verschiedene Möglichkeiten.

19

ZUKUNFTSPFADE
THEMA: ZUKUNFT DES WOHNEENS

REAKTIV
Schwimmende Städte
Schwimmende Häuser?

KOLLAPS
Der Platz reicht nicht

SUFFIZIENZ
minimalistische Häuser
Kojenhotels?

BIADAPTIV
Häuser aus kompostierbarem Material?

HIGHTECH
Häuser aus Nanocarbon
Famhochhäuser

Besonders spannend: wie wohnen wir in der Zukunft, wie werden unsere Städte und Regionen aussehen?

20

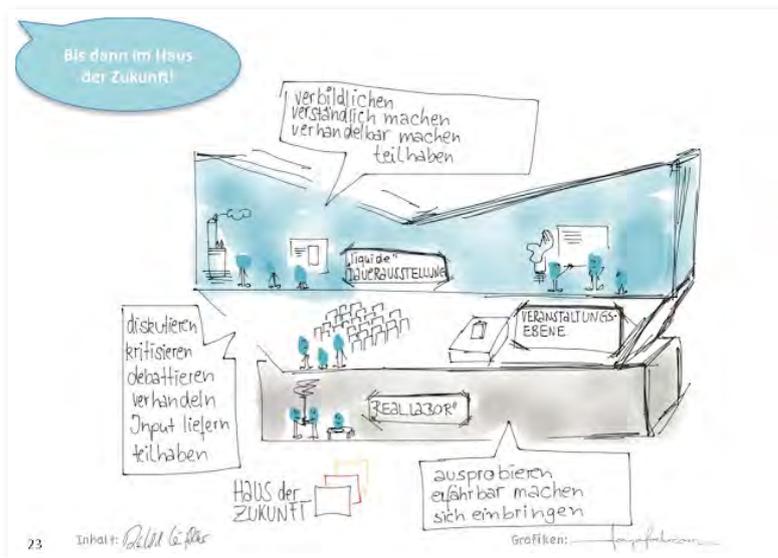
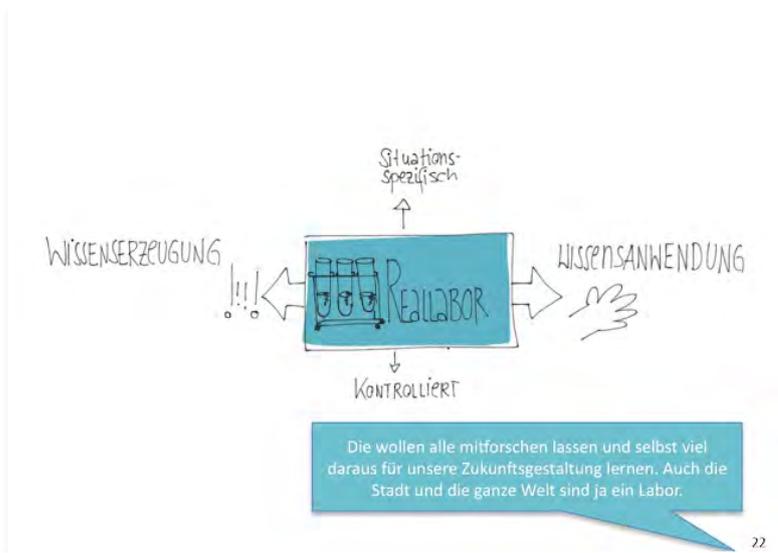
PROTOTYP/IDEE
↓
vorstellbar machen
ausprobieren: REALLABOR
↓
verhandelbar machen
↓
umsetzen

HdZ- REAL LABOR

Kopiert! Und da kann ich so manches auch noch selbst ausprobieren?

Genau! Und auch noch selbst Ideen einbringen und mitforschen. Im Labor des Haus der Zukunft, ganz real!

21



eingestellt von R. Leinfelder

von R. Leinfelder um 22:54

+1 Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: R. Leinfelder (Go)

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

[Abonnieren](#) [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)



Mittwoch, 17. Juni 2015

Grundsteinlegung - Begrüßungsworte des Direktors

Am Haus der Zukunft Interessierte können nachfolgend meine kleine Begrüßungsansprache zur Grundsteinlegung am 10. Juni 2015 nachlesen. Diese hatte vor allem den Ort des Geschehens, das Kapelle-Ufer zum Inhalt. In meiner ebenfalls nachlesbaren abschließenden Festrede zur Grundsteinlegung ging es dann stärker um das inhaltliche Konzept.

(und hier das Kleingedruckte: es gilt wie immer bei solchen Redeabschriften das gesprochene Wort :-)

"Verehrte Frau Ministerin, sehr geehrte Frau Staatssekretärin Quennet-Thielen, sehr geehrter Herr Parlamentarischer Staatssekretär Müller, sehr geehrter Herr Staatssekretär Beermann, sehr geehrter Herr Dr. Gehb, sehr geehrter Herr Dr. Koch, sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete, Gesellschafter, Aufsichtsräte, Programmräte, Bauleute, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Festgäste – und mit Blick auf unseren Bauzaun vielleicht auch – liebe Zaungäste!



Heute ist ein historischer Tag, denn heute beginnt unsere Zukunft! Spannend, denn niemand weiß, wie die wie die Zukunft aussehen wird. Wird sie so sein, wie die Meisterschüler der Künste Berlin, Marc Hennes und Matti Gajek (die ich auch ganz herzlich begrüße), sie für ihre Illustrationen am Bauzaun anschaulich gemacht haben? So ähnlich? Oder ganz anders? Wir können es nicht wissen.

Mein Lieblingsphilosoph Karl Valentin hat den denkwürdigen Satz formuliert : „Früher war die Zukunft auch besser“. Er meinte das natürlich augenzwinkernd, denn klar, es geht für jeden nur in die Zukunft. Auch für diejenigen, die sich vor der unvorhersehbaren Zukunft in eine verklärte Vergangenheit flüchten wollen, in der alles besser war – auch die Zukunft. In diesem Sinne wollen wir mit dem Haus der Zukunft erreichen, dass sich alle gerne auf die Zukunft einlassen.

Richtig ist natürlich auch: Keine Zukunft ohne Vergangenheit. Das wird gerade hier, neben einem in die Erde gegrabenen Loch deutlich. Die verschüttete Vergangenheit kommt hier greifbar zu Tage, etwa in Gestalt von Kellergewölben und verschiedenen ausgegrabenen Gegenständen.

Lassen Sie mich ganz kurz diese Vergangenheit anreißen:

Der Ort, an dem wir hier stehen, war ein:

- **Ort der technischen Innovation:** er steht für die Elektrifizierung Berlins, elektrisches Licht, Straßenbahnen, S-Bahnen, (ab 1906 das AEG-Stammhaus, hervorgegangen aus den Deutschen Edison Gesellschaft für angewandte Elektrizität, verbunden mit Namen wie Emil Rathenau und Oskar v. Miller)
- **Ort der Kunst:** gleich dort hinten stand das Lessingtheater, (Adresse Friedrich-Karl-Ufer 1, wie das Kapelle-Ufer von 1871 bis 1951 hieß. Hier erlebten von 1888 an Stücke heute weltbekannter Autoren ihre Uraufführung: u.a. von Gerhart Hauptmann, Henrik Ibsen, August Strindberg, Arthur Schnitzler und Carl Zuckmayer .
- **Ort der Wissenschaft:** mit der Charité und dem Museum für Naturkunde in direkter Nachbarschaft

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganzen Drumherum.
Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)



Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)



Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)

- **Ort der Politik:** Das Friedrich-Karl-Ufer war in direkter Nähe zum Reichstag und zu den im Alsenviertel, südlich der Spree, gelegenen Botschaften. Einzig verblieben: Schweizer Botschaft. Des weiteren stand das Nieder-Barnimer-Kreishaus mit dem Landratsamt des Kreises Niederbarnim am Karl-Friedrich-Ufer 5 (also ganz bzw. zum Teil auf dem Haus der Zukunft-Bauplatz)
- **Ort der Öffentlichkeit und der Verbindungen:** Lehrter Bahnhof und Hamburger Bhf waren besonders wichtige Bahnhöfe Berlins. Auch heute sind die Nachfolger, der Hauptbahnhof, aber auch das Museum des Hamburger Bahnhofs besonders wesentliche Orte der Öffentlichkeit.
- **Ort der Teilung:** Mit der Teilung Berlins wurde die eigentliche Mitte der Stadt von den Sektorengrenzen durchschnitten. Das Friedrich-Karl-Ufer (ab 1951: Kapelle-Ufer) geriet aus einer zentralen Lage – am Nordufer der Spree in unmittelbarer Nähe zum Reichstag – ganz ins Abseits. Mit dem Bau der Berliner Mauer im August 1961 wurde diese Randlage buchstäblich zementiert. Das Kapelle-Ufer wurde zum Grenzstreifen, zu einer „No-go-Area“. Im Bereich des Kapelle-Ufers trafen sich nach der Teilung Berlins alle vier Sektoren.
- Später wurde das Kapelle Ufer, benannt nach dem kommunistischen Widerstandskämpfer Heinz Kapelle (1913–1941, in Plötzensee hingerichtet) auch zum **Gedenkort des Widerstands:**

Heute ist das Kapelle-Ufer insbesondere aber auch ein Ort des Neuaufbruchs: Die Wiedervereinigung, die nun wieder reetablierte Lage in der Mitte einer Weltstadt, wieder treffen sich hier Wissenschaft, Kunst und Kultur mit den umliegenden Forschungseinrichtungen und Museen. Hier liegen aber auch die zentralen Orte der Politik, der Öffentlichen Aufmerksamkeit und nun eben auch bald das Haus der Zukunft, als Ort in dem sich all dies treffen und austauschen kann.

Wir wollen aber die Vergangenheit nicht ausblenden, sondern gerade auch mit dieser Grundsteinlegung Wert darauf legen, dass Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden bleiben.

Ich will Ihnen nun zeigen, was wir daher heute in die Grundsteinkapsel legen werden:

- Als Flaschenpost aus der Vergangenheit eine **angeschmolzene Glasflasche** aus den Funden, die aus der Kriegszeit stammen und bei nur bei einem schrecklichen Flammenmeer entstanden sein kann.
- **Euro-Münzen** von heute (von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, dem Eigentümer, der aufs Geld schauen muss) ,
- natürlich die **tagesaktuellen Titelseiten der Berliner Tageszeitungen** mit den politischen Highlights von heute (eingelegt vom BMBF), und auch die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift **Baupalette**, mit einem Artikel zum Haus der Zukunft (eingelegt von der BAM).
- Mit einem **Modell des fertigen Haus der Zukunft aus dem 3D-Drucker**, aber auch mit **Bauplänen** erinnern die Architekten (Richter und Musikowski) an die nahe Zukunft
- und wir vom Haus der Zukunft wollen mit dem **Leporello der futuristischen Motive auf unserem Bauzaun** dokumentieren, dass wir auch in die Zukunft über Legislaturperioden hinaus im Blick haben müssen."

Überleitung zum nachfolgenden Programm und Dank

Reinhold Leinfelder, Gründungsdirektor der Haus der Zukunft gGmbH

Hinweis: wir bereiten eine umfassendere Darstellung der Geschichte des Bauorts vor, bitten aber dafür noch um etwas Geduld.

von R. Leinfelder um 15:35



Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: R. Leinfelder (Go
Abmelden

Veröffentlich
Vorschau
 Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

- ▼ 2015 (26)
 - ▶ Dezember (3)
 - ▶ Oktober (5)
 - ▶ September (2)
 - ▶ August (2)
 - ▶ Juli (2)
- ▼ Juni (12)
 - erBAUliches
 - Grundsteinlegung - Festansprache des Direktors
 - Grundsteinlegung - Begrüßungsworte des Direktors
 - Extrablatt - Online-Version
 - Presseberichte zur Grundsteinlegung
 - Grundsteinlegung - die ersten Bilder
 - HdZ-Extrablatt anlässlich Grundsteinlegung
 - Programmrat
 - Das Rahmenprogramm für das Haus der Zukunft
 - Haus der Zukunft (Berlin) nun auch auf Facebook un...
 - Kunst am Bauzaun
 - Launch - Haus der Zukunft-Blog

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)



Mittwoch, 17. Juni 2015

Grundsteinlegung - Festansprache des Direktors

Nachfolgend finden Interessierte meine kleine Festansprache zum Abschluss der Grundsteinlegung für das Haus der Zukunft am 10.6.2015. Hier ging es mir insbesondere um das inhaltliche Konzept. Meine kleine Begrüßungsansprache zur Grundsteinlegung, die vor allem die Historie des Ort des Geschehens, das Kapelle-Ufer zum Inhalt hatte, kann hier ebenfalls nachgelesen werden.

(und hier das Kleingedruckte: es gilt wie immer bei solchen Redeabschriften das gesprochene Wort :-)

"Liebe Festgäste,

Die Architektur gibt uns nun, wie wir gehört haben, einen Raum, den es mit Leben zu füllen gilt, mit Ideen, Experimenten, Visionen, der in Diskussionen und Verhandlungen von Positionen inhaltlich zu entwickeln sein wird, und der sicherlich auch viel Unvorhergesehenes in sich aufnehmen wird.

Es geht dabei also nicht darum, aus diesem werdenden Haus einen messeartigen Showroom für Wissenschaft und Technologie, oder gar einen Repräsentationsraum für politische Agenden zu machen. Ich möchte nicht missverstanden werden, es ist - so denke ich - wohl ziemlich jedem klar, dass wir täglich mit Wissenschaft und deren Anwendungen leben, ja auch davon abhängig sind - das geht schon beim Häuserbau los: es war auch hier die Wissenschaft, die uns etwa mit der Bessemer Birne Mitte des 19. Jahrhunderts ermöglichte, die jeweils beste Stahlmischung zu produzieren, wie wir sie auch für Stahlbeton und damit für unser Haus der Zukunft brauchen. Ich meine vielmehr, Wissenschaft und Technik sind entschieden von zu großer Bedeutung, um sie einfach nur so „auszustellen“. Gerade weil unser Leben dermaßen von Wissenschaft und Technologie durchdrungen ist und in Zukunft möglicherweise noch mehr durchdrungen sein wird. Und natürlich auch, weil wissenschaftliche und technische Innovation uns mehr Freiheiten geben und uns nicht fesseln soll, müssen wir sie - so meine ich - als Form der Innovation von täglichen Lebenswelten her denken - genau das wollen wir im Haus der Zukunft tun. Soziale Innovation darf nicht hinter wissenschaftlicher und technischer Innovation herhinken, was dann eher eine gesellschaftliche Anpassung an Vorgegebenes wäre, sondern - und dazu ist unser wissenschaftliches Wissen über systemische Zusammenhänge nun groß genug - soziale Innovation muss mit technischer Innovation zusammengedacht werden.



Die großen Herausforderungen, mit denen die Zukunft uns konfrontiert, etwa die zukünftige Ernährung, Gesundheit, das Wohnen - und dabei v.a. das Leben in Städten - , das Arbeiten und Wirtschaften, und selbstverständlich auch die klimaneutrale Energiegewinnung und Energieverteilung in der Zukunft hängen nicht nur alle miteinander zusammen, sondern sie erfordern auch, dass alle Gesellschaftsbereiche, ja alle Individuen zusammen agieren. „ Dazu sind Dialog und Partizipation dringend notwendig. Was wir also brauchen, ist ein neues Miteinander, an dem alle Akteure der Gesellschaft, aus Wissenschaft, aus Wirtschaft, aus Politik, aus Zivilgesellschaft - beteiligt sind.

Dies heißt aber auch, dass wir alle

ie Architektur gibt uns nun, wie wir gehört haben, einen Raum, den es mit Leben zu füllen gilt, mit Ideen, Experimenten, Visionen, der in Diskussionen und Verhandlungen von Positionen inhaltlich zu entwickeln

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.
Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)



Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)

sein wird, und der sicherlich auch viel Unvorhergesehenes in sich aufnehmen wird.

- miteinander in Verbindung stehen müssen,
- miteinander kommunizieren können müssen,
- wissen müssen, worüber wir reden,
- uns verstehen müssen, hineindenken können müssen – gerade auch wenn wir vielleicht ganz anderer Meinung sind,
- und mitmachen müssen.

Genau dazu wollen wir mit dem Haus der Zukunft beitragen. Denn gerade bei den Zukunftsfragen gilt es, nicht wie das Kaninchen vor der Schlange zu sitzen: nach dem Motto - was da auf uns zukommt kann ich eh nicht ändern - , sondern herauszufinden,

- was kann man anders machen, was kann man verändern?
- was ist möglich,
- was ist wünschenswert?
- Was ist überflüssig geworden auch in unseren Köpfen, in unseren Kopfschubladen zu fest einsortiert, was kann da dauerhaft weg, was gehört umgeräumt, was herausgeholt?

Wir wollen also am Haus der Zukunft exemplarisch aufzeigen,

- auf welche Weise alle Bereiche miteinander in Beziehung stehen, voneinander abhängen, sich gegenseitig bedingen;
- warum wir man manche Dinge tun, andere sein lassen, und wieder andere nicht richtig anpacken.

Hierzu wollen wir aber auch

- den Weg vom Wissen zum möglichen Handeln transparent machen,
- die Möglichkeit zur Teilhabe geben,
- neue Lösungsansätze ausprobieren lassen, vielleicht auch selbst mit entwickeln,
- oder unser Publikum darum bitten, sich selbst als Forschungsobjekt zur Verfügung zu stellen.

Bürgerinnen und Bürger sind also eingeladen, miteinander, aber auch mit Wissenschaft, Wirtschaft und Politik, ins Gespräch zu kommen; in Workshops, in Bürgerkonferenzen und offenen Teilnehmungsformaten aktiv am Entwurf möglicher Zukunftspfade mitzuarbeiten, und etwa in unserem Reallabor, selber Technologien und Konzepte auf ihre Tauglichkeit und Nachhaltigkeit zu testen.

Insgesamt beschäftigt uns dann dabei v.a. die große Frage, wohin soll die Reise gehen? Wir werden – auch über Veranschaulichungen mit Ausstellungen - versuchen, offen zu legen, dass es nicht die EINE große Lösung gibt. Das ist gleichermaßen spannend und aufregend, aber auch anstrengend. Denn wie oft sind wir zwar davon überzeugt, dass es in vielem so nicht weitergehen kann, aber wir sind dann oft auch genauso überzeugt zu wissen, wie die Lösung „ganz einfach“ aussehen muss. Dumm nur, dass andere dann auch wieder von ihren ganz speziellen Lösungen überzeugt sind und alle anderen in ihren Augen falsch liegen. Also hilft nur – und das ist eigentlich das spannendste – Offenheit und ein stetiges Verbessern dieser Kompetenz, denn der Weg in die Zukunft ist ein Suchprozess. Es gibt viele Wege, die allermeisten nur gehbar mit Hilfe von Wissenschaft und Technik, aber eben auch nur gemeinsam mit den Bürgern. Wir wollen solche möglichen Wege im Haus der Zukunft mit Ausstellungen und Ausprobierstationen veranschaulichen, ins tägliche Leben herunter brechen, probeweise beschreiten, um sie dann besser diskutieren und kritisch verhandeln zu können.

Ein Beispiel: Beim Thema Ernährung, in der Medizin beim Klima, überall können wir jeweils ganz verschiedene Szenarien versuchsweise "durchdeklinieren", solche Szenarien – ich denke dabei an fünf - sind tatsächlich eines der Kernstücke meines inhaltlichen Programms:

- Weg 1: weitermachen wie bisher?
- Weg 2: reagieren erst wenn es ein Problem gibt? Häufig wird dies auch in Zukunft noch so sein, etwa bei medizinischer Behandlungsnotwendigkeit im Krankheitsfall. Oder passen wir uns mit schwimmenden Häusern an den Meeresspiegelanstieg an, wie dies Holland bereits versuchsweise umsetzt?
- Weg4: weniger ist mehr, ein zurück zur Natur, ein Suffizienzweg? Etwa vegetarische und lokale Ernährung?
- Weg 4: ein naturkonsistenter, bioadaptiver Weg, der u.a. insb. auf Kreislaufwirtschaft setzt? Die Technologie der erneuerbaren Energien, aber auch wieder verwertbare Baustoffe oder der Trend des Self Trackings, der gesundheitlichen Selbstoptimierung unsers Körpers z.B. über neue smart watches gehören hierher.
- Weg 5: eine Hightech-Vision, vielleicht entlasten wir die Natur, in dem wir in NanoCarbon-Hochhäusern in Städten leben, in einer hochtechnisierten und vernetzten Arbeitswelt arbeiten, Essen in urbanen Farmhochhäusern produzieren oder gar aus dem 3D-Drucker ausdrucken lassen? Es geht dabei dann natürlich auch viel um ethische Fragen: wollen wir z.B. – etwa basierend auf persönlichen DNA-Untersuchungen – wissen, wie hoch unsere individuellen Gesundheitsrisiken sind?

Auch unsere Bauzaunkünstler Marc Hennes und Matti Gajek hatten die Aufgabe, solche möglichen Zukunftswege im Hinterkopf zu haben, sich aber davon nicht einengen zu lassen. Was ist dabei entstanden? Ganz unterschiedliche Bilder dessen, was die Zukunft vielleicht bringen könnte, wenn wir wissenschaftlich und pflegend, sozusagen gärtnerisch, uns als Teil eines Gesamtsystems Erde verstehen. Ein Ausprobieren-und-Verhandeln, ein Fortschritte- und auch Irrtümer-machen, ein Nicht-besserwieserisch-sein, ein Erst-mal-alles-zulassen. So haben unsere Künstler z.B. ihre Vorstellung von Städten der Zukunft nicht etwa in einer hoch verdichteten Hochhauskulisse zum Ausdruck gebracht, sondern sie haben ganz visionär und kreativ eine Stadt aus kleinen, umbaubaren Einheiten mit dezentraler Solarenergieversorgung, Kreislaufsystemen, kooperativen Strukturen „geschaffen“, sozusagen eine kreative Mischung aus Suffizienz-, bioadaptivem und Hightech-Pfad.

▼ 2015 (26)

- ▶ Dezember (3)
- ▶ Oktober (5)
- ▶ September (2)
- ▶ August (2)
- ▶ Juli (2)

▼ Juni (12)

erBAUliches

Grundsteinlegung - Festansprache des Direktors

Grundsteinlegung - Begrüßungsworte des Direktors

Extrablatt - Online-Version

Presseberichte zur Grundsteinlegung

Grundsteinlegung - die ersten Bilder

HdZ-Extrablatt anlässlich Grundsteinlegung

Programmrat

Das Rahmenprogramm für das Haus der Zukunft

Haus der Zukunft (Berlin) nun auch auf Facebook un...

Kunst am Bauzaun

Launch - Haus der Zukunft-Blog



Links rund um das Futurium

- Baustellen-Webcam
- Baustellen-Zeitraffervideo (schnell)
- Baustellen-Zeitraffervideo (langsam)
- offizielle Futurium-Webseite
- Futurium auf Facebook
- Futurium auf Twitter



Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren





Da nun gleich das Thema Essen angesagt ist: ob das Essen der Zukunft aus dem 3D Drucker kommt, oder gar spezielle Unterarten technologisch geklont werden, wie bei unserer Künstlerfiktion *Zea mais dollirensis* – Sie haben dies vielleicht schon auf dem Bauzaun entdeckt - bleibt Ihnen und Ihrer Vorstellungskraft überlassen. EINE Entwarnung kann ich schon mal geben: obwohl der Verzehr von Insekten für uns eigentlich nur Vorteile hätte – 2 Milliarden Menschen essen sie, sie haben hochwertige Proteine, sind leicht zu züchten, dabei überaus Ressourcen schonend, sehr eng biologisch verwandt mit Garnelen und schmecken sogar gut – nein, wir werden heute keine Wüstengarnelen, Mehlwurmisotto oder Maikäfersuppe servieren: viele die mich etwa besser kennen, haben so etwas vielleicht befürchtet - wie gesagt Entwarnung - aber das Thema ist ein gutes Beispiel dafür, dass Wissensvermittlung und sei sie auch in noch so spannender Weise gestaltet, in vielen Fällen nicht ausreicht, uns zu überzeugen - unsere kulturelle Einbettung, unsere Traditionen und Überzeugungen mit auf die Zukunftsreise zu nehmen, wird also eine spannende Erfahrung für alle werden.

In diesem Sinne vielen Dank für Ihr Kommen und Ihr Interesse, stoßen wir nachher nicht einfach „auf die Zukunft“ an, sondern auf unseren „gemeinsamen Weg in die Zukunft“ ! Und ich hoffe, dass für möglichst viele dieser Weg dann auch durch das Haus der Zukunft führen wird.

Auch stellvertretend für mein noch sehr kleines, aber wachsendes Team danke ich Ihnen sehr für Ihr Interesse."

Reinhold Leinfelder, Gründungsdirektor der Haus der Zukunft gGmbH

von R. Leinfelder um 16:07

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: R. Leinfelder (Go) Abmelden

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAULICHES](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Freitag, 26. Juni 2015

erBAULICHES

Wir lassen Sie tief blicken und haben dazu Bilder vom schönen, auf der Grundsteinlegung enthüllten Architekturmodell hochgeladen, um Sie schon mal ins Innerste des Haus der Zukunft vordringen zu lassen.



©Richter Musikowski Architekten

Klick aufs Bild oder [>hierauf](#) oder auf die Rubrik [erBauliches](#) bringt Sie zur Bilderserie.

Den Bau können Sie auch auf unserer Webcam live mitverfolgen: <http://tinyurl.com/hdzcamm>

eingestellt von R. Leinfelder

von R. Leinfelder um 16:24

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Donnerstag, 23. Juli 2015

Webcam-Sequenz Mai-Juli 2015

Die Baugrube ist inzwischen richtig tief geworden. Hier eine kurze Webcam-Sequenz von der Einrichtung der Baustelle bis heute, 23.7.2015.



> Hier geht's zur aktuellen Webcam: <http://tinyurl.com/hdzcam>

von R. Leinfelder um 17:40

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

► Dezember (3)

► Oktober (5)

► September (2)

► August (2)

▼ Juli (2)

Zukunft? Welche Zukünfte?

Webcam-Sequenz Mai-Juli 2015

► Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

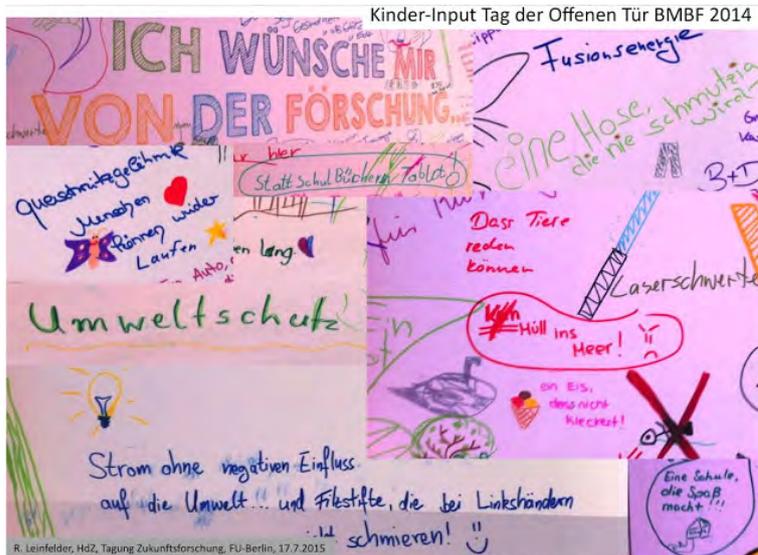
[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Samstag, 25. Juli 2015

Zukunft? Welche Zukünfte?

Reinhold Leinfelder, Direktor des Haus der Zukunft hielt den "Keynote"-Vortrag auf der Tagung "Zukunft? Welche Zukünfte?", veranstaltet von Studierenden, Alumni und Lehrenden des Instituts Futur an der Freien Universität Berlin.

Sein Vortragsthema war "Haus der Zukunft (Berlin) als Ort der Partizipation. Anknüpfungspunkte für die Zukunftsforschung" >> [Folien als PDF](#)



Dies wünschen sich Kinder von der Wissenschaft für die Zukunft

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklungen und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

► Dezember (3)

► Oktober (5)

► September (2)

► August (2)

▼ Juli (2)

Zukunft? Welche Zukünfte?

[Webcam-Sequenz Mai-Juli 2015](#)

► Juni (12)

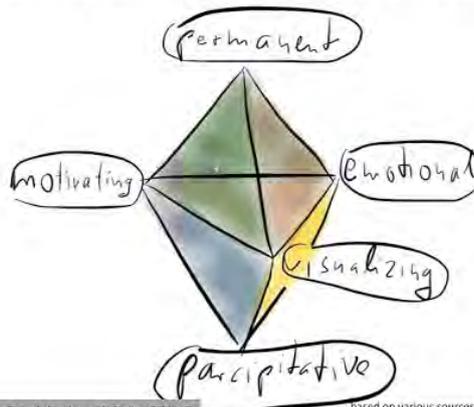
Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

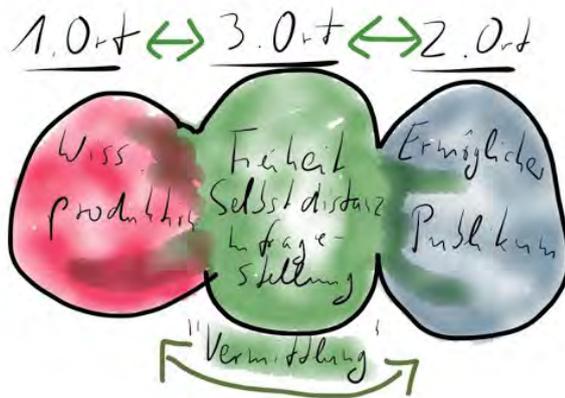
Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren



Kommunikative Lösungsansätze:
 Der Komplexität der Wissensgesellschaft gerecht werden
 Das multimodale Potenzial von „Slow Media“
 (nonlineare Ausstellungen, soziale Kontextualisierung, bildbasierte Erzählungen etc.)



R. Leinfelder, HdZ, Tagung Zukunftsforschung, FU-Berlin, 17.7.2015 based on various sources, cf. Leinfelder 2015
 Zukunftsthemen sind ähnlich komplex und vielfältig wie die Gesellschaft selbst. Einfache, lineare Wissensvermittlungsformate genügen daher nicht. Die Wissenskommunikation für die Zukunft muss vielschichtig sein und darf nicht "davonrennen". Slow Media Formate und Slow Media Spaces sind hier viel geeigneter.



R. Leinfelder, HdZ, Tagung Zukunftsforschung, FU-Berlin, 17.7.2015 © R. Leinfelder, based on Tyradellis 2014
 Das Haus der Zukunft muss ein "Dritter Ort" werden.

Weitere Vortragspräsentationen zu Zukunftsthemen aus dem innovativen "Huddle" gibt es [>>> hier](#).

von R. Leinfelder um 10:18



Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: R. Leinfelder (Go) Abmelden

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Dienstag, 4. August 2015

Extrablatt 2: Haus der Zukunft – Was bisher geschah

von Reinhold Leinfelder



Wie die Zeit verfliegt - der Haus der Zukunft-Direktor ist nun 11 Monate im Amt

Der letzte Monat des ersten Jahres seit meinem Dienstantritt ist angebrochen – gewiss ein guter Zeitpunkt für einen kurzen Rückblick. Tatsächlich ist viel passiert.

Ursprünglich ging es für mich am 1. September 2014 im alten Bildungs- und Forschungsministerium an der Hannoverschen Str. in Berlin los, ganz alleine in einem Gastzimmer. Im November war dann der Umzug in die angemieteten Räume im Neubau des BMBF am Kapelle-Ufer. Wie bei einem Startup mussten erst mal Minimalstrukturen aufgebaut werden: kommissarische Verwaltungsunterstützung (ohne die man überhaupt kein Geld ausgeben oder Leute einstellen kann, selbst wenn man Finanzausgaben und Stellenpläne hat; herzlichen Dank an Dr. Lisette Andreae, Dr. Marie-Claire Vigener und Susann Faber vom Ministerium), Einarbeitung in juristische und tarifrechtliche Angelegenheiten, aber auch Verlegen von Internetkabeln und Beschaffen notwendiger Kleinigkeiten wie Schlüssel und dergleichen mehr. All dies musste organisiert werden und bestimmte erst einmal die täglichen Abläufe.

Dann die ersten Stellenausschreibungen: auf einige wenige Posten gab es weit über 1000 Bewerbungen – wow! Das hat mich erst einmal ziemlich beschäftigt! Ab April 2015 kam die hauptamtliche kaufmännische Geschäftsführerin, die Juristin und Kulturmanagerin Nicole Schneider, dazu, inzwischen sind wir auf neun Personen angewachsen - Monique Luckas ist für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig, Dr. Gabriele Zipf für die Ausstellungen, Dr. Rüdiger Haum für die Wissenschaft, Uta Kehr für die Finanzen, Björn Giese für Vergabe und Projekte, Annette Schmohl für das Sekretariat (ab 1.9.2015), und Dr. Maria Zinfert unterstützt mich nach allen Kräften. Eine Zunahme des Personals um 800 %, das ist doch schon mal was :-)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklungen und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

► Dezember (3)

► Oktober (5)

► September (2)

▼ August (2)

Stellen Reallabor/Partizipation und Veranstaltung...

Extrablatt 2: Haus der Zukunft – Was bisher gesch...

► Juli (2)

► Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

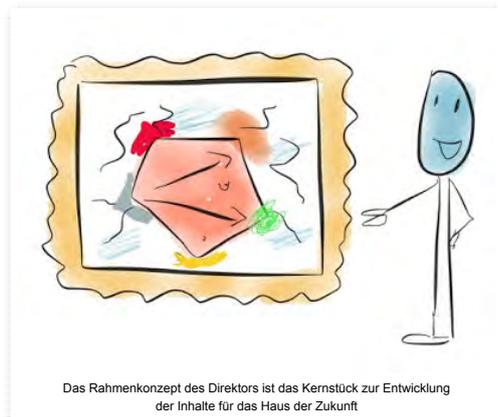




Bis es soweit war, gab es spannende Bewerbungen zu lesen und hochinteressante Vorstellungsgespräche zu führen - schade, dass man nicht alle oder wenigstens viele einstellen konnte. Kurz erwähnt, da ein echter Zeitfresser, seien auch die bürokratischen, tarifrechtlichen Hürden, gerade wenn man ganz neu mit einem Unternehmen beginnt. So ist das eben, muss ja alles seine Richtigkeit haben, gehört auch zum Job. (Pssst! So manches hätte ich schon gerne "reformiert" – es kann doch z. B. nicht sein, dass für im öffentlichen Dienst und in der freien Wirtschaft erworbene Qualifikationen und Erfahrungen unterschiedliche Anrechnungsmaßstäbe anzulegen sind?!) Ein bisschen kompliziert ist es auch deshalb, weil wir einerseits ein privatrechtliches Unternehmen sind, andererseits aber in Anlehnung an das Tarifrecht des Öffentlichen Dienstes agieren müssen (der Gemeinnützigkeit wegen für die unser kleines „g“ vor GmbH steht) – da surrt einem ab und an der Kopf.

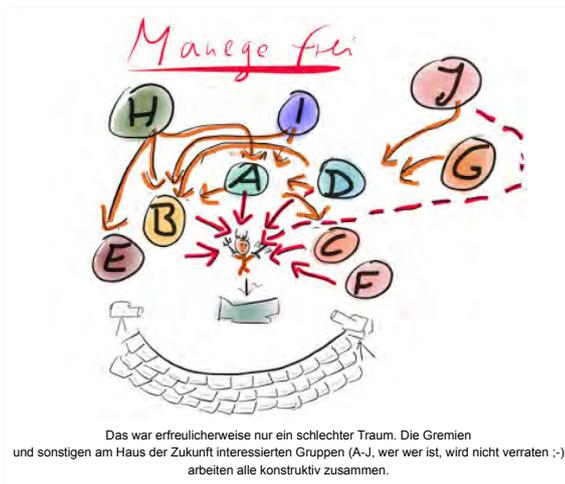


Neben dem offiziellen Bewerbungsmarathon gab es auch noch eine ganze Reihe von Initiativbewerbungen, viele tolle Ideen und ausgestreckte Hände. Wie schön, dass so viele mitmachen möchten! Auch hier gilt wieder: Schade, dass nicht jede gute Idee verwirklicht werden kann, und generell: Bitte um Geduld. Denn neben all dem bisher erwähnten muss derzeit vor allem die Konzeption der Ausstellungen im Fokus stehen.

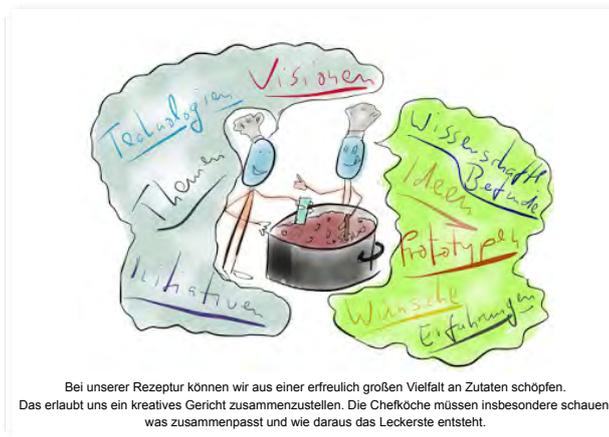


Das bringt mich direkt zu meinem Rahmenkonzept für das gesamte Haus und insbesondere für die Ausstellungen. Mit der Grundidee hatte ich mich ja bereits beworben, hier in Kurzform: 1) alles hängt mit allem zusammen – Mensch, Technik und Natur müssen daher besser zusammengedacht werden, 2) es gibt nicht nur eine Zukunft, sondern unterschiedliche „Zukünfte“, 3) es kommt darauf an, sich vieles besser vorstellen und möglichst auch ausprobieren zu können, wodurch bewusst werden soll, dass die Zukunft nicht irgendwie auf uns „zurrollt“, sondern wir selbst sie gestalten können, dazu aber müssen wir 4) wissen und „verhandeln“, was eine wünschbare Zukunft sein könnte und wie diese zu gestalten wäre. Der Mensch steht im Mittelpunkt, Werte, Ziele sowie die globale Einbindung eines jeden einzelnen sollen besonders herausgestellt werden. Dieses Urkonzept fand Interesse, deshalb wurde ich zum Direktor bestellt. Das ist mir Stimulus und Anspruch, dieses Konzept aktiv weiterzuentwickeln und dann natürlich in Ausstellungen, in Reallaboren und anderen Kommunikationsformaten umzusetzen. Präsentiert habe ich das Konzept im Rahmen ganz unterschiedlicher Veranstaltungen – Arbeitsbesprechungen, Workshops und Tagungen, teils als Keynote, manchmal in Verbindung mit dem Anthropozän-Konzept oder dem Thema Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Insgesamt über 40 mal, puh! Aber das hat nicht nur jedesmal Arbeit sondern

auch Spaß gemacht. Es passiert was! Das **Rahmenkonzept** ist auch über dieses Blog öffentlich einsehbar, eine **Kurzform** haben wir als **ge-scribble-tes Extrablatt** für Sie erstellt – dafür geht ein besonderer Dank an Tanja Föhr für die pfiffige Umsetzung.



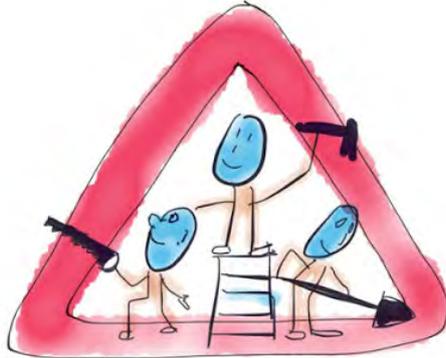
Noch ein Blick auf unsere Gesamtstruktur: Das Haus der Zukunft ist eine gemeinnützige GmbH. Dies bedeutet vielerlei: Eintrag ins Handelsregister (das ist ein durchaus erheblicher Aufwand), Beantragung der Gemeinnützigkeit (wurde anerkannt ;-), sehr viele Berichtspflichten, Gremiensitzungen und Abklärung großer Projekte in denselben. So gab es zwei Aufsichtsratssitzungen, eine Gesellschafterversammlung und kürzlich auch das erste Zusammentreffen unseres **Programmrats**. Aktuell besonders wichtig: Die EU-weite Ausschreibung für Ausstellungsgestalter (ein mehrstufiges sog. VOF-Verfahren) konnte die Zustimmungshürden passieren und wurde im Juni vom Aufsichtsrat gutgeheißen. Der Zeitrahmen für die Konzeption und Realisierung der ersten („liquiden“) Dauerausstellung ist sehr eng. Um hochwertige und spannende Ausstellungen zeigen zu können, müssen wir den/die optimal geeigneten Partner finden, werden jedoch die Gestaltung nicht komplett aus der Hand geben, sondern vielmehr in Arbeitsgruppen aus dem Haus der Zukunft – mit unserer Ausstellungsleiterin Dr. Gabriele Zipf, unserem Themenwissenschaftler Dr. Rüdiger Haum und mir als engstem Kern – umgeben von weiteren Experten mit der (erst noch zu gewinnenden) Agentur (bzw. Bietergemeinschaft) eng kooperieren. Im Prozess wird noch viel Input von Seiten der Gesellschafter, des Programmrats, aber der ganzen Zivilgesellschaft integrierbar sein – dazu wird es Gespräche, Workshops und möglicherweise auch eine größere Konferenz geben. Spannend bleibt, wie sich nicht nur die Zukunft, sondern auch unsere Zukunftsausstellungen, das Reallabor und viele weitere Kommunikationsformate gestalten lassen. Natürlich kennen wir das Sprichwort "viele Köche verderben den Brei" – es geht uns aber nicht um gemeinsames (Zer-)Kochen, sondern um die Verfügbarkeit möglichst vieler Zutaten – welche davon dann ins Gericht kommen, werden die Chefköche entscheiden :-)



Auch auf der Baustelle geht es kräftig voran. In regelmäßigen (und langwierigen) Bausitzungen versuchen wir, Details der Bauausführung – die Gebäudeplanung läuft der inhaltlichen Planung bereits eineinhalb Jahre voraus – so zu optimieren, dass wir bestmögliche Voraussetzungen für unsere Ausstellungen und weitere Formate erreichen. Dabei geht es auch um so unscheinbare Dinge wie Schließanlagen, WLAN, Sicherheitsstandards, Schablenden (sic!), die Position des Küchenaufzuges etc. pp. Auch hier geben wir uns Mühe bestmöglich zu entscheiden. Erster öffentlicher Auftakt war die Grundsteinlegung am 10. Juni, zu der wir auch **das künstlerische Bauzaunprojekt mit den Meisterschülern Marc Hennes und Matti Gajek der Universität der Künste** präsentieren konnten. Dank an Maria Zinfert dafür, dass nicht nur die Montage der Folien passgenau fertig wurde, sondern auch Unmögliches ("das geht ja gar nicht", "das haben wir ja noch nie gemacht") bis hin zur Errichtung eines neuen Bauzauntors noch gelang. Das war echt sportlich! Bislang ist das Gebäude in der Hauptsache "nach unten" gewachsen. Der Baugrund ist übrigens nicht gerade einfach – aber es gab dafür beim Ausheben der Grube auch etliche spannende "archäologische" Funde. Maria Zinfert forscht derzeit zur Historie dieses denkwürdigen Geländes, wozu hier bald mehr zu

lesen geben wird. Wie es mit dem **Bauwerk** nun nach und nach in die Höhe geht, kann man **jederzeit auf der Webcam verfolgen**.

Für das Haus der Zukunft-Gebäude wurde schon vor meiner Einstellung ein Architektenteam, **Richter & Musikowski, Berlin**, gewonnen, für die die Aufgabe ein Haus der Zukunft zu entwerfen genau so neu und herausfordernd war und ist, wie nun für mich selbst. Wir warten nun gemeinsam mit Freude und Spannung auf den Dritten in unserer "Dreiecksbeziehung": die Agentur für Szenographie und Gestaltung. Diesen Entdecker-, Erfinder- und Gestaltergeist wollen wir dann gemeinsam fruchtbar machen, um ein tolles Ergebnis abzuliefern, in dem der Mensch nicht nur als Besucher, sondern auch thematisch in den Zukunftsszenarien und als durchgängiges Prinzip der Gestaltung im Mittelpunkt steht und involviert ist.



Nicht nur auf der Baustelle geht es kräftig voran, was über unsere **Webcam** mitbeobachtet werden kann. Auch am inhaltlichen Gesamtentwurf wird mit Hochdruck gearbeitet.

Wir werden nach und nach auch ein bisschen Urlaub machen müssen, damit wir dann wieder ausgeruht und hochkonzentriert am Haus der Zukunft und seinen Inhalten weiterbauen können – für alle Interessierten, deren Anzahl, wie wir hoffen, stetig zunimmt. Mein ganz großer Dank geht an das noch kleine Haus der Zukunft-Team, aber auch an alle anderen, die uns bislang geholfen haben und das auch künftig in ganz unterschiedlicher Funktion tun werden. Das Team brennt für die Zukunft. Diesen Geist würden wir gerne auch auf Sie überspringen lassen.... wenn Sie uns dies gestatten.



Ein bisschen Durchschnaufen ist auch mal nötig.

Wir halten Sie weiterhin auf dem Laufenden, über dieses Blog, über **Facebook**, **Twitter** und unsere **Webseite**. Bleiben Sie uns gewogen, kommen Sie zum **Bauzaun**, schauen Sie per **Webcam** auf die Baustelle, informieren Sie sich via social media, diskutieren Sie mit, stellen Sie uns auch kritische Fragen. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen. Freuen Sie sich mit uns auf die Zukunft und auf das Haus der Zukunft im speziellen.

Eine gute Sommerzeit wünscht Ihnen

Reinhold Leinfelder
(Direktor der Haus der Zukunft gGmbH)

Hinweis: Viele der oben von mir geschilderten Bildchen sind von den "Blaukopfstrichmenschchen" von Tanja Föhr angeregt (vgl. **Extrablatt 1**). Frau Föhr konzipierte sie extra so, dass sie von uns und vielleicht auch von Ihnen weiterverwendet werden können. Wir freuen uns also auch ggf. auf Ihre grafisch gestalteten Kommentare :-)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAULiches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Donnerstag, 20. August 2015

Stellen Reallabor/Partizipation und Veranstaltungen zu besetzen



Wir haben heute zwei weitere spannende Stellen ausgeschrieben.

Gesucht werden **eine Leiterin / ein Leiter des Bereichs Reallabor und Partizipation** > [siehe hier](#)

sowie **eine Leiterin / ein Leiter des Bereichs Veranstaltungen** > [siehe hier](#) (inzwischen korrigierter Link)

Wir freuen uns auf engagierte, qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber!

von R. Leinfelder um 20:22

Auf Google empfehlen

Kommentare:

Anonym 21. August 2015 um 10:32

Die Links führen beide auf dieselbe Ausschreibung.

[Antworten](#) [Löschen](#)

[Antworten](#)



R. Leinfelder 22. August 2015 um 12:42

Vielen Dank für den Hinweis, wurde geändert.

[Löschen](#)

[Antworten](#)

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: R. Leinfelder (Go)

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

► Dezember (3)

► Oktober (5)

► September (2)

▼ August (2)

Stellen Reallabor/Partizipation und Veranstaltung...

Extrablatt 2: Haus der Zukunft – Was bisher gesch...

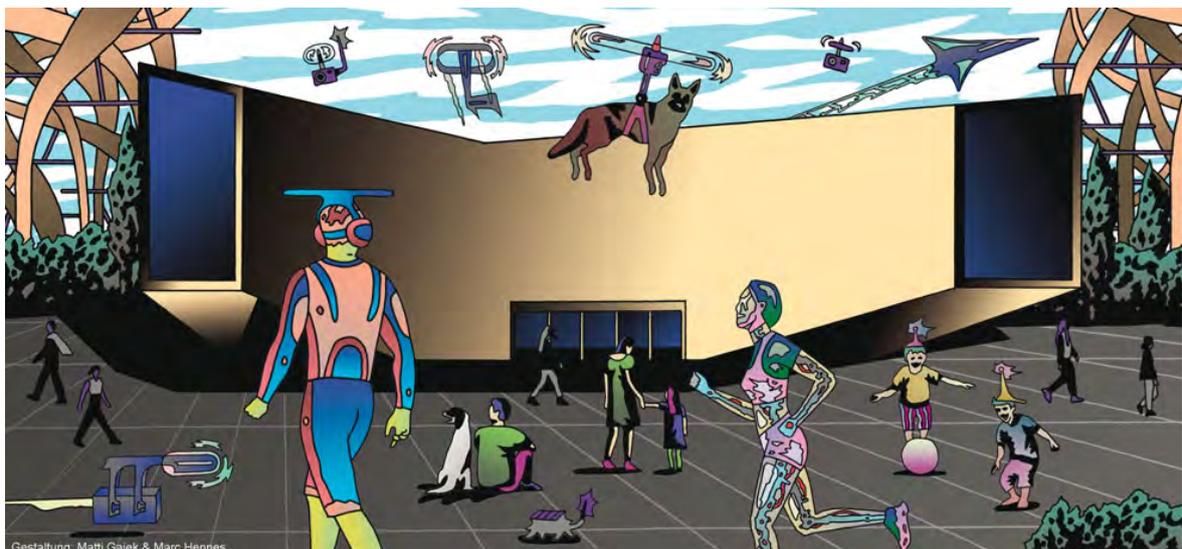
► Juli (2)

► Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAULiches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Donnerstag, 10. September 2015

im "Cave"

Heute stand eine Baustellenbegehung auf dem Programm. Das Untergeschoss, der "Cave", in dem auch das Reallabor seinen Ort finden wird, nimmt schon kräftig Gestalt an. Ganz schön vollgepackt, so eine Baustelle.



Der "Cave"-Bereich des Untergeschosses, in dem das Reallabor seine Heimat finden wird.

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▶ 2016 (21)

▼ 2015 (26)

▶ Dezember (3)

▶ Oktober (5)

▼ September (2)

Haus der Zukunft auf dem Oktoberfest im "Cave"

▶ August (2)

▶ Juli (2)

▶ Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren



Cavemen und Cavewomen im "Cave"

Für Liebhaber von Panoramen [hier ein nicht gerade perfektes, aber vielleicht doch informatives adhoc-Panorama](#).

von R. Leinfelder um 21:15



Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Montag, 28. September 2015

Haus der Zukunft auf dem Oktoberfest

... aus vertrauenswürdiger Quelle erreicht uns gerade die Nachricht, dass es auch auf der Münchner Wies'n ein Haus der Zukunft gibt. Ob wir uns da austauschen sollten? :-)



Und nun mal im Ernst: das Interessante daran ist, dass auch hier die Zukunftswelt offensichtlich vor allem wieder in Richtung Raumfahrt und Besiedlung neuer Planeten gedacht wird. Dies ist ein bisschen das Dilemma der Zukunftsvorstellungen - sie sind sehr stark geprägt von Raumschiff Enterprise, Star Trek, Star Wars, Odyssee im Weltraum und Co. Gar nicht so einfach, die Zukunft so zu denken, dass wir doch auf unserem Planeten zukunftsfähig werden und nicht gedanklich in Weltraumwelten entflüchten.

RL

von R. Leinfelder um 14.07.

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

[Kommentar veröffentlichen](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

► Dezember (3)

► Oktober (5)

▼ September (2)

[Haus der Zukunft auf dem Oktoberfest im "Cave"](#)

► August (2)

► Juli (2)

► Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Freitag, 2. Oktober 2015

alle Zehne auf Betriebsausflug.

Hurra, seit gestern haben wir nun die runde Zahl Zehn erreicht - wir sind nun 10 hauptamtliche Personen am Haus der Zukunft. Dies haben wir gleich einmal mit einem schönen ersten Betriebsausflug gefeiert: Nach Potsdam mit der S-Bahn, von dort mit Bus und v.a. zu Fuß durch den Wald nach Caputh, über Sandgruben gewandert, dabei über Sand als zunehmend knappe Ressource, über indisches Springkraut und über das Anthropozän sinniert. Dann am Einstein-Haus die Verknüpfung von Wissenschaft und Gesellschaft reflektiert. Im Schloss die Kleine Ausstellung zu Gartenbaumeister Lenné besucht (der u.a. auch den Humboldt-Hafen geplant hat). Die Bauepochen am Schloss und in der Kirche besichtigt, dabei vielleicht auch ganz privat über Gott, Natur und die Welt nachgedacht oder zumindest Luthers Sprössling bewundert (der vor der Kirche aus einer Eichel der Luthereiche gezogen wurde). Vor allem aber über dem Havel-Wasser im Fährhaus die Speisen nicht nur genossen, sondern auch kräftig kommentiert ("wenn man schon Fleisch isst, dann bitte doch alles", Stichwort Blut- und Leberwürste; "Wenn schon Fisch, dann regional", Stichwort Saibling; "Nein, die Pilzpfanne ist ein perfekter Ersatz", Stichwort vegetarisch). Nein, es gab keine Insekten! (vielleicht ein andermal?) Danach bei Uferspaziergang, Fahrenfahrt und v.a. der schönen Rückfahrt mit dem Schiff bis zum Wannsee über die Freuden und Leiden von Flussanrainern bzw. den davon ausgeschlossenen nachgedacht, uns über die Sportlichkeit der vielen Ruderer gefreut, um dann zwar etwas ausgefroren, aber von der Herbstsonne und dem Spreewasser berauscht (- nun gut, ein Schnaps war auch dabei -) wieder in Berlin anzukommen. Nein, und Fotos haben wir nicht gemacht, bzw. falls ja, fallen diese und alle weiteren Gespräche unter das Dienstgeheimnis ;-). Immerhin, eine Anmutung wie wir uns fühlten, zeigt vielleicht das beigefügte Bild.



Übrigens: wir sind nun alle mit unseren Aufgaben in der Blogkategorie "über uns" verzeichnet.

RL

von R. Leinfelder um 15:56

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

► Dezember (3)

▼ Oktober (5)

Zukunft? Zukünfte!

Extrablatt 3: Themenscouts unterwegs

Haus der Zukunft im Bundestag

alle Zehne auf Betriebsausflug.

[Über uns](#)

► September (2)

► August (2)

► Juli (2)

► Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Samstag, 17. Oktober 2015

Haus der Zukunft im Bundestag

Am 14. Oktober 2015 fand im Bundestagsausschuss Bildung, Forschung und Technologietransfer eine Expertenanhörung zum Thema **"Stand und Perspektiven der Wissenschaftskommunikation"** statt. Reinhold Leinfelder, Direktor des Hauses der Zukunft, war ebenfalls eingeladen.



Aus der **Pressemeldung des Deutschen Bundestags** vom 14.10.2015:

"Professor Reinhold Leinfelder, Direktor des "Haus der Zukunft", forderte neue Formen der Wissenskommunikation - vor allem dialogische Kommunikation komplexer, zukunftsrelevanter Themen - von Seiten des Bundes zu unterstützen"

Die **taz** schreibt unter dem Titel **"Öffentlichkeit in der Wissenschaft. Lust auf Zukunft und Gestaltung"**

"Gemeinsam sinnierten die Parlamentarier mit den Experten, wie aus dem 30-Prozent-Turm der Wissenschafts-Interessierten in Deutschland auszubrechen sei. Reinhold Leinfelder, der Leiter des von Wissenschaftsorganisationen getragenen „Hauses der Zukunft“, will vor allem die 40-Prozent-Gruppe (Zahlen aus dem **Wissenschaftsbarometer von „Wissenschaft im Dialog“**) der „Teils, teils“-Interessierten ansprechen und ins Lager der Unterstützer herüberziehen. Das soll mit völlig neuen Kommunikationskonzepten wie „Reallaboren“, Comics und partizipativen Medien geschehen, die Bürger selber produzieren."

Der **Innomonitor** schreibt basierend auf den schriftlichen Stellungnahmen der Experten vorab am 13.10.2015:



"Der Dritte Ort"

Mit echt originellen Gedanken wartet der neue Chef des Hauses der Zukunft, Reinhold Leinfelder, auf. Er steht mit seinem 58-Mio-Euro-Projekt unter dem Druck, Wissenschaft und Technik anders unters Volk zu bringen als bisher. Seine Idee: Neben Wissenschaft und Gesellschaft - die bislang, auch hier im Bundestag

wissenschaftskommunikativ direkt miteinander verbunden werden sollen - brauche es "einen neuartigen "Dritten Ort", in dem Offenheit, Freiheit, Selbstdistanz, Reflexion, Dialog, konstruktiver Diskurs und Kreativität zu größtmöglicher Transparenz im Wissenschaftsprozess, aber auch zu bestmöglicher Legitimierung von und Freude an Wissenschaft führen können." Solche "Dritte Orte" könnten nach Vorstellung Leinfelders "sowohl lokalisiert (Museen, Hausder Zukunft, Reallabore, Schulen) als auch netzwerkbasierend sein". Ziemliche Zukunftsmusik, aber damit auch passend zum Zukunftshaus."

Die Stellungnahme des Haus der Zukunft-Direktors ist öffentlich und >> [hier nachlesbar](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklungen und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des **Webangebots**) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

► Dezember (3)

▼ Oktober (5)

Zukunft? Zukünfte!

Extrablatt 3: Themenscouts unterwegs

Haus der Zukunft im Bundestag

[alle Zehne auf Betriebsausflug.](#)

[Über uns](#)

► September (2)

► August (2)

► Juli (2)

► Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag

12. Okt. 2015: Bundestagsausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Ausschussdrucksache 18(18)129 f. **Stellungnahme von R. Leinfelder**. Öffentliches Fachgespräch zum Thema „**Stand und Perspektiven der Wissenschaftskommunikation**“
http://www.bundestag.de/blob/391560/edfd5afd65818b2d60381762ac6c1020/stellungnahme_leinfelder-data.pdf

Alle Experten-Stellungnahmen gibt es >> [hier](#).

Die [gesamte Anhörung](#) ist in der [Mediathek des Deutschen Bundestags](#) als Video bzw. Audio dokumentiert.

Weitere Berichte zur Expertenanhörung im Bundestag, u.a.

15.10.2015: Wissenschaft im Dialog > [siehe hier](#)

15.10.2015: Ecomet > [siehe hier](#)

14.10.2015: ScienceBlogs > [siehe hier](#)

von R. Leinfelder um 12:51



Auf Google empfehlen

abonnieren

Email address...

Submit



Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: R. Leinfelder (Go

Abmelden

Veröffentlichen

Vorschau

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Freitag, 23. Oktober 2015

Extrablatt 3: Themenscouts unterwegs

Das Haus der Zukunft arbeitet an den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft. Solche Themen sind komplex und benötigen neue Wege, um sie anschaulich darzustellen, über sie gemeinsam diskutieren zu können und zukunftsfähige Lösungen zu erarbeiten. Unser Arbeitsbereich „Inhalte und Konzeption“ ist derzeit kräftig unterwegs, um für die Zukunftsthemen Ernährung, Gesundheit, Wohnen, Wirtschaft und Energie nach spannenden und anschaulichen Unterthemen, neuen Zugangswegen und neuen Darstellungsmöglichkeiten zu suchen. Diese sollen Zukünfte plausibel, anfassbar und erfahrbar machen.



Weil wir das nicht alleine machen wollen und können, haben wir uns kompetente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zur Unterstützung geholt und werden auch mit vielen weiteren kooperieren. Dabei freuen wir uns auch über das Know-How und die Erfahrung der Institutionen unserer Gesellschafter. Derzeit reden wir mit ihnen in vielen Gesprächen, um die (Unter-)Themenfindung sowie insbesondere deren wissenschaftliche Untermauerung voran zu bringen. Dies wird ein dauerhafter Prozess werden, denn die Wissenschaften sind ebenfalls immer in Bewegung.

Damit die Haus der Zukunft-Themen auf eine möglichst breite Basis gestellt werden, sammeln wir Ideen, Anregungen und Wissen auch in der Zivilgesellschaft. Das Projekt „Forschungswende“ hilft uns dabei und nutzt seine guten Kontakte zu den Umwelt-, Entwicklungs- und Wohlfahrtsverbänden sowie neueren sozialen Bewegungen (Stichwort Maker-Szene), um deren Blick auf die großen HZU-Themen einzufangen. Wir werden weiterhin berichten ...

von R. Leinfelder um 18:27

 Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

[Kommentar veröffentlichen](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

- ▶ [2016](#) (21)
- ▼ [2015](#) (26)
 - ▶ [Dezember](#) (3)
 - ▼ [Oktober](#) (5)
 - [Zukunft? Zukünfte!](#)
 - [Extrablatt 3: Themenscouts unterwegs](#)
 - [Haus der Zukunft im Bundestag](#)
 - [alle Zehne auf Betriebsausflug.](#)
 - [Über uns](#)
 - ▶ [September](#) (2)
 - ▶ [August](#) (2)
 - ▶ [Juli](#) (2)
 - ▶ [Juni](#) (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

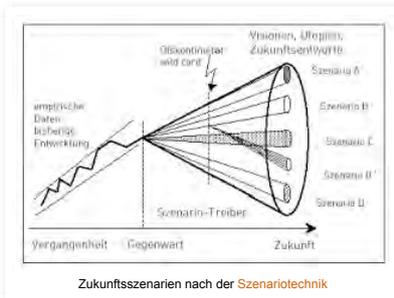
[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Freitag, 23. Oktober 2015

Zukunft? Zukünfte!

"Wir leben heute nicht mehr vor einer Zukunft, sondern vor vielen Zukünften." Ein Interview mit dem Historiker Lucian Hölscher in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung:

Interessant dabei: Mittelalterlichen Sprachen fehlte zum Teil die Zukunftsform; unser heutiger Begriff setzt auf "futurum" als Zeitkontinuum und "adventum", auf das schon feststehend auf uns Zukommende zusammen; Heute gilt laut Hölscher: "Man spricht immer öfter von vielen „Zukünften“ statt von der einen Zukunft. Vor zwanzig Jahren hätte man das noch als sprachliche Unmöglichkeit abgetan, heute ist es vielleicht noch etwas ungewöhnlich, aber es setzt sich durch."



Zukunftsszenarien nach der Szenariotechnik

Genau! Deshalb wollen wir im Haus der Zukunft ja keinesfalls "die" Zukunft vorhersagen - die kann ja niemand kennen. Statt dessen wollen wir verschiedene mögliche Zukünfte als diskutierbare, verhandelbare und ggf. gestaltbare Zukunftswelten darstellen.

>> [Hier geht's zum Interview in der FAZ](#)

von R. Leinfelder um 19:34



Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

► Dezember (3)

▼ Oktober (5)

Zukunft? Zukünfte!

[Extrablatt 3: Themenscouts unterwegs](#)

[Haus der Zukunft im Bundestag](#)

[alle Zehne auf Betriebsausflug.](#)

[Über uns](#)

► September (2)

► August (2)

► Juli (2)

► Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Freitag, 11. Dezember 2015

Zukunftsbilder aus Ludwigshafen

Am 4. Dezember wurde die Ausstellung "Wie leben? - Zukunftsbilder von Malewitsch bis Fujimoto" im Wilhelm-Hack-Museum in Ludwigshafen am Rhein eröffnet. Unser Kollegin Maria war für uns vor Ort und hat eine kleine Fotostory mitgebracht.

Den Katalog zur Ausstellung - mit unserem Artikel "Unsichtbares sichtbar machen" gibt es hier:
<http://www.ludwigshafen.de/lebenswert/wie-leben-zukunftsbilder-von-malewitsch-bis-fujimoto/katalog/>



Am Morgen nach der Eröffnung ist der Himmel über der Stadt strahlend blau.



Die dicken Nebelschwaden in den Häuserschluchten lösen sich schnell auf.

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► [2016](#) (21)

▼ [2015](#) (26)

▼ [Dezember](#) (3)

Festtagsgrüße

Neuer Lese-, Hör- und Sehstoff zum Haus der Zukunf...

[Zukunftsbilder aus Ludwigshafen](#)

► [Oktober](#) (5)

► [September](#) (2)

► [August](#) (2)

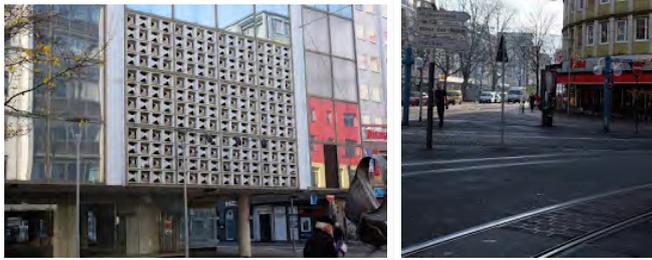
► [Juli](#) (2)

► [Juni](#) (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren



Ich laufe an diesem Samstagvormittag durch die Innenstadt in Richtung Museum.



Dort ist nach der ausgelassenen Feier am Vorabend noch alles ruhig. Auch die beiden kleinen Schornsteine auf dem Flachdach sind noch nicht wieder aktiv. Am Abend hatten sie so heftig – künstlich und ganz harmlos – gequalmt, dass die Feuerwehr angerückt war.



Das Museum betreibt mitten in der Stadt einen Gemüse- und Kräutergarten, Pflanzen in Kästen und kleinen und großen Töpfen. Rechts darüber ist die »Endlose Treppe« zu erkennen, eine Skulptur zum Andenken an den 1885 in Ludwigshafen geborenen Philosophen Ernst Bloch.



Nochmal kurz ins Hotel. Gleich geht's über Mannheim zurück nach Berlin.

von [Monique Luckas](#) um 09:53





Neueste Blogposts erBAUliches Programmatisches Über uns Veranstaltungen Medienberichte Impressum

Sonntag, 20. Dezember 2015

Neuer Lese-, Hör- und Sehstoff zum Haus der Zukunft

Update 28. Dez. 2015:

Gerade sind wieder einige Medien- und Buchartikel auch zum Haus der Zukunft erschienen, teils im Kontext der Nachhaltigkeit bzw. des Anthropozäns, teils im Zusammenhang mit anderen Ereignissen.

Kontext Nachhaltigkeit / Anthropozän / Haus der Zukunft

23. Dez. 2015, der Freitag, Heft 52. Eine Idee weiter. Experimentierfeld. Reinhold Leinfelder will im geplanten „Haus der Zukunft“ die Bürger am Morgen mitschreiben lassen
<https://www.freitag.de/autoren/christian-fueller/eine-idee-weiter>

23. Dez. 2015: Youtube, Video-Kurzinterview mit Christian Füller: Kann der Diskurs über die Zukunft konstruktiv sein? <https://www.youtube.com/watch?v=X3m5H0ujtk&feature=youtu.be>

16. Nov. 2015 bild der wissenschaft 12/2015: So gelingt die Menschenzeit / Das Haus der Zukunft (von R. Leinfelder).- http://www.wissenschaft.de/heft_inhaltsverzeichnis http://journal_content/56/12054/8785120

3. Dez. 2015: fundiert: Faktor Mensch - vom Holozän ins Anthropozän (von R. Leinfelder), Fundiert - Das Wissenschaftsmagazin der Freien Universität Berlin, 2/2015



Aufmacher des fundiert-Artikels Faktor Mensch, aus Hamann, Zea-Schmidt, Leinfelder (2013), @Jacoby+Stuart

15. Dez. 2015, 19:00-19:30 (sowie 16.12., 9:30 und 19.12. 14:30)

ARD-alpha, Campus Diskurs. Seit wann leben wir im Anthropozän, Herr Leinfelder? (zum Anthropozän und zum Haus der Zukunft).

> **gesamte Sendung** (28 Min) in der Mediathek, oder > **einzelne Gesprächsteile**: Die Sendung zerlegt in drei 8-min-Blöcke (mit Angabe der Fragen), sowie die einbettenden Clips zur Person (in der rechten Spalte der Webseite).



Nachtrag:

1. Feb. 2016: Reinhold Leinfelder: Das Haus der Zukunft (Berlin) als Ort der Partizipation.- In: Popp, R. (ed.), Einblicke, Ausblicke, Weitblicke. Aktuelle Perspektiven der Zukunftsforschung, S. 74-93, Berlin, Münster, Wien (LIT-Verlag), ISBN 978-3-643-90663-2

16. Feb. 2016: Das Interview von TV Berlin vom 16. Feb. 2016, 20:45 (Thema des Tages) mit dem Direktor des Haus der Zukunft zum Nachsehen. Ab Min. 4:34 beginnt das Interview (oder direkt > [in youtube zum Beginn des Interviews](#); oder zum [Beitrag auf der TV-Berlin-Webseite](#))

Anlass Klimaverhandlungen in Paris

2. Dez. 2015, LePetit Journal Berlin. HAUS DER ZUKUNFT – La construction du futur est entre vos mains (Interview mit Reinhold Leinfelder), <http://www.lepetitjournal.com/berlin/accueil/actualite/232337-haus-der-zukunft-la-construction-du-futur-est-entre-vos-mains>

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▶ 2016 (21)

▼ 2015 (26)

▼ Dezember (3)

Festtagsgrüße

Neuer Lese-, Hör- und Sehstoff zum Haus der Zukunf...

[Zukunftsbilder aus Ludwigshafen](#)

▶ Oktober (5)

▶ September (2)

▶ August (2)

▶ Juli (2)

▶ Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

7. Dez. 2015, 19:05, SWR2-Radio, [Kontext](#) - Klima. U.a. mit Interview von R. Leinfelder zum Anthropozän

in Vorb.: Stellungnahme von Reinhold Leinfelder & Rüdiger Haum (beide Haus der Zukunft) zum Pariser Weltklimavertrag.



Anlass Ausstellung "Wie leben? Zukunftsbilder von Malewitsch bis Fujimoto" in Ludwigshafen:

4. Dez. 2015: Zukunftsbilder - Unsichtbares sichtbar machen (von R. Leinfelder & M. Zinfert).- In: Wie leben? Zukunftsbilder von Malewitsch bis Fujimoto, [Ausstellungskatalog](#), Wilhelm Hack-Museum, Ludwigshafen (Wienand Verlag).

4./5. Dez. 2015: Mannheimer Morgen: "Unsere Aufgabe wird es sein, Visionäres erlebbar zu machen". Interview mit Reinhold Leinfelder. Mannheimer Morgen (4.12.2015) bzw. [morgenweb.de](#) (5.12.2015).

von R. Leinfelder um 17:45



 Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Gestaltung: Mathi Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Dienstag, 22. Dezember 2015

FesttagsgrüÙe

**Wir wünschen allen auf die Zukunft Neugierigen
frohe Weihnachtstage und ein gutes Neues Jahr!**



von R. Leinfelder um 13:34

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

► 2016 (21)

▼ 2015 (26)

▼ Dezember (3)

FesttagsgrüÙe

[Neuer Lese-, Hör- und Sehstoff zum Haus der Zukunf...](#)

[Zukunftsbilder aus Ludwigshafen](#)

► Oktober (5)

► September (2)

► August (2)

► Juli (2)

► Juni (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Email address...

Submit

Haus der Zukunft

Haus der Zukunft gGmbH
Kapelle-Ufer 2
10117 Berlin

Tele +49 (0)30 408 18 97-0
Fax +49 (0)30 408 18 97-99

Mail office@hdz.berlin

Web www.hausderzukunft.deutschland.de

Blog www.hausderzukunft.blogspot.de

Facebook www.facebook.com/hausderzukunft

Twitter @HdzZukunft



Haus der Zukunft



*Die Zukunft gehört den Neugierigen: denen,
die wagen sie zu erproben, zu erforschen,
aufzustören, auszuhorchen und vom Kopf
auf die Füße zu stellen. (anonym)*

Wir wünschen Ihnen, Ihren Mitarbeiterinnen
frohe Festtage und ein erfolgreiches Neujahr!

Nicole Schneider
Kaufmännische Geschäftsführerin

Pro
Dire



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)



Donnerstag, 7. Januar 2016

Anthropozän im Haus der Zukunft und im Science Magazin

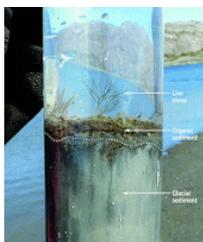


Abb. © Science Magazine

Das **inhaltliche Konzept des Haus der Zukunft** basiert auch auf dem Anthropozän-Konzept. Umso erfreulicher, dass am Abend des 7. Januars 2015 eine **wissenschaftliche Publikation im renommierten Science Magazin** zu diesem Thema erschienen ist, bei der Reinhold Leinfelder, der Direktor des Hauses der Zukunft einer der 24 internationalen Autoren ist.

Auszug aus der gemeinsamen **Pressemeldung** von Freier Universität und Haus der Zukunft: "Reinhold Leinfelder, ebenfalls Ko-Autor betonte: „Wir produzieren jährlich fast so viel Plastik, wie es der Biomasse aller auf der Erde lebenden Menschen entspricht. Plastik findet sich bereits in allen Ablagerungsräumen der Erde, vom Gebirgsküppel bis zur Tiefsee und wird so als Technofossil zu einem der wichtigsten Leitfossilien des Anthropozäns werden.“ Neben rein vom Menschen geschaffenen, anthropogenen Sedimentschichten – also etwa Ablagerungen in Stauseen, Müll-Deponien oder Schuttbergen wie dem Berliner Teufelsberg – sei die Signatur des Menschen damit in allen Sedimentschichten nachweisbar, führte Reinhold Leinfelder aus. Deshalb sei eine formale Etablierung des Anthropozäns als Zeiteinheit der Erdgeschichte geradezu erforderlich. „Das Anthropozän wäre also eine neue geologische Epoche, die als Konsequenz aller Aktivitäten einer technologisierten menschlichen Gesellschaft zu sehen ist und damit in ihrer Bedeutung weit über das Fach Geologie hinausgeht“, konstatierte der Geowissenschaftler Leinfelder.“

FAZ online hat eine umfangreiche Inhaltsangabe der Arbeit auf Deutsch ebenfalls parallel veröffentlicht. Auszug: "Die Veröffentlichung stellt einen wichtigen Zwischenschritt hin zur möglichen offiziellen Anerkennung einer nach dem Menschen benannten geologischen Erdpoche dar. Alle Autoren gehören der „Anthropocene Working Group“ an, einem wissenschaftlichen Gremium, das seit dem Jahr 2009 prüft, ob die aktuelle Erdpoche, das Holozän, durch das Anthropozän abgelöst werden soll. In der „Science“-Publikation listen die Forscher eine Vielzahl von Faktoren auf, die entweder völlig neuartige Phänomene darstellen und erst durch Technik und Konsum in die Welt gekommen sind, oder aber in ihren Dimensionen frühere natürliche Prozesse in den Schatten stellen."

Der **Tagesanzeiger aus Zürich** schreibt unter anderem: "Das neue Zeitalter unterscheidet sich in den Augen der Wissenschaftler vor allem deswegen vom bisherigen, dem Holozän, weil die ungewöhnliche Stabilität der Epoche seit der Eiszeit einem rapiden Wandel gewichen ist. Drei verknüpfte Faktoren machen die Autoren des «Science»-Artikels dafür verantwortlich: die schnelle Entwicklung neuer Technologie, das starke Wachstum der Bevölkerung und ihr gesteigerter Bedarf an Ressourcen. Diese Worte enthalten nicht zufällig latente Kritik an der heutigen Lebensweise und machen das Konzept des Anthropozän für viele Zeitgenossen ausserhalb der Naturwissenschaften attraktiv. Jan Zalasiewicz wird nach Vorträgen regelmässig von Künstlern angesprochen: «Männer mit schwarzen Brillenrahmen und Frauen mit Jean-Seberg-Frisuren» drängten sich um ihn, hat die britische Zeitschrift «The Economist» vor kurzem beobachtet.

Als sich seine Arbeitsgruppe 2014 nach langem E-Mail-Wechsel persönlich traf, geschah das am Rande einer Ausstellung zum Anthropozän im Haus der Kulturen der Welt, einem Berliner Museum in der als «Schwangere Auster» bekannt gewordenen ehemaligen Kongresshalle beim Reichstag. «Der Begriff macht ja auch klar, dass Natur und Kultur nicht mehr auseinanderzuhalten sind», sagt Reinhold Leinfelder, als Paläontologe von der Humboldt-Universität in Berlin ebenfalls Mitglied der Gruppe.

Hinweis: eine umfassende **Medienschau zum Science Paper** gibt es auf dem **Anthropozäniker-Blog** von R. Leinfelder

von R. Leinfelder um 23:26



Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklungen und das ganze Drumherum.
Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des **Webangebots**) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

Impressum



Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)



Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

- ▼ 2016 (21)
 - ▶ November (2)
 - ▶ Oktober (2)
 - ▶ September (1)
 - ▶ Juli (2)
 - ▶ Juni (1)
 - ▶ Mai (2)
 - ▶ April (3)
 - ▶ März (3)
 - ▶ Februar (2)
 - ▼ Januar (3)
 - Neues von der #Zukunftsbaustelle
 - Extrablatt 4: Vertragsunterzeichnungen
 - Anthropozän im Haus der Zukunft und im Science Mag...
- ▶ 2015 (26)



Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Freitag, 15. Januar 2016

Extrablatt 4: Vertragsunterzeichnungen

Zukunftsweisend: Wir arbeiten in der der Ausstellungsgestaltung mit ART+COM und facts and fiction zusammen.

Die Arbeiten am Bau gehen voran, wir nähern uns der Rohbaufertigstellung mit ordentlichen Schritten und bei uns im Team geht die inhaltliche Arbeit an der Gestaltung der Ausstellungsflächen mit renommierten Partner weiter. Wir freuen uns, mit **ART+COM** und **facts and fiction** zwei Spezialagenturen gewonnen zu haben, die sich gern der Herausforderung stellen, etwas auszustellen, was es so noch gar nicht gibt.



Foto oben (vlnr):

Andreas Wiek (ART+COM), Jörg Krauthäuser (facts and fiction), Robert Müller (facts and fiction), Gabriele Zipf (Haus der Zukunft), Nicole Schneider (Haus der Zukunft), Joachim Sauter (ART+COM), Reinhold Leinfelder (Haus der Zukunft), Helge Dieck (ART+COM)

Fotos: Mario Ziegler

„Eine Ausstellung über mögliche Zukünfte sollte selbst zukunftsweisend sein.“, bringt es Prof. Joachim Sauter, Head of Design der ART+COM AG und Professor für Gestaltung an der Universität der Künste Berlin, auf den Punkt: „Zukunftsweisende Ausstellungen werden hoch dynamisch und vernetzt sein. Eine Ausstellung im Haus der Zukunft darf nicht ein rein lokaler „Durchlauferhitze“ sein, der während des Besuchs aufrüttelt und inspiriert. Das Haus der Zukunft kann ein Kompetenzzentrum und kommunikativer Hub werden, der zukunftsgerichtete Initiativen nachhaltig fördert und verbindet“.

Die Zukunft ist kein festgeschriebenes Schicksal, sie ist gestaltbar, beeinflussbar, machbar. Das Haus der Zukunft wird Vorstellungen davon vermitteln, wie wir in Zukunft leben könnten und wie wir ebendiese Zukunft durch unser Handeln gestalten können. Das Haus der Zukunft stellt den Menschen in seiner gesellschaftlichen Rolle und Verantwortung in den Mittelpunkt.

Reinhold Leinfelder, Gründungsdirektor des Haus der Zukunft: „Unsere Besucherinnen und Besucher werden Ausstellungen und Experimentierräume vorfinden, in denen wir mögliche Wege in die Zukunft darstellen. Dabei werden der Beitrag von Wissenschaften und Technologien, ganz klar aber auch die gesellschaftliche Frage, ob alles Machbare auch wünschbar ist, im Vordergrund stehen. Was wünschbar ist, kann man nur entscheiden, wenn es vorstellbar, vielleicht sogar ausprobierbar ist oder man es selbst mitgestaltet hat. Die Ausstellungen sollen solche möglichen Zukünfte sichtbar machen.“

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

- ▶ [November](#) (2)
- ▶ [Oktober](#) (2)
- ▶ [September](#) (1)
- ▶ [Juli](#) (2)
- ▶ [Juni](#) (1)
- ▶ [Mai](#) (2)
- ▶ [April](#) (3)
- ▶ [März](#) (3)
- ▶ [Februar](#) (2)
- ▼ [Januar](#) (3)

Neues von der #Zukunftsbaustelle

Extrablatt 4: Vertragsunterzeichnungen

[Anthropozän im Haus der Zukunft und im Science Mag...](#)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)

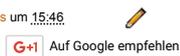


Nach allen Unterschriften wurden die Ärmel praktisch gleich hochgekrempt und mit der Arbeit begonnen. In unserem ersten Arbeitstreffen in großer Runde trafen sich die Architekten, die Ausstellungsagenturen und unser Team vom Haus der Zukunft mit allen Ideen, Entwürfen und Visionen.



Hier gehts zur Pressemitteilung: [Link PM](#)

von [Monique Luckas](#) um 15:46



Keine Kommentare:

[Kommentar veröffentlichen](#)

• [Futurium auf Twitter](#)



Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Submit





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Freitag, 22. Januar 2016

Neues von der #Zukunftsbaustelle

Wir haben Zuwachs bekommen: 30 Meter lang, 14,5 Tonnen schwer und falls ihr in der vergangenen Nacht auf der A 9 in Richtung Berlin nicht weiterkam, könnte unser Stahlträger der Grund gewesen sein. Der hält jetzt hier (beinah) alles zusammen.



Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

- ▶ [November](#) (2)
- ▶ [Oktober](#) (2)
- ▶ [September](#) (1)
- ▶ [Juli](#) (2)
- ▶ [Juni](#) (1)
- ▶ [Mai](#) (2)
- ▶ [April](#) (3)
- ▶ [März](#) (3)
- ▶ [Februar](#) (2)
- ▼ [Januar](#) (3)

Neues von der #Zukunftsbaustelle

[Extrablatt 4: Vertragsunterzeichnungen](#)

[Anthropozän im Haus der Zukunft und im Science Mag...](#)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)



Und hier noch ein Nachtrag vom 23.1.2016, zuckerwattig:



Und hier vom 30.1.2016: Die Träger sind schon unter der EG-Decke verschwunden:



von [Monique Luckas](#) um 13:57



• [Futurium auf Twitter](#)



Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren





Neueste Blogposts erBAUliches Programmatisches Über uns Veranstaltungen Medienberichte Impressum

Samstag, 13. Februar 2016

Forschung aus dem Haus der Zukunft

Das Anthropozän-Konzept ist auch zur Inhaltentwicklung für das Haus der Zukunft von besonderer Bedeutung (siehe auch [hier](#) und [hier](#) in diesem Blog) Daher sind wir in diesem Bereich auch selbst wissenschaftlich aktiv.

Heute im Tagesspiegel: **Die Epoche des Menschen. Wissenschaftler fordern Zeitalter Anthropozän.** Via [Pressreader](#) oder [FU-Seiten](#).

"Eine internationale Gruppe von Wissenschaftlern, darunter Reinhold Leinfelder, Geologieprofessor an der Freien Universität und Gründungsdirektor des Hauses der Zukunft, hat im Wissenschaftsmagazin Science eine Studie veröffentlicht. Sie zeigt, dass die Menschen das Erdsystem in einem derart starken Ausmaß verändert haben, dass inzwischen eine Reihe von Signalen in Sedimenten und Eis zu beobachten sind. Diese Signale unterschieden sich deutlich zur wesentlich stabileren Holozän-Epoche der vergangenen 11700 Jahre, die die Entwicklung der menschlichen Zivilisation überhaupt erst möglich gemacht habe. ..." (13 Feb 2016, Der Tagesspiegel, S. B7)

Rund um diese wissenschaftliche Science-Studie gab es sehr viel Medienaufmerksamkeit. Eine Auswahl der Medienberichte findet sich [> hier](#).

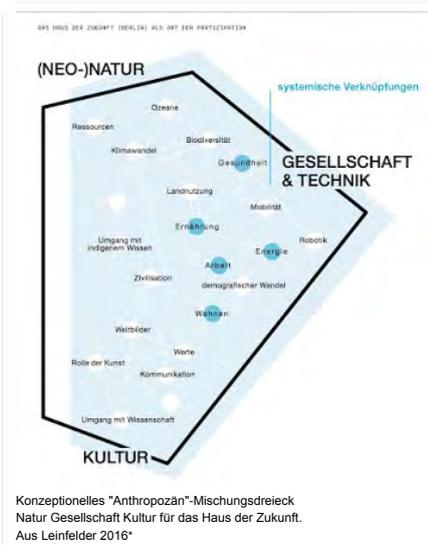
Die wissenschaftliche Studie selbst lautet:

Colin N. Waters, Kan Zalasiewicz, Colin Summerhayes, Anthony D. Barnosky, Clément Poirier, Agnieszka Galuszka, Alejandro Cearreta, Matt Edgeworth, Erle C. Ellis, Michael Ellis, Catherine Jeandel, **Reinhold Leinfelder**, J. R. McNeill, Daniel de B. Richter, Will Steffen, James Syvitski, Davor Vidas, Michael Wagreich, Mark Williams, An Zhisheng, Jacques Grinevald, Eric Odada, Naomi Oreskes, Alexander P. Wolfe (2016): *The Anthropocene is functionally and stratigraphically distinct from the Holocene.* - Science 8 January 2016: Vol. 351 no. 6269 DOI: [10.1126/science.aad2622](https://doi.org/10.1126/science.aad2622)

Auch zum **Thema Plastik** gibt es in diesem Zusammenhang zwei neue Studien mit Haus-der-Zukunft-Mitarbeitern als Autoren und zugehörigen Medienberichten.

Jan Zalasiewicz, Colin N. Waters, Juliana Ivar do Sul, Patricia L. Corcoran, Anthony D. Barnosky, Alejandro Cearreta, Matt Edgeworth, Agnieszka Galuszka, Catherine Jeandel, **Reinhold Leinfelder**, J.R. McNeill, Will Steffen, Colin Summerhayes, Michael Wagreich, Mark Williams, Alexander P. Wolfe & Yasmin Yonan (2016): *The geological cycle of plastics and their use as a stratigraphic indicator of the Anthropocene.* - *Anthropocene*, <http://doi.org/10.1016/j.ancene.2016.01.002>

Reinhold Leinfelder & Rüdiger Haum (2016): *Ozeane.* - In: Kersten, J. (ed): *Invastement. Abfall in Umwelt und Gesellschaft.* S. 153-179.



Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Suchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

- ▶ November (2)
- ▶ Oktober (2)
- ▶ September (1)
- ▶ Juli (2)
- ▶ Juni (1)
- ▶ Mai (2)
- ▶ April (3)
- ▶ März (3)
- ▼ Februar (2)

TV-Berlin-Interview mit dem Direktor
Forschung aus dem Haus der Zukunft

▶ Januar (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Transcript-Verlag, Bielefeld. ISBN 978-3-8376-3050-3 (print), ISBN 978-3-8394-3050-7 (ebook)

Interview mit R. Leinfelder zu diesen Studien:

29 Jan 2016 sowie 5 Feb 2016, jeweils 18:05; *Bayern 2 IQ Wissenschaft und Technik: Der Plastik-Planet*, Interview mit Reinhold Leinfelder >
zum Nachhören

Stuttgarter Zeitung: demnächst

Eine weitere, bislang nur als "accepted manuscript" veröffentlichte Studie befasst sich damit, dass Organismen die Erde im Laufe der Erdgeschichte schon mehrfach in einen neuen Zustand gebracht haben, allerdings nie mit einer Geschwindigkeit, wie es die Menschheit derzeit anstellt:

Mark Williams, Jan Zalasiewicz, Colin N. Waters, Matt Edgeworth, Carys Bennett, Anthony D. Barnosky, Eric C. Ellis, Michael A. Ellis, Alejandro Cearreta, P.K. Haff, Juliana A. Ivar do Sul, **Reinhold Leinfelder**, J.R. McNeill, Eric Odada, Naomi Oreskes, Andrew Revkin, Daniel deB Richter, Will Steffen, Colin Summerhayes, James P. Syvitski, Davor Vidas, Michael Wagreich, Scott L. Wing, Alexander P. Wolfe & An Zhisheng (2016): *The Anthropocene: a conspicuous stratigraphical signal of anthropogenic changes in production and consumption across the biosphere*. Earth's Future (Wiley) doi: [10.1002/2015EF000339](https://doi.org/10.1002/2015EF000339) (accepted manuscript published 3 Feb 2016)

Eine **Facebook-Stellungnahme** von R. Leinfelder vom 8. Feb. hierzu:

"If you ever thought humans were the first organisms to change the world completely, you are mistaken. Based on changes in production and consumption system several major organism driven shifts of the Earth system are obvious. The first globally spread organisms were anoxic marine archaen bacteria which lived chemoautotrophically, producing high amounts of methane, which led to a pronounced greenhouse state of the Earth. Around 2.5 billion years ago, cyanobacteria (aka "blue-green algae") intoxicated the previous anoxic world by producing vast amounts of oxygen, which completely changed the marine setting and probably triggered intense glaciation owing to the breakdown of the methane greenhouse effect. From 800 Million years onwards, sex and multicellularity dramatically changed the oceans to a metazoan world, with herbivory-carnivory foodchains developing. The terrestrial land was barren during these times. This changed about 460 Million years ago, with terrestrial life spreading out, based on autotrophic plants at the base of the terrestrial foodchains. Since the Anthropocene (tentatively starting in the midst of the 20th century), the high number of humans and their live stock shifted the terrestrial system to an increased vertebrate biomass and to a dominance of using fossil fuels for our intensive production processes."

* Die oben bei der Bilderläuterung erwähnte, ebenfalls soeben neu erschienene Publikation zum Rahmenkonzept des Haus der Zukunft lautet:

Leinfelder, R. (2016): *Das Haus der Zukunft (Berlin) als Ort der Partizipation*.- In: Popp, R., Fischer, N., Heiskanen-Schüttler, M., Holz, J. & Uhl, A. (ed.), Einblicke, Ausblicke, Weitblicke. Aktuelle Perspektiven der Zukunftsforschung, S. 74-93, Berlin, Wien etc. (LIT-Verlag), doi: [10.13140/RG.2.1.4675.3048](https://doi.org/10.13140/RG.2.1.4675.3048)

von R. Leinfelder um 13:29



Auf Google empfehlen

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Email address...

Submit



Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Mittwoch, 17. Februar 2016

TV-Berlin-Interview mit dem Direktor

Das Interview von TV Berlin vom 16. Feb. 2016, 20:45 (Thema des Tages) mit dem Direktor des Haus der Zukunft zum Nachsehen. Ab Min. 4:34 beginnt das Interview (oder direkt > [in youtube zum Beginn des Interviews](#); oder zum [Beitrag auf der TV-Berlin-Webseite](#))



von R. Leinfelder um 16:07

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

▶ [November](#) (2)

▶ [Oktober](#) (2)

▶ [September](#) (1)

▶ [Juli](#) (2)

▶ [Juni](#) (1)

▶ [Mai](#) (2)

▶ [April](#) (3)

▶ [März](#) (3)

▼ [Februar](#) (2)

[TV-Berlin-Interview mit dem Direktor](#)

[Forschung aus dem Haus der Zukunft](#)

▶ [Januar](#) (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Samstag, 5. März 2016

ARD-alpha-Interview (Wh)

TV-Hinweis für Interessierte:

Das **Interview** mit Reinhold Leinfelder zum **Anthropozän** und zum **Haus der Zukunft** in ARD alpha wird am **8.3.2016, 19:00**, sowie am **9.3., 9:30** und **12.3., 14.30** wiederholt.

TV-Ondemand (Online Version):

- > [Gesamtinterview](#) (ca 30 Min)
- > [Interviewteil 3 zum Haus der Zukunft](#) (ca 9 Min)
- > [Introclip zum Haus der Zukunft](#) (40 Sec)



von R. Leinfelder um 21:35

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: R. Leinfelder (Go) Abmelden

Veröffentlichen Vorschau Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

- ▼ 2016 (21)
 - ▶ [November](#) (2)
 - ▶ [Oktober](#) (2)
 - ▶ [September](#) (1)
 - ▶ [Juli](#) (2)
 - ▶ [Juni](#) (1)
 - ▶ [Mai](#) (2)
 - ▶ [April](#) (3)
 - ▼ [März](#) (3)
 - [Anthropozän im Haus der Zukunft](#)
 - [Haus der Zukunft - Der Baustellenzeitraffer](#)
 - [ARD-alpha-Interview \(Wh\)](#)
 - ▶ [Februar](#) (2)
 - ▶ [Januar](#) (3)
- ▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Dienstag, 22. März 2016

Haus der Zukunft - Der Baustellenzeitraffer

Die Haus der Zukunft-Baustelle: vom Baubeginn (Juni 2015) über unser liebstes Sommerloch bis zum 1. Stock (März 2016) - alles im Zeitraffer. (Dank an Richter&Musikowski-Architekten für die Kompilierung)



Wer's weniger hektisch mag und mehr Details beobachten will (z.B. wie die Dixie-Klos rumwandern): es gibt auch eine > [kontemplative Version](#) (Einzelbilder bleiben ca 4 Sek stehen).

von R. Leinfelder um 18:31

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

▶ [November](#) (2)

▶ [Oktober](#) (2)

▶ [September](#) (1)

▶ [Juli](#) (2)

▶ [Juni](#) (1)

▶ [Mai](#) (2)

▶ [April](#) (3)

▼ [März](#) (3)

[Anthropozän im Haus der Zukunft](#)

[Haus der Zukunft - Der Baustellenzeitraffer](#)

[ARD-alpha-Interview \(Wh\)](#)

▶ [Februar](#) (2)

▶ [Januar](#) (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)



Gestaltung: Mathi Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Donnerstag, 31. März 2016

Anthropozän im Haus der Zukunft

Dass das Anthropozän, das Zeitalter des Menschen, sich nicht nur in Dystopien erschöpfen darf, sondern konstruktiv und offen in die Zukunft gedacht werden muss, welche Rolle dabei auch Comics und insbesondere das Haus der Zukunft spielen, erläutert der Direktor des Haus der Zukunft in einem Gespräch mit Wolfgang Merkel, heute in der Berliner Morgenpost (print, 31.3.2016, S. 23 bzw. noch ausführlicher auch [> online](#))



Reinhold Leinfelder vor dem Bild von Prof. Henning Wagenbreth, UdK; Foto ©Reto Klar/Berliner Morgenpost

von R. Leinfelder um 13:58

Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

▶ [November](#) (2)

▶ [Oktober](#) (2)

▶ [September](#) (1)

▶ [Juli](#) (2)

▶ [Juni](#) (1)

▶ [Mai](#) (2)

▶ [April](#) (3)

▼ [März](#) (3)

[Anthropozän im Haus der Zukunft](#)

[Haus der Zukunft - Der Baustellenzeitraffer](#)

[ARD-alpha-Interview \(Wh\)](#)

▶ [Februar](#) (2)

▶ [Januar](#) (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Freitag, 1. April 2016

Comic-Leaks

Aus aktuellem Anlass:

Mist, wir wollten es geheim halten und sogar der Tagesspiegel half uns heute bei unserem Ablenkungsmanöver mit seinem [heute erschienenen Artikel](#):

Humboldtforum: Berlin Comicmuseum zieht ins Stadtschloss.

Aber leider hat uns ein Twitter-User **enttarnt**:



Gut, wir geben es zu - **wir werden das neue Comic-Museum in Berlin.**

Bauzaun, Extrablatt, das **Outfit des Direktors** (- er scheint seine Gäste und Mitarbeiter auch dazu zu zwingen -), seine **Konzeptentwürfe** (s.u.) sowie diverse Medienartikel, letzters z.B. der **gestrige Artikel in der Berliner Morgenpost** (s.u.) lassen sich eh nicht mehr weiter verbergen und ergeben ja tatsächlich nur so Sinn.

Also, zugegeben ja, wir sind für eine bunte, spielerische, freche und unerwartete Zukunft. Wir stehen dazu :-)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Suchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

▶ [November](#) (2)

▶ [Oktober](#) (2)

▶ [September](#) (1)

▶ [Juli](#) (2)

▶ [Juni](#) (1)

▶ [Mai](#) (2)

▼ [April](#) (3)

Wettbewerb Kunst am Bau ist entschieden

Kein Comic-Museum, oder?

Comic-Leaks

▶ [März](#) (3)

▶ [Februar](#) (2)

▶ [Januar](#) (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)

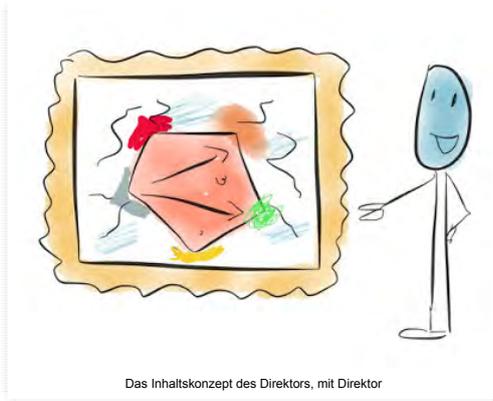
• [Futurium auf Twitter](#)



Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Email address...

Submit



Das Inhaltskonzept des Direktors, mit Direktor



Stellt sich der Direktor so die Zukunft vor?
(© Reto Klar / Berliner Morgenpost vom 31.3.16)



Oder doch eher so? Man darf gespannt sein.
(Gestaltung Marc Hennes und Matti Gajek, basierend auf Konzept des Direktors)

Und wer's immer noch nicht glaubt, hier aus Comic-Leaks:



Der ultimative Beweis: Von Daniel Buchheit, für das / vor dem HdZukunft

von R. Leinfelder um 10:27



Auf Google empfehlen

1 Kommentar:



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Samstag, 16. April 2016

Wettbewerb Kunst am Bau ist entschieden

Der Wettbewerb "Kunst am Bau" ist entschieden, wir gratulieren den Preisträgern sehr herzlich und freuen uns mit ihnen.



1. Preis - "Drehmoment"
Jan und Tim Edler



2. Preis - "RENDEZVOUS"
Stefan Sous

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

▶ [November](#) (2)

▶ [Oktober](#) (2)

▶ [September](#) (1)

▶ [Juli](#) (2)

▶ [Juni](#) (1)

▶ [Mai](#) (2)

▼ [April](#) (3)

Wettbewerb Kunst am Bau ist entschieden

[Kein Comic-Museum, oder?](#)

[Comic-Leaks](#)

▶ [März](#) (3)

▶ [Februar](#) (2)

▶ [Januar](#) (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)



3.Preis - "FUTURE LEAGUE"
Daniel Buchheit

• [Futurium auf Twitter](#)



Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Email address...

Submit



Gestern wurden die Preise verliehen. Die fünf ausgezeichneten Entwürfe sowie alle weiteren gibt es hier zu sehen: <http://planungskultur.de/hdz/ausstellung.html>

von R. Leinfelder um 12:40



Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: R. Leinfelder (Go

Abmelden

Veröffentlichen

Vorschau

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Sonntag, 1. Mai 2016

Vom Parasitismus zur Symbiose

Das inhaltliche Konzept für das Haus der Zukunft basiert auch auf dem Anthropozän-Konzept, welches aussagt, dass der Mensch das Erdsystem in einer Weise dermaßen beeinflusst, dass er zum Erdsystemfaktor geworden ist und sich dies auch geologisch niederschlägt, etwa durch Technofossilien, wie Plastik, elementarem Aluminium, Beton-, Schlacke- und Rußpartikeln oder radioaktivem Fallout in den heutigen Sedimenten.



Haus der Zukunft-Direktor Reinhold Leinfelder ist Mitglied der [internationalen Anthropocene Working Group](#), die diese Thesen prüfen und ggf. die Definitionskriterien für die Formalisierung einer neuen erdgeschichtliche Einheit, dem Anthropozän untersuchen soll. Leinfelder ist es allerdings wichtig, das Anthropozän nicht nur als Beschreibung all dessen, was die Menschheit der Erde bislang angetan hat zu verstehen, sondern diese Einflusskraft des Menschen nun wissenschaftsbasiert ins positive zu wenden und unsere Zukunft so zu gestalten, dass wir uns und unser Handeln symbiontisch in das Erdsystem integrieren. Dies bedeutet ein komplettes Neudenken unseres Verhältnisses von Natur und Kultur. Soeben ist in der Mai/Juni-Ausgabe von Politik und Kultur, der Zeitschrift des Deutschen Kulturrates ein zehnteiliges Themenspezial zum Anthropozän erschienen. Reinhold Leinfelders Beitrag im Heft lautet **"Vom Parasitismus zur Symbiose - Zu den Hauptebenen des Anthropozän-Konzepts"**. Einige Auszüge daraus:

"... Wenn wir zu dieser immensen geologischen Kraft geworden sind, wenn wir das Erdsystem an den Rand eines möglichen Kippens gebracht haben – im Sinne von kaum mehr vorhersagbaren raschen Änderungen, dann müssten wir es doch schaffen – das ist die gute Nachricht – auf Basis unseres Wissens die Erde gleichsam »wissenschaftsgärtnerisch« so zu gestalten, dass innerhalb eines funktionsfähigen anthropozänen Erdsystems Gerechtigkeit für gegenwärtige und künftige Generationen erreicht wird. Die eigentliche Herausforderung des Anthropozän-Konzepts ist damit ein völliges Umdenken: Alles, was ich und andere tun, wirkt sich auf das Erdsystem aus, oftmals in ganz unerwarteter und nicht vorhersehbarer Form. Jeder einzelne und alle Gemeinschaften sind in der Verantwortung. Die Politik oder auch die Wirtschaft alleine können unsere erdsystemische Integration nicht gewährleisten. Die Nutzung der Erde durch alle verpflichtet eben auch alle zu einer vertraglichen, nachhaltigen, ja vielleicht sogar in gewisser Weise mehrenden Nutzung. Der Gegensatz von menschlichen Notwendigkeiten versus Eigenwert der Natur (also anthropozentrisch versus bio-/physikozenrisch) zeigt sich durch das Anthropozän-Konzept als aufgelöst. Wenn das Wohl der Menschheit vom Wohl der Natur abhängt, und umgekehrt das Wohlergehen der Natur vom erdsystemverträglichen Handeln der Menschen, dann wäre aus dem anthropozentrischen Parasitismus eine echte Symbiose von Mensch und Natur geworden.

Wie wäre dieses Ziel zu erreichen? Könnte diese systemische Verbundenheit mit der Natur nicht über eine Erneuerung von Bildern aus kulturellen Traditionen veranschaulicht werden? Bilder, die – abseits jeder Öko-Romantik – zu Bewusstsein bringen, dass fossile Energieträger endlich sind und ebenso auch andere Rohstoffe wie etwa Eisen, Aluminium und das für die Ernährung unabdingbare Phosphat, oder dass auch die Grundbausteine für

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

- ▼ 2016 (21)
 - ▶ [November](#) (2)
 - ▶ [Oktober](#) (2)
 - ▶ [September](#) (1)
 - ▶ [Juli](#) (2)
 - ▶ [Juni](#) (1)
 - ▼ [Mai](#) (2)
 - PopUp-Bau
 - Vom Parasitismus zur Symbiose
 - ▶ [April](#) (3)
 - ▶ [März](#) (3)
 - ▶ [Februar](#) (2)
 - ▶ [Januar](#) (3)
- ▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Plastik, Beton, Elektronik einen erdgeschichtlichen Entstehungsprozess durchgemacht haben. Es sollte bewusst werden, dass die kulturelle und soziale Entwicklung der Menschheit, die Sesshaftigkeit und Ausdifferenzierung menschlicher Gesellschaften überhaupt nur unter den stabilen Umweltbedingungen in der Nacheiszeit, dem Holozän möglich waren. Apokalyptische Narrative sind allerdings kein Lösungsansatz, sie schüren eher Ohnmachtsfantasien als zum Handeln zu motivieren. Kultur, Bildung, Wissenschaften und Entrepreneure sollten mit neuen optimistischen Narrativen, Verortungen, Interventionen, Experimenten und Prototypen der Politik und der gesamten Gesellschaft helfen, neue und vielfältige Lösungsansätze zu entwickeln. Wie begegnen wir existierenden Problemen? Welche Reparaturmöglichkeiten haben wir? Liegt die Lösung im Verzicht, ist weniger doch mehr? Oder wäre gar eine neue Überflusgesellschaft die Lösung, sofern unser ganzes Wirtschaften nach dem Vorbild der Natur im Sinne einer Kreislaufwirtschaft funktioniert und die dafür notwendige Energie erneuerbar ist? Oder sind vielmehr völlig neue Hightech-Ansätze das probate Mittel? Möglicherweise überschreitet vieles davon noch unser Vorstellungsvermögen, weshalb wir manches versuchsweise ausprobieren sollten. So könnte spielerisch betont werden, dass jeder von uns das Steuerrad der Globalisierung z. B. in der Küche selbst in der Hand hat.

Viele Wege können in ein zukunftsfähiges Anthropozän führen. Um sie zu finden, sollten wir Vorstellungen von möglichen Zukünften entwickeln und ansatzweise auch erproben. Dazu möchte das im Entstehen begriffene Haus der Zukunft in Berlin beitragen, indem es Lust auf Zukunft macht, die Gestaltbarkeit der Zukunft aufzeigt, wahrscheinliche, mögliche und vor allem auch wünschbare Zukünfte im Anthropozän diskutiert, visualisiert und partizipativ erarbeitet. Dabei wird die enge Kooperation von Wissenschaft, Kultur, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft unterstrichen. Das Anthropozän-Konzept liefert dafür ein sinnvolles, breites Experimentierfeld:

In die Zukunft führt kein vorgegebener schmaler Pfad, vielmehr darf vieles gedacht, erprobt und vielleicht auch umgesetzt werden, solange sich die globalen Entwicklungswege der Menschheit innerhalb der planetaren Leitplanken bewegen.
(R. Leinfelder)

> die gesamte Ausgabe der Politik & Kultur 3/16 kann > [hier heruntergeladen werden](#). Den kompletten Artikel von R. Leinfelder findet sich auf S. 20 der Ausgabe.

von R. Leinfelder um 16:48



Auf Google empfehlen

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Email address...

Submit



Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Donnerstag, 19. Mai 2016

Popup-Bau

Unser Haus der Zukunft wächst und gedeiht prächtig. So sah es an Pfingsten vor der Baustelle aus. Letzten Sommer war da unser liebstes "Sommerloch", also die tiefe Baugrube, und nun ist es nicht mehr lange bis zum Richtfest.



Blick vom Regierungsviertel auf die Haus der Zukunft-Baustelle an der Spree (Kapelle-Ufer). rechts das Gebäude, in dem insb. das Bundesministerium für Bildung und Forschung, aber auch die Haus der Zukunft gGmbH (derzeit) beheimatet ist. Links das neue PWC-Gebäude, alles sehr nahe am Berliner Hauptbahnhof

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

▶ [November](#) (2)

▶ [Oktober](#) (2)

▶ [September](#) (1)

▶ [Juli](#) (2)

▶ [Juni](#) (1)

▼ [Mai](#) (2)

▶ [Popup-Bau](#)

▶ [Vom Parasitismus zur Symbiose](#)

▶ [April](#) (3)

▶ [März](#) (3)

▶ [Februar](#) (2)

▶ [Januar](#) (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)



Vielleicht schnell noch mal den Bauzaun anschauen? In der Langen Nacht der Wissenschaften am 11.6.2016 öffnen wir dann zum ersten Mal die Türen für alle.

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Submit



Am 19. Mai kam noch der große blaue Kran dazu



Am 20. Mai 2016 sieht es über die Webcam so aus. Der neue blaue Kran ist links zu sehen.

von R. Leinfelder um 18:45



 Auf Google empfehlen



[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Donnerstag, 9. Juni 2016

Der Baustellen-Zeitraffer, Update Juni 2016

Die Haus der Zukunft-Baustelle: vom Baubeginn (Mai 2015) bis Anfang Juni 2016 - alles im Zeitraffer (Dank an Richter&Musikowski-Architekten für die Kompilierung).

Haus der Zukunft - Der Baustellen-Zeitraffer Update 1

von R. Leinfelder um 00:10
 Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als: R. Leinfelder (Go) Abmelden

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

- ▼ 2016 (21)
 - ▶ November (2)
 - ▶ Oktober (2)
 - ▶ September (1)
 - ▶ Juli (2)
 - ▼ Juni (1)
 - Der Baustellen-Zeitraffer, Update Juni 2016
 - ▶ Mai (2)
 - ▶ April (3)
 - ▶ März (3)
 - ▶ Februar (2)
 - ▶ Januar (3)
- ▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Montag, 4. Juli 2016

Eilmeldung: Haus der Zukunft wird Futurium

Eilmeldung: Beschluss der Gesellschafterversammlung: [Haus der Zukunft wird Futurium](#).

Sie erreichen diesen Blog nun auch via FuturiumD.blogspot.de

Die Webseite des Futuriums ist nun auch erreichbar via <http://www.futurium.com>

Unsere Facebookseite ist ebenfalls bereits umbenannt und ist nun <http://facebook.com/FuturiumD> erreichbar

Auch der Twitter-Account hat einen neuen Nutzernamen [@FuturiumD](#) (aber #HdZukunft funktioniert für Suchen auch noch weiterhin)

Kein Follower oder Nutzer wurde auf den Social Media-Accounts verloren, alle Beiträge blieben erhalten.

Für dieses Blog werden wir den neuen Namen für die statischen Seiten einführen, jedoch nicht auf früheren Newsbeiträgen ändern. Keine Zukunft ohne Vergangenheit, kein Futurium ohne Haus der Zukunft :-)

von R. Leinfelder um 14:55

Auf Google empfehlen

Kommentare:



Unknown 6. Juli 2016 um 19:08

Ist das eigentlich bekannt? <http://www.open-evidence.com/project/futurium/>

[Antworten](#) [Löschen](#)

[Antworten](#)



R. Leinfelder 6. Juli 2016 um 20:08

Ja, ist uns natürlich bekannt. Hier gibt es einerseits wenig Verwechslungsmöglichkeiten, andererseits auch gute Kooperationsmöglichkeiten. Bei twitter nun z.B. [@FuturiumD](#) (das sind wir) und [@FuturiumEU](#) (das ist die EU-Forschungsplattform). Bei Haus der Zukunft gibt es viel mehr Verwechslungsmöglichkeiten, laut Google z.B. 339.000 ([siehe hier](#)). Auch solche Verwechslungen sind hoffentlich nun Geschichte: "Professor Dr. Reinhold Leinfelder ist zum Gründungsdirektor des Hauses der Zukunft mit Sitz in Hamburg bestimmt worden." ([siehe hier](#)). Aber insbesondere ist der Begriff Futurium auch in allen Sprachen verständlich, bezieht sich ebenfalls auf die Futur, aber ist bewusst ein großer "Container", der offen genug ist, um verschiedenste Zukunftsentwürfe aufnehmen, diskutieren und mitgestalten zu können.

[Löschen](#)

[Antworten](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltliche Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

▶ [November](#) (2)

▶ [Oktober](#) (2)

▶ [September](#) (1)

▼ [Juli](#) (2)

Futurium im Tagesspiegel

Eilmeldung: Haus der Zukunft wird Futurium

▶ [Juni](#) (1)

▶ [Mai](#) (2)

▶ [April](#) (3)

▶ [März](#) (3)

▶ [Februar](#) (2)

▶ [Januar](#) (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)



Neueste Blogposts erBAUliches Programmatisches Über uns Veranstaltungen Medienberichte Impressum

Sonntag, 10. Juli 2016

Futurium im Tagesspiegel



Update vom 11.7.2016. Seit heute sind alle Artikel auch frei online verfügbar. Entweder via <http://www.tagesspiegel.de/suchergebnis/?sw=futurium> oder via Direktlinks zu den Artikeln:

- [Zukunftswelten laden ein](#) (von Susanne Ehlerding und Ralf Nestler)
- [Jeder kann Zukunft gestalten](#) (von Tanja Tricarico, Rolf Brockschmidt)
- [Raum für Visionen](#) (von Tong-Jin Smith)
- [Weg vom Dualismus von Mensch und Natur](#) (Interview von Hartmut Wewetzer mit Reinhold Leinfelder)
- [Dem Morgen den Boden bereiten](#) (von Lucian Hölscher)

Die heutige Sonntagsausgabe des Tagesspiegels (vom 10.7.2016) beinhaltet ein Vierseiten-Feature zum Futurium, mit einer Fülle einzelner Artikel zu unserem Konzept. Besonders freut es uns, dass der renommierte Historiker Lucian Hölscher* den Einleitungsartikel geschrieben hat, denn auch die Zukunft können wir nicht ohne Vergangenheit denken.

Hier der Inhalt des Features:

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

- ▼ 2016 (21)
 - ▶ [November](#) (2)
 - ▶ [Oktober](#) (2)
 - ▶ [September](#) (1)
 - ▼ [Juli](#) (2)

[Futurium im Tagesspiegel](#)

[Eilmeldung: Haus der Zukunft wird Futurium](#)

- ▶ [Juni](#) (1)
- ▶ [Mai](#) (2)
- ▶ [April](#) (3)
- ▶ [März](#) (3)
- ▶ [Februar](#) (2)
- ▶ [Januar](#) (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Der Tagesspiegel am Sonntag, Nr. 22807, 10.7.2016, S. B1-4) **Futurium. Richtfest für die Zukunft – Ein neues Haus zeigt, wie die Welt 2100 aussehen könnte.** Mit folgenden Einzelbeiträgen:

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Submit



- **Dem Morgen den Boden bereiten. Zum verantwortungsvollen Umgang mit Zukunftsentwürfen gehören Fantasie, Mut und der kritische Blick zurück.** von Lucian Hölscher (S. B1)
- **Zukunft hat Zukunft**, von Rolf Brockschmidt (S. B1)
- **Ein Haus für Alle - Spielplatz der Ideen für das Jahr 2100 „Weg vom Dualismus von Mensch und Natur“** Futurium-Leiter Reinhold Leinfelder will verschiedene Wege aufzeigen, mit denen die Herausforderungen des Planeten bewältigt werden können. Interview von Hartmut Wewetzer mit Reinhold Leinfelder (S. B2)
- **Raum für Visionen. Das junge Architektenduo Christoph Richter und Jan Musikowski entwarf ein Haus, das so vielschichtig ist wie seine Nutzung**, von Ton-Jin Smith (S. B2)
- **Fakten zum Futurium. Bund, Forschung, Wirtschaft und Stiftungen sind dabei** (S. B2)
- **Vier Zukunftswelten laden ein. Was wäre wenn – und wie sieht das dann aus?** (S. B3)
 - o **Leitplanken für Generationen Wie gestaltet man eine Ausstellung über etwas, das es noch nicht gibt? Mit der reaktiven Welt tasten sich die Macher an ihr Thema heran?** von Susanne Ehlerding
 - o **Radikal neues Wissen. Die Hightech-Welt wird brisante Themen vorstellen und heftige Diskussionen auslösen**, von Ralf Nestler
 - o **Leben mit der Natur. Die bioadaptive Welt ist eine grüne – mit absehbaren Konflikten**, von Ralf Nestler
 - o **Wege aus der Sackgasse. Die Suffizienzwelt: Immer mehr ist nicht unbedingt besser**, von Susanne Ehlerding
- **Jeder kann Zukunft gestalten. Mit dem Reallabor hat das Futurium seine Arbeit aufgenommen – aktive Beteiligung der Besucher erwünscht**, von Tanja Triario und Rolf Brockschmidt (S. 4):
- **Programm bis zur Eröffnung** (S. 4)

Der Tagesspiegel am Sonntag ist heute an Kiosken in Berlin und größeren Bahnhöfen erhältlich, ansonsten auch [digital bei tagesspiegel.de](http://digital.bei.tagesspiegel.de) (99 Cent) oder z.B. [via blendle.de](http://via.blendle.de) (€)

Übrigens: unseren Medienspiegel mit Berichten zum Haus der Zukunft, Futurium sowie zu dazu relevanten Themen finden Sie ebenfalls auf diesem Blog, in der Menüleiste unter [Medienspiegel](#) (oder auf nachstehendes Bild klicken)



*Insbesondere auch [der spannende und weiterhin hochaktuelle Artikel von Lucian Hölscher zu Zukünften in der FAZ vom 20./21.10.2015](#) hat uns sehr gefallen, umso erfreulicher, dass er nun auch im Futurium-Feature des Tagesspiegels schrieb.

von R. Leinfelder um 11:23



Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Donnerstag, 15. September 2016

Extrablatt 4

Extrablatt 4: Zukunft? Zukünfte!

Ich freue mich, dass ich als Gründungsdirektor des Futuriums (vormals Haus der Zukunft) mein Rahmenkonzept einbringen und fortentwickeln konnte und ein tolles, junges und junggebliebenes Team aufbauen durfte. Nun steht nach zwei intensiven Jahren schon der Rohbau, die Türen haben sich bereits für etliche Events geöffnet, und die Arbeiten zur Umsetzung der Ausstellungen, des Reallabor und der Veranstaltungen gehen kräftig voran. Die Zukunft ist aber eben nie vorgegeben, sie wird immer auch offen bleiben müssen - auch dies ist eine Lehre aus meinem



Zukunftskonzept -, und so danke ich meinem wunderbaren Team, allen anderen, die am Aufbau beteiligt sind, darunter den Ausstellungsagenturen, den Architekten und Bauleuten, dem Programmrat, dem Aufsichtsrat, den Gesellschaftern und natürlich vor allen auch den Fans des Futuriumkonzeptes für ihre Unterstützung und ihr Interesse. Gleichzeitig bitte ich alle um Verständnis, dass ich nun aus persönlichen Gründen den Stab weitergebe und einen anderen Zukunftspfad ins Anthropozän einschlage. Dem Futurium und dem ganzen Team wünsche ich alles Gute und bleibe dem ganzen Projekt und allen Beteiligten freundschaftlich verbunden.

Reinhold Leinfelder, 15.9.2016

<https://idw-online.de/de/news659169>

von R. Leinfelder um 23:00



Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

- ▼ 2016 (21)
 - ▶ November (2)
 - ▶ Oktober (2)
 - ▼ September (1)
 - Extrablatt 4
 - ▶ Juli (2)
 - ▶ Juni (1)
 - ▶ Mai (2)
 - ▶ April (3)
 - ▶ März (3)
 - ▶ Februar (2)
 - ▶ Januar (3)
- ▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

erBAUliches

Nachfolgend erläutern wir das Gebäude an Hand des schönen, auf der Grundsteinlegung vorgestellten Modells der Architekten Richter & Musikowski.



Abb. 1: Modell Futurium / Haus der Zukunft - vom Alexander-Ufer aus (mit den Büros der MitarbeiterInnen)



Abb. 2: Modell Futurium / Haus der Zukunft - Eingangsseite spreeseitig

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

- ▼ 2016 (21)
 - ▼ November (2)
 - [Bürgerjournalist werden](#)
 - [Auf in die Zukunftswerkstatt!](#)
 - ▶ Oktober (2)
 - ▶ September (1)
 - ▶ Juli (2)
 - ▶ Juni (1)
 - ▶ Mai (2)
 - ▶ April (3)
 - ▶ März (3)
 - ▶ Februar (2)
 - ▶ Januar (3)
- ▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag
abonnieren

Submit



Abb. 3: Erdgeschossenebene: rechts der Eingang spreeseitig. Oben rechts: Restaurant/Café, oben mittig: Konferenzraum (unterteilbar). Zentral Foyer mit Garderoben und Shopbereichen (unten liegend)

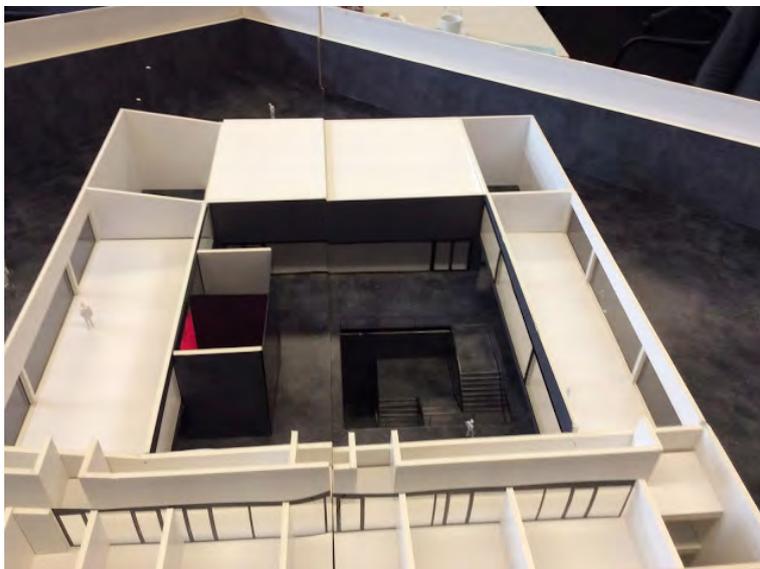


Abb. 4: Dauerausstellungsbereich (nicht vollständig, umlaufend) sowie Mitarbeiterbereich, Studio und Besuchergalerie



Abb. 5: OG, Dauerausstellungsbereich mit darüberliegender Galerie



Abb. 6: Das auseinandergenommene Modell, Blick vom Alexander-Ufer



Abb. 7: Querschnitt. Zu sehen ist auch das Reallabor im UG



Abb. 8: Fassadendetail, mit farbchangingen Deckplatten



Abb. 9: hinterer (zur S-Bahn-Trasse gerichteter) Gebäudeteil: hinterer Teil (richtung S-Bahn). Zu sehen sind das Reallabor (UG), Teile des Konferenzbereichs (EG), das Treppenhaus, sowie Teile des Dauerausstellungsbereichs im OG, das "Schatzkästchen" (OG), die Besuchergalerie (2. OG) sowie der MitarbeiterInnen-bereich (vom EG zum OG, rechts)



Abb. 10: Teil des Dauerausstellungsbereich mit Aussichtsfenster (S-Bahnseitig)



Abb. 11: Teil des Dauerausstellungsbereich mit Aussichtsfenster (spreeseitig)

Modell ©Richter Musikowski Architekten

Weitere Informationen zur Architektur des Futurium / Haus der Zukunft gibt es [> hier](#).



 Auf Google empfehlen

[Startseite](#)

[Abonnieren Posts \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)



Programmatisches

In der Kategorie Programmatisches finden Sie das Rahmenprogramm des Direktors sowie Verweise auf Extrablatt-Posts zur inhaltlichen Entwicklung des Programms.

Allgemeine Infos zum Futurium (ehemals Haus der Zukunft) finden Sie auf unserem **>"formalen" Teil der Webseiten**. Die Neugestaltung der Webseiten wird für die zweiten Hälfte 2016 angestrebt.

Extrablätter

15.01.2016: Extrablatt 4: Vertragsunterzeichnungen mit unseren Ausstellungsagenturen

23.10.2015: Extrablatt 3: Themenscouts unterwegs

04.08.2015: Extrablatt 2: Was bisher geschah

10.06.2015: Extrablatt 1 zur Grundsteinlegung: Auf dem Weg ins Haus der Zukunft

Update Feb. 2016:

Das Rahmenprogramm des Direktors ist in (vor allem grafisch) überarbeiteter Form Anfang Februar 2016 als Buchbeitrag erschienen:

Reinhold Leinfelder: **Das Haus der Zukunft (Berlin) als Ort der Partizipation**. - In: Popp, R. (ed.), **Einblicke, Ausblicke, Weitblicke. Aktuelle Perspektiven der Zukunftsforschung**, S. 74-93, Berlin, Münster, Wien (LIT-Verlag), ISBN 978-3-643-90663-2

Das Original-Rahmenprogramm des Direktors für das Haus der Zukunft

von Reinhold Leinfelder, Oktober 2014

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des **Webangebots**) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)



Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)



Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

▼ November (2)

[Bürgerjournalist werden](#)

[Auf in die Zukunftswerkstatt!](#)

▶ Oktober (2)

▶ September (1)

▶ Juli (2)

▶ Juni (1)

▶ Mai (2)

▶ April (3)

▶ März (3)

▶ Februar (2)

▶ Januar (3)

▶ 2015 (26)



Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)





Abb. 1: Das zukünftige Haus der Zukunft am Kapelle-Ufer an der Spree in Berlin

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Email address...



1. Einleitung - Die Struktur des Haus der Zukunft

Das Haus der Zukunft ist eine Projektinitiative wissenschaftlicher Einrichtungen und Netzwerke, mehrerer Wirtschaftsunternehmen und Stiftungen sowie der Bundesregierung. Sie bilden die Gesellschafter der gemeinnützigen Haus der Zukunft gGmbH, welche sich derzeit in Gründung befindet. Der Gesellschafterkreis ist offen, weitere Gesellschafter können und sollen bei Interesse aufgenommen werden.

2. Mission und Partizipation

Die Mission des Hauses (Abb. 2) ist überaus "anthropozän-kompatibel", so besteht sie darin (a) Interesse an der Zukunft zu wecken, (b) Lust auf Beteiligung an der Zukunftsgestaltung zu machen und (c) dabei auch die Bedeutung der Kooperation von Wissenschaft, Forschung, Entwicklung und Zivilgesellschaft für diese Zukunftsgestaltung zu unterstreichen. Dies alles ist nur mit umfassender Partizipation erreichbar.



Abb. 2: Die Mission für das Haus der Zukunft ist nur mit Hilfe umfassender Partizipation umsetzbar.

2.1 Partizipationsmöglichkeiten

Partizipation versteht sich am Haus der Zukunft in vielfältiger Weise (Abb. 3):



Abb. 3: Die Möglichkeiten der Teilhabe am Haus der Zukunft umfassen vielfältige Bereiche, von Bürgerwissenschaften über Co-Design, Co-Entwicklung, Co-Journalismus bis hin zu intensivem Bürgerdialog und Mitentscheidungsoptionen für Themen des Hauses.

- Citizen Science Projekte helfen nicht nur der Wissenschaft, sondern geben vor allem auch Einblicke, wie Wissenschaften arbeiten, was sie leisten können und was nicht. Citizen Science übt damit auch eine Kontrollfunktion für die Wissenschaften aus und kann diese damit auch gleichzeitig legitimieren. Auch Citizen Science Projekte ganz ohne Beteiligung professioneller Wissenschaftler können gestaltet, eingebracht, reflektiert, und falls nötig auch kritisiert werden. Citizen Science soll sich nicht nur auf bekannteres wie Biodiversitätsmonitoring erstrecken, sondern könnte auch Datenerhebung zum Konsumverhalten (dem eigenen und dem anderer), zu „Lebenswerten“ und auch zur Rezeption der Aktivitäten des Haus der Zukunft leisten.
- Co-Optimisation, Co-Design, Co-Production: Neben Citizen Science ist Partizipation aber auch in vielen anderen Bereichen möglich. Prototypen zukunftsweisender Entwicklungen, die von kreativen Bastlern, Handwerker und Erfindern, aber auch von innovativen Startups, Forschungsanstalten, aber auch von großen Firmen kommen, könnten ausprobiert und getestet werden, vielleicht können auch direkt im Haus der Zukunft oder mit anderen Gruppen Innovationen, seien sie technischer oder sozialer Art selbst geplant, entwickelt, gestaltet, auf Verwendbarkeit getestet und weiterentwickelt werden.
- Co-Communication: Wir hoffen auch auf partizipative Berichte nicht nur zu Aktivitäten rund ums Haus der Zukunft, sondern zu Zukunftsinitiativen und –themen insgesamt. Viel zu wenig sind positive, mutmachende Beispiele bekannt. Auch sind Konferenzen, Workshops und Diskussionsforen häufig zwar spannend und anregend, aber Berichte dazu sind in klassischen Medien meist sehr dünn gesät. Das Spektrum könnte von Blogs und Social Media bis zu einer partizipativen Zukunftszeitung reichen.
- Diskurs, Themeneinbringung, Entscheidungspartizipation: Debatten ohne Bürgerbeteiligung sind nicht nur langweilig, sondern schlichtweg unangebracht, hier sollten von der Zivilgesellschaft auch Themen eingebracht werden können und über alles gerne auch kontrovers diskutiert werden, solange es konstruktiv ist. Vielleicht könnte sogar darüber mitentschieden werden, welches Thema am Haus der Zukunft als nächstes in den Fokus genommen werden sollte.
- Politische Beteiligung, Verhaltensreflexion: Die Politik ist gleich in der direkten Nachbarschaft. Sie wird zu Diskussionsveranstaltungen bereit sein - das jedenfalls wurde signalisiert. Bürgerdialoge am Haus der Zukunft sollten die Politik ermutigen, Dinge anzupacken, die Wirtschaft ermutigen, aus alten Pfaden auszubrechen und neue Wege zu wagen, aber auch die Bürgerinnen und Bürger selbst ermutigen, auch eigene Verhaltensweisen zu reflektieren, zu überdenken, sich einmal freiwillig selbst den Spiegel vorzuhalten und insbesondere auch, mitzumachen, selbst neue Wege einzuschlagen.
- In Bälde gibt es mehr Informationen hierzu auch auf diesem Blog.

> weiterlesen:

> [ganzen Artikel online lesen \(bei SciLogs von Spektrum.de\)](#)

oder

> [zitierfähige Online-Publikation 2014 als pdf herunterladen](#)

oder

> Buchversion 2016 des Rahmenprogramms via DOI: 10.13140/RG.2.1.4675.3048
(nur für researchgate-Mitglieder)



 Auf Google empfehlen

[Startseite](#)

[Abonnieren Posts \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennes

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Freitag, 2. Oktober 2015

Über uns



Nicole Schneider ist Volljuristin und Kulturmanagerin. Seit 1. April 2015 ist sie die kaufmännische Geschäftsführerin des Hauses der Zukunft/Futurium.



Dr. Maria Zinfert hat in München und Berlin Romanistik, Germanistik und Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft studiert. Sie war unter anderem als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Peter Szondi-Institut der Freien Universität Berlin tätig, außerdem als freie Autorin, Herausgeberin und Übersetzerin. Seit 1. Mai 2015 arbeitet sie am Haus der Zukunft/Futurium als Assistentin des Direktors.



Dr. Rüdiger Haum ist Politologe und Kulturwissenschaftler. Er hat sich als Wissenschaftler lange mit technologischer Entwicklung, Umweltproblemen und Politik befasst. Vorher war er Journalist und Unternehmensberater. Im Haus der Zukunft/Futurium kümmert er sich um die Inhalte von Ausstellung und Veranstaltungen.



Uta Kehr ist Ökonomin und die Verwaltungschefin des Hauses. Die fachlich versierte Pragmatikerin mit Leidenschaft für Visionäres kümmert sich um die finanzrelevanten Prozesse und das Personalmanagement. Das Haus der Zukunft/Futurium profitiert von ihren Erfahrungen der Professionalisierung des Finanzwesens der Heinrich-Böll-Stiftung, in der sie viele Jahre als Finanz- und Haushaltsreferentin tätig war.



Dr. Gabriele Zipf ist Archäologin und die erfahrene Ausstellungsmacherin im Team: Die Präsentationen in der „Arche Nebra“ und im „paläon“ sowie zahlreiche Wechsellausstellungen zu natur- und kulturwissenschaftlichen Themen gehen auf ihr Konto. Sie betreut die Konzeption, die Szenografie und die Umsetzung der Ausstellungen im Haus der Zukunft/Futurium.



David Weigend ist seit 1.12.2015 für die inhaltliche Gestaltung des Reallabors und weiterer partizipativer Formate zuständig. Er ist Volkswirtschaftler (B.A.Sc), Design Thinker sowie Absolvent des Masterstudiengangs Zukunftsforschung an der FU-Berlin und arbeitete bisher u.a. als Workshop- und Lernspieleentwickler.



Monique Luckas hat Publizistik, Neuere Geschichte und Soziologie studiert und ist im Bereich Öffentlichkeitsarbeit des Hauses der Zukunft/Futuriums unterwegs. Als erfahrene PR- und Kommunikationskommunikatorin weiß sie, wie komplexe Zusammenhänge verstehbar gemacht werden.

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.
Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▶ [2016](#) (21)

▼ [2015](#) (26)

▶ [Dezember](#) (3)

▼ [Oktober](#) (5)

Zukunft? Zukünfte!

Extrablatt 3: Themenscouts unterwegs

Haus der Zukunft im Bundestag

alle Zehne auf Betriebsausflug.

[Über uns](#)

▶ [September](#) (2)

▶ [August](#) (2)

▶ [Juli](#) (2)

▶ [Juni](#) (12)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

Email Hinweise bei neuem Eintrag



Björn Giese ist mit allen Themen rund um die Vergabe befasst. Über seinen Schreibtisch geht alles, was für das Haus beschafft oder beauftragt werden muss. Der studierte Diplom-Kaufmann war davor viele Jahre Projektleiter beim Diakonischen Werk Berlin-Brandenburg.



Annette Schmohl, gelernte und erfahrene Sekretärin, nimmt alle Anrufe und Korrespondenz für das Haus der Zukunft/Futurium entgegen. Anfragen, Beschwerden, Lob und gute Wünsche sind an sie zu richten und werden umgehend weitergeleitet.



Susanne Jackson hat Kulturanthropologie und BWL studiert. Im Vitra Design Museum schickte sie als Koordinatorin und Registrarin Wanderausstellungen um die ganze Welt, in der Staatsgalerie Stuttgart organisierte sie Landesausstellungen mit. Bei uns unterstützt sie die Ausstellungsleiterin und behält den Überblick über die liquide Dauerausstellung.



Holger Bär hat Wirtschafts- Politik- und Verwaltungswissenschaften studiert. Am Forschungszentrum für Umweltpolitik beschäftigte er sich mit dem Zusammenspiel von innovativen Technologien, Politik und Märkten und der Frage, wie gesellschaftliche Transformation zur Nachhaltigkeit gelingen kann. Im Haus der Zukunft arbeitet er im Ausstellungsbereich an diesen Fragen weiter.

Hinweis: weitere Mitarbeiter*innen sind zwischenzeitlich dazu gekommen. Wir werden sie demnächst hier auflisten.

letzte Änderungen: 4. November 2016, M. Luckas

von Jörg um 14:43



Auf Google empfehlen

Keine Kommentare:

Kommentar veröffentlichen

Gib einen Kommentar ein...

Kommentar schreiben als:

Ich möchte Benachrichtigungen erhalten

Links zu diesem Post

[Link erstellen](#)

[Neuerer Post](#)

[Startseite](#)

[Älterer Post](#)

Abonnieren [Kommentare zum Post \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Neueste Blogposts erBAUliches Programmatisches Über uns Veranstaltungen Medienberichte Impressum

Veranstaltungen

Im Aufbau (noch unvollständig)

a) [Veranstaltungen mit Partnern](#) b) [eigene Veranstaltungen](#) c) [Vorträge](#)

Veranstaltungen des Futuriums (ehemals Haus der Zukunft) mit Partnern

20./21. Juni 2016, Schwanenwerder, Potsdam: Tagung: **Die Große Transformation und das Schweigen der Medien** (Gemeinschaftsveranstaltung mit der Evangelischen Akademie zu Berlin, dem Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität und dem Haus der Zukunft
Pressemeldung: http://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2016/fup_16_186-tagung-blackout-planet/index.html

Programm: <https://www.eaberlin.de/seminars/data/2016/wir/blackout-planet/?cy=2016&cm=6>

3. Juni 2016 **Nacht der Ideen** (am Institut Français, Berlin), gemeinsame Veranstaltung der Französischen Botschaft, dem Centre Marc Bloch, der Airbus Group und dem Haus der Zukunft.
<http://www.nachtderideen.de/>

19.-21. Mai, **First International ECSA Conference 2016**, Citizen Science – Innovation in Open Science, Society and Policy, Berlin. > [Partner](#)

4.-6. Mai 2016: **Global Goals Curriculum. Konferenz für die Zukunft des Lernens**, Berlin, Humboldt-Universität und Evangelische Schule Berlin, mit weiteren Förderern und Partnern, darunter Haus der Zukunft. <http://www.globalgoalscurriculum.org/>

10.2.2016, **Buchvorstellung Einblicke, Ausblicke, Weitblicke – Perspektiven der Zukunftsforschung**. Literaturwerkstatt in der Kulturbrauerei, Berlin, (Veranstalter Institut Futur, FU-Berlin und Haus der Zukunft gGmbH)
http://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2016/fup_16_031-gespraechsabend-zukunftsforschung/index.html

Eigene Veranstaltungen des Futuriums (ehemals Haus der Zukunft)

Richtfest (4. Juli 2016) und weitere Veranstaltungen

11. Juni 2016, **#Zukunftsbaustelle** (auf der Baustelle Haus der Zukunft), anlässlich der **Langen Nacht der Wissenschaften**, Berlin
http://www.langenachtderwissenschaften.de/index_v6.php?ts=1169

10.5.2015: **Grundsteinlegung des Haus der Zukunft**. Begrüßungsansprache und Festrede des Direktors. Kapelle-Ufer 2, 10117 Berlin.
Siehe > hier, > hier, > hier, > hier und > hier.

Vorträge, Panels, Workshops etc von Mitarbeiter*innen zum Futurium (ehemals Haus der Zukunft) bzw. zu dafür relevanten Themen (Auswahl)

14.6.2016, Leinfelder: **Comic Launch: Die Anthropozän-Küche** (Lunch Talk). Exzellenzcluster Bild Wissen Gestaltung, Humboldt-Universität, Sophienstr. 22a., Berlin

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog!
Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

[Translate](#)

Sprache auswählen

Powered by [Google Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

▼ 2016 (21)

▼ November (2)

[Bürgerjournalist werden](#)

[Auf in die Zukunftswerkstatt!](#)

▶ Oktober (2)

▶ September (1)

▶ Juli (2)

▶ Juni (1)

▶ Mai (2)

▶ April (3)

▶ März (3)

▶ Februar (2)

▶ Januar (3)

▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

11.6.2016, Leinfelder: **Das Haus der Zukunft – ein Ort zum Mitmachen** sowie Weigend: **Partizipation am Haus der Zukunft - das Reallabor**: Einführungsvorträge zur Langen Nacht der Wissenschaften Berlin, Haus der Zukunft-Baustelle, Berlin

7./8. Juni 2016, Leinfelder und Clustermitarbeiter: **Die Anthropozän-Küche**. Projekt- und Buchvorstellung, sowie Buchrezeptverkostung auf der Woche der Umwelt, Schloss Bellevue, Berlin (gemeinsam mit Buchteam des Exzellenzclusters Bild Wissen Gestaltung). 7./8. Juni 2016.

3.6.2016, Leinfelder: **Anthropozän – Die Zukunft im Erdzeitalter des Menschen**. Nacht der Ideen am Institut Français, Berlin (Koop. Veranstaltung u.a. mit Haus der Zukunft)

19.5.2016; David Weigend, Statement/panel **Innovative approaches to civic engagement, learning & education**, First International **ECSA Conference 2016**, Citizen Science – Innovation in Open Science, Society and Policy, Berlin. > [Partner](#)

21.5.2016; Monique Luckas, **Communicating Citizen Science through storytelling** (chair). First International **ECSA Conference 2016**, Citizen Science – Innovation in Open Science, Society and Policy, Berlin.

12.5.2016, Leinfelder: **Welterbe Ozean**. Auftaktvortrag zur Colloquium Fundamentale-Reihe „Mensch und Meer: Zwischen Nutzen und Ausbeutung“ im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2016*17. Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaften (ZAK) am Karlsruher Institut für Technologie (KIT).
Vortragsdokumentation: <https://www.youtube.com/watch?v=Vlnwgr7aOF>

5.5.2016, Leinfelder: **Willkommen im Anthropozän**. **Global Goals Curriculum**. Konferenz für die Zukunft des Lernens 4. - 6. Mai 2016 Berlin, Humboldt-Universität und Evangelische Schule Berlin (Vortrag RL an ESB, 5.5.). Vortrag zum Nachsehen auf Vimeo: <https://vimeo.com/album/3940675/video/166009204>

5.-6.5.2016, David Weigend: **Der Global Goals ChangeMaker Jam** (Workshop mit Haus der Zukunft und Education Innovation Lab). **Global Goals Curriculum**. Konferenz für die Zukunft des Lernens 4. - 6. Mai 2016 Berlin, Humboldt-Universität und Evangelische Schule Berlin (Workshop an ESB)

26.4.2016, Leinfelder: **Blick zurück aus der Zukunft?** Konferenz Zukunft der Umweltpolitik - Umweltpolitik der Zukunft 30 Jahre Forschungszentrum für Umweltpolitik (FFU), Seminarzentrum der Freien Universität, Otto-von-Simson-Str. / Thielallee, Berlin (>[Vortragsfolien](#))

4.3.2016, Leinfelder: **Haus der Zukunft - Begegnung mit der Welt von Morgen**. **Infraneu-Mittagsgespräch**, Mosse-Palais, Europasaal, Berlin.

19.2.2016, Leinfelder: **Zukunft? Zukünfte! Das Anthropozän gemeinsam gestalten**. Impulsvortrag zur Eröffnung des Europäischen Schülerparlaments, Gesamtschule Friedenstal, Herford.

29.1.2016, Leinfelder: **Zukunft? Zukünfte! Kreativität und Offenheit als maßgebliche Zukunftsgestalter**. Konferenz zum 60. Jubiläum der Dramaturgischen Gesellschaft "was tun. politisches handeln jetzt", Deutsches Theater und Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin.

19.1.2016, Leinfelder: **Willkommen im Anthropozän! Zukunftskonzepte vermitteln**. Keynote-Vortrag auf der Tagung: Bildung für Nachhaltigkeit in Zeiten großer Herausforderungen, Reihe DBU-Forum Umweltbildung. Umweltzentrum der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück.

18.1.2016, Leinfelder: **Berlin im Anthropozän**. Festvortrag zum Neujahrsempfang der Senatsverwaltung Berlin für Stadtentwicklung und Umwelt (Bereich Stadt- und Neuraumplanung), Senatsverwaltung SU, Berlin.

4.12.2015, Leinfelder: **Zukunft braucht Bilder. Comics als Medium zum Wissenstransfer, zur Motivation und zur Reflexion für komplexe Zukunftsfragen** (R. Leinfelder & A. Hamann; Vortrag und Workshop). 2. Fachtagung des Netzwerks „Wissen 2050“ im Rahmen des VCD (Verkehrsclub Deutschlands)-Projekts 2050 in der Hessischen Landesvertretung in Berlin.

2.12.2015, **Kriegen wir die Klima-Kurve. Die Große Transformation**. Fachgespräch zur Pariser UN-Klimakonferenz und zum WBGU-Transformationscomic, mit Reinhold Leinfelder, Edmund Jacoby, Inge Paulini und Benno Pilardeaux. Projektraum C10, Chausseestr. 110, Berlin.

14.10.2015, Leinfelder: **Stellungnahme. Öffentliches Fachgespräch zum Thema „Stand und Perspektiven der Wissenschaftskommunikation**, Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestags, Paul-Löbe-Haus, Berlin, > [Mediathek](#)

8.10.2015, Leinfelder: **Das Anthropozän – eine Einführung. Von der Umwelt zur „Unswelt“**.- Keynote. Jahressymposium der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, Schloss Wiesenfelden bei Straubing.

5.10.2015, Leinfelder: **Introducing the interdisciplinary comic project »The Anthropocene Kitchen«** - Symposium Science meets Comics, Cluster of Excellence Image Knowledge Gestaltung, Humboldt-University Berlin.

4.9.2015, Leinfelder: **Welcome to the Anthropocene!** – Keynote, Przemiany Festival, Kopernikus-Science Center (Centrum Nauki Kopernik), Warszawa.

21.7.2015, Leinfelder: **Haus der Zukunft – die Gesamtkonzeption**.- Politischer Eintopf, Tagesspiegel-Zentrale, Berlin.

17.7.2015, Leinfelder: **Haus der Zukunft als Ort der Partizipation – Anknüpfungspunkte für die Zukunftsforschung**.- Symposium Zukunft? Welche Zukünfte! Zukunftssymposium des Masterstudiengangs des Institut Futurs, Freie Universität, Silberlaube, Dahlem,

16.7.2015, Leinfelder: **Das Anthropozän-Konzept – Wechselwirkungen von Natur, Kultur und Gesellschaft in der Menschenzeit**.- Ges. Deutscher Chemiker, Deutsches Museum, München.

1.6.2015, Leinfelder: **Die Große Transformation und ihre Kommunikation: eine Wissenserosion? Umsetzungsdefizite, Lösungsansätze und die mögliche Rolle des Haus der Zukunft (Berlin)**.-

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren

Email address...

Submit



Tagung: Große Transformation und ihre Kommunikation Ein Change-Prozess im Schatten der Medien.
Evangelische Bildungsstätte auf Schwanenwerder, 1.6.2015

8.5.2015, Leinfelder: **Wechselwirkungen von Natur, Kultur und Gesellschaft im Zeitalter des Anthropozän.**- Mensch und Natur im Zeitalter des Anthropozän - 4. Gaterslebener Gespräch zu ausgewählten Aspekten der Zukunftsgestaltung. IPK Gatersleben. -> [Fotoscan](#)

5.3.2015, Leinfelder: **Science and comics – a multimodal approach to knowledge transfer for complex topics.**- Workshop Games and Comics, Keynote, Ocean Sustainability Science Symposium, Future Oceans, Kiel. (> [NDR TV-Report](#))

4.3.2015, Leinfelder: **Oceans in the Anthropocene From the Demise of Coral Reefs to the Rise of Plastic Sediments.**- Plenary Keynote. Ocean Sustainability Science Symposium, Future Oceans, Kiel

3.3. 2015, Leinfelder: **Welterbe Ozeane - Problematiken und Lösungsansätze für unsere Meere.**- öff. Abendvortrag, Kulturforum Kiel (anlässlich des Ocean Sustainability Science Symposiums, Kiel) (> [Bericht](#))

16./17.11.2014: Leinfelder, **Slow Media for the Anthropocene** (Talk and workshop, together with Libby Robin, Canberra and Helmut Trischler, Munich).- Haus der Kulturen der Welt, The Anthropocene Project. Anthropocene Campus and Curriculum, Berlin, 14.11.2014

15.10.2014 Leinfelder: **Wissenschaftliche Sachcomics: Multimodale Bildsprache, partizipative Wissensgenerierung und raumzeitliche Gestaltungsmöglichkeiten.** Jahrestagung des Interdisziplinären Labors Bild Wissen Gestaltung, Exzellenzcluster an der Humboldt-Universität. Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin

9.10.2014, Leinfelder: **Alles hängt mit allem zusammen – Herausforderungen und Chancen für Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Anthropozän.**- Hauptvortrag, SPIELRÄUME im Kontext von BNE Landestagung der außerschulischen Lernstandorte BNE 2014, Cloppenburg.

25.9.2014, Leinfelder: **Nachhaltigkeit mit einem Comic erklären? Innovative didaktische Arrangements als Zugang zu komplexen Themen** (Workshop mit Alexandra Hamann). - BBS Futur 2.0. Wir werden konkret! Leuphana Universität.

18.9.2014, Leinfelder: **Das Haus der Zukunft als Ort der Partizipation.** Auftaktveranstaltung Dialogforen Citizen Science, Kubus Leipzig

16.9.2014, Leinfelder: **Das Anthropozän – von Umwelt- zu "Unswelt"-Wissenschaften.**- Wissenschaftliche Sitzung der Gesellschaft Naturforschender Freunde. Institut für Biologie/Zoologie, FU.

4.9.2014, Leinfelder: **Das Anthropozän-Konzept. Ein neuer Ansatz für fachübergreifende Umweltbildung.** – Berliner Umweltkonferenz „Umweltbildung für Berlins Biologische Vielfalt – nachhaltig und zielgruppenorientiert. Rotes Rathaus, Berlin.

3.9.2014, Leinfelder: **Zukunft? Zukünfte! Bildung als Herausforderung und Chance für eine zukunftsfähige Welt.**- Festvortrag anlässlich der 275-Jahr-Feier des Helmholtz-Gymnasium Potsdam, Nicolai-Saal, Potsdam.

1.9.2014, Leinfelder: **Das Haus der Zukunft in Berlin. Konzeptionelle und inhaltliche Aspekte.** – Lunchtalk am Institut für Zukunftsstudien und Technikfolgenbewertung, Berlin

25.8.2014, Leinfelder: **Wir Weltgärtner. Die Rolle des Menschen im Zeitalter des "Anthropozän".** Einführungsvortrag Berliner Sommeruniversität 2014 „Mensch und Umwelt“, Silberlaube, FU-Berlin (talk was later broadcasted by Deutschlandradio Wissen, [see here for podcast](#)).

Dienstbeginn des Direktors Prof. Dr. Reinhold Leinfelder am 1.9.2014



+1 Auf Google empfehlen

[Startseite](#)

Abonnieren [Posts \(Atom\)](#)

Einfach-Vorlage. Powered by Blogger.





Gestaltung: Mathi Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAUliches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Medienberichte

Medienberichte rund ums Futurium (ehemals Haus der Zukunft) und seinen Themen



Stand 10.07.2016, 10:30 Uhr

Aktuell

11. Juli 2016. tagesspiegel.de **Richtest für die Zukunft** frei zugängliche Online Versionen der gestrigen Artikel vom Tagesspiegel Sonntag:

- [Zukunftswelten laden ein](#) (von Susanne Ehlerding und Ralf Nestler)
- [Jeder kann Zukunft gestalten](#) (von Tanja Tricarico, Rolf Brockschmidt)
- [Raum für Visionen](#) (von Tong-Jin Smith)
- [Weg vom Dualismus von Mensch und Natur](#) (Interview von Hartmut Wewetzer mit Reinhold Leinfelder)
- [Dem Morgen den Boden bereiten](#) (von Lucian Hölscher)

10. Juli 2016: Der Tagesspiegel am Sonntag, Nr. 22807 S. B1-4) **Futurium. Richtfest für die Zukunft – Ein neues Haus zeigt, wie die Welt 2100 aussehen könnte.** Mit folgenden Einzelbeiträgen:

- [Dem Morgen den Boden bereiten. Zum verantwortungsvollen Umgang mit Zukunftsentwürfen gehören Fantasie, Mut und der kritische Blick zurück.](#) von Lucian Hölscher (S. B1)
- [Zukunft hat Zukunft](#), von Rolf Brockschmidt (S. B1)
- [Ein Haus für Alle - Spielplatz der Ideen für das Jahr 2100 „Weg vom Dualismus von Mensch und Natur“](#) Futurium-Leiter Reinhold Leinfelder will verschiedene Wege

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum.

Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

[Translate](#)

Sprache auswählen

Powered by [Google](#) [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Suchen

Blog-Archiv

- ▼ 2016 (21)
 - ▼ [November](#) (2)
 - [Bürgerjournalist werden](#)
 - [Auf in die Zukunftswerkstatt!](#)
 - ▶ [Oktober](#) (2)
 - ▶ [September](#) (1)
 - ▶ [Juli](#) (2)
 - ▶ [Juni](#) (1)
 - ▶ [Mai](#) (2)
 - ▶ [April](#) (3)
 - ▶ [März](#) (3)
 - ▶ [Februar](#) (2)
 - ▶ [Januar](#) (3)
- ▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)

aufzeigen, mit denen die Herausforderungen des Planeten bewältigt werden können.

Interview von Hartmut Wewetzer mit Reinhold Leinfelder (S. B2)

- **Raum für Visionen. Das junge Architektenduo Christoph Richter und Jan Musikowski entwarf ein Haus, das so vielschichtig ist wie seine Nutzung,** von Ton-Jin Smith (S. B2)
- **Fakten zum Futurium. Bund, Forschung, Wirtschaft und Stiftungen sind dabei** (S. B2)
- Vier Zukunftswelten laden ein. Was wäre wenn – und wie sieht das dann aus? (S. B3)
 - **Leitplanken für Generationen Wie gestaltet man eine Ausstellung über etwas, das es noch nicht gibt? Mit der reaktiven Welt tasten sich die Macher an ihr Thema heran?** von Susanne Ehlerding
 - **Radikal neues Wissen. Die Hightech-Welt wird brisante Themen vorstellen und heftige Diskussionen auslösen,** von Ralf Nestler
 - **Leben mit der Natur. Die bioadaptive Welt ist eine grüne – mit absehbaren Konflikten,** von Ralf Nestler
 - **Wege aus der Sackgasse. Die Suffizienzwelt: Immer mehr ist nicht unbedingt besser,** von Susanne Ehlerding
- **Jeder kann Zukunft gestalten. Mit dem Reallabor hat das Futurium seine Arbeit aufgenommen – aktive Beteiligung der Besucher erwünscht,** von Tanja Triario und Rolf Brockschmidt (S. 4):
- **Programm bis zur Eröffnung** (S. 4)

4. Juli 2016: Die Bundesregierung: **Richtfest und neuer Name. Haus der Zukunft heißt "Futurium"**
<https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2016/07/2016-07-04-futurium-haus-der-zukunft-in-berlin-feiert-richtfest-und-hat-neuen-namen.html>

"Die Welt von morgen erleben - mitten in Berlin. Das Haus der Zukunft wird zu einem Forum für den Austausch zwischen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft. Zum Richtfest verkündete Bundesforschungsministerin Wanka den neuen Namen: "Futurium"."

12. Juni 2016 und zuvor: Diverse Berichte und Hinweise auf Teilnahme des Haus der Zukunft an der Langen Nacht der Wissenschaften am 11.6.2016, u.a. [Berliner Morgenpost](#), [Berliner Zeitung](#), [Neues Deutschland](#), [idw](#)

2.-11. Juni 2016: Zum HdZukunft-Thema **Ernährung im globalen und regionalen Kontext, mit all seinen Querverbindungen und Wechselwirkungen:**

- 11. Juni: Der Tagesspiegel, S B1 (print und [online](#)). **Rezepte für das Anthropozän. Wissenschaftler befassen sich in einem Comic mit den Chancen und Gefahren des menschlichen Zeitalters.** - Vorab (9. June 2016) bereits via <http://www.fu-berlin.de/presse/publikationen/tsp/2016/tsp-juni-2016/forschung/ernaehrungs-comic/index.html>

"Komplexe natur- und gesellschaftswissenschaftliche Zusammenhänge wurden selten so locker und leichtfüßig vermittelt wie in diesem Buch, das für Leser von 14 bis 100 Jahren gedacht ist. Für jeden also, der im Hier und Jetzt lebt und den Blick nach vorn richten möchte"

- 8. Juni: rbb-Inforadio, Wissenswerte, 10:25 Uhr. **Die Anthropozän-Küche.**
<http://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/wissenswertes/201606/27842.html>
 "Es ist angerichtet und es ist lecker: die Anthropozän-Küche von Reinhold Leinfelder mit Bienendrohenstich und Comic."
- 7. Juni: Kulturradio vom RBB, 9:10 Uhr: Es ist angerichtet: **Das Anthropozän und seine Folgen als Kochbuch-Comic** http://www.kulturradio.de/programm/index.htm?from=07-06-2016_00-00/to=08-06-2016_00-00/type=day.html
- 3. Juni: Freie Universität Berlin, Pressemeldung: **Wissenschaft trifft Comic. Ernährungcomic von Wissenschaftlern der Freien Universität Berlin bei der Woche der Umwelt am 7. und 8. Juni 2016** http://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2016/fup_16_189-ernaehrungscomic-anthropozoen-kueche/index.html
- 2. Juni 2016: Humboldt - Die Zeitung der Alma Mater Berlin 59/8, S. 6: **In zehn Speisen um die Welt.** Gesamtes Heft: <https://www.hu-berlin.de/de/pr/medien/publikationen/humboldt-juni-2016>
- 2. Juni 2016: Kulturexpress: **Außergewöhnlicher, interdisziplinärer Sachcomic mit internationalen Beteiligten.** <http://www.kulturexpress.de/2281.htm>
- 2. Juni 2016: Pressemeldung von Springer Sachbuch: **Es ist angerichtet. Das Anthropozän und seine Folgen.** <http://www.springer.com/de/ueber-springer/media/pressemitteilungen/naturwissenschaften/es-ist-angerichtet-das-anthropozoen-und-seine-folgen-/10197886>

1. Mai 2016, Politik & Kultur 3/16 (Mai/Juni 2016), S. 20: **Vom Parasitismus zur Symbiose. Zu den drei Hauptebenen des Anthropozäns** (von R. Leinfelder). > [zum Download der gesamten Ausgabe \(verfügbar seit 25.4.2016\)](#)

"In die Zukunft führt kein vorgegebener schmaler Pfad, vielmehr darf vieles gedacht, erprobt und vielleicht auch umgesetzt werden, solange sich die globalen Entwicklungswege der Menschheit innerhalb der planetaren Leitplanken bewegen."

12. April 2016, Die Rheinpfalz (Wissensseite): **Im Zeitalter des Plastiks. Rückstände aus Kunststoff, Beton und Aluminium könnten zu den Kennzeichen der derzeitigen erdgeschichtlichen Epoche werden.**

""Untersuchen wir Sedimente aus Seen oder aus der Tiefsee, finden wir winzige Kunststoff-Teilchen in fast allen Schichten, die sich seit dem Zweiten Weltkrieg am Grunde dieser

Email Hinweise bei neuem Eintrag abonnieren



Gewässer abgelagert haben", fasst Leinfelder eine Reihe von Untersuchungen zusammen."

9. April 2016, Südkurier: **Die Kehrseite des Plastikzeitalters**, S. 14 (Intro auch [online](#))

5. April 2016, Wiener Zeitung: **Kunststoff. Plastikteile werden im Meer zu Fossilien**. S.29 bzw. online (seit 4.4., 20:36) http://www.wienerzeitung.at/themen_channel/wissen/natur/810524_Plastik-Teile-werden-im-Meer-zu-Fossilien.html

"Diese Techno-Fossilien, zu denen neben Kunststoffen auch Aluminium- und Betonteile gehören, sind die Leitfossilien der heutigen Zeit", fasst Reinhold Leinfelder zusammen. Die moderne Zivilisation drückt sogar den Gesteinen ihren Stempel auf."

31. März 2016, Berliner Morgenpost: **Das Erdzeitalter des Menschen. Der Berliner Reinhold Leinfelder erforscht das Anthropozän und baut am „Haus der Zukunft“** (print, S. 23, auch [via blendle](#) (€)) oder umfassendere Online Version: **Das Erdzeitalter des Menschen hat begonnen**, <http://www.morgenpost.de/web-wissen/article207331025/Das-Erdzeitalter-des-Menschen-hat-begonnen.html>

"Im HDZ sollen viele Szenarien durchgespielt werden. Leinfelder nennt sie "Pfade". Da gibt es zum Beispiel den "Suffizienzpfad" auf dem sich die Menschen nach dem Motto "weniger Konsum ist mehr" selbst bescheiden. Es gibt den "bioadaptiven Pfad" mit einer Kreislaufwirtschaft, die Rohstoffe immer wieder verwendet. Und den "Hightech-Pfad". Auf ihm könnten die Menschen die Natur so großräumig wie möglich in Ruhe lassen und in urbanen Räumen leben, wo sie in "Ultrahochhäusern" wohnen und ihre Nahrung und alles weitere erzeugen, was sie brauchen – ohne Erdöl und Erze und mit selbstreparierenden Werkstoffen. "Das wollen wir im 'Haus der Zukunft' durchdeklinieren." Jeder sei eingeladen, sich einzubringen, sagt der Direktor ..."

12. März 2016, Augsburg Allgemeine, **Wie wir den Planeten formen. Der Geologe Reinhold Leinfelder ist Teil einer Arbeitsgruppe, die beweisen will, dass der Mensch ein neues Erdzeitalter geschaffen hat** (Interview). Augsburg Allgemeine, Sa./So. 12./13. März 2016, Ausgabe AS, Nr. 60, 72./165. Jahrgang (nur print), sowie alle zugehörige Regionalzeitungen (z.B. Mindelheimer Zeitung, Landsberger Tagblatt, Neu-Ulmer Zeitung, Rieser Nachrichten, Wertinger Zeitung, Königsbrunner Zeitung, Neuburger Rundschau, Günzburger Zeitung, Mittelschwäbische Nachrichten, Schwabmünchner Nachrichten, Aichacher Nachrichten, Donau-Zeitung etc., siehe <http://www.pressreader.com/similar/283261686947024>

17. März 2016 SocialNet. **Rezension: Inwastement - Abfall in Umwelt und Gesellschaft.** <https://www.socialnet.de/rezensionen/20614.php>

"Der Gründungsdirektor der Berliner Initiative „Haus der Zukunft GmbH“ ... Reinhold Leinfelder und der Journalist Rüdiger Haum thematisieren „Ozeane“. Sie diskutieren die Entwicklung, Bedeutung, Inbesitznahme und Umgang des „Ozean(s) als AB-Ort des Landwesens Mensch“, indem sie sich mit dem zunehmenden Grad der Verschmutzung der Meere durch den Menschen auseinandersetzen. Sie entwickeln Visionen von einem „neuen Bild des Meeres und neuem Handeln“, z. B. „die Vision eines müllfreien Menschheitserbes Meere“ und zeigen auf, dass die Menschheit sowohl die technischen Möglichkeiten dafür hat, als auch die vernunftgemäßen Herausforderungen für eine funktionierende und zukunftsfähige „Unswelt“ bestehen muss."

8. März 2016, 19:00-19:30, 9. März, 9:30 und 12. März, 14:30 ARD-alpha, **Campus Diskurs. Seit wann leben wir im Anthropozän, Herr Leinfelder?** (zum Anthropozän und zum Haus der Zukunft) (Wh)

23 Feb 2016, Neue Westfälische: **Junge Redner, große Fragen. Europäisches Schülerparlament.**(print, Ausgabe Herford und online: http://www.nw.de/lokal/kreis_herford/herford/herford/20716895_Junge-Redner-grosse-Fragen.html)

20 Feb 2016, Neue Westfälische (print, Ausgabe Herford): **Schüler übernehmen am Wochenende das Rathaus.** (bzw. online: **Jugendliche diskutieren im Schülerparlament:** http://www.nw.de/lokal/kreis_herford/herford/herford/20714437_Jugendliche-diskutieren-im-Schuelerparlament.html

"Den Anfang machte bereits am Freitag Reinhold Leinfelder, Professor und Gründungsdirektor des Hauses der Zukunft in Berlin. Er ermutigte die Teilnehmer zur Diskussion und dazu, große Ideen zu verteidigen. „Diskursfähig zu werden ist ein wichtiges Ziel für unsere Zukunft“, sagte Leinfelder. Er erfreue sich immer daran, wenn Schüler dazu bereit seien. Sein Tipp: „Versuchen Sie sich stets in andere hineinzuversetzen – wie bei einem Schachspiel“, sagte Leinfelder. „Man muss immer überlegen, wie der Gegenüber reagieren könnte, wenn man etwas Bestimmtes sagt.“"

19 Feb. 2016, Stuttgarter Zeitung (print und online): **Das Zeitalter der Plastikteilchen.**

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.umwelt-das-zeitalter-der-plastikteilchen.642b30b9-2156-4f07-9bc8-77bc701c763e.html>

16 Feb 2016, TV Berlin, Thema des Tages 20:50: **Das Bauprojekt Haus der Zukunft.** Interview mit dem Direktor Prof. Dr. Reinhold Leinfelder. Videothek <http://der-hauptstadt-sender.de/grossbaustellen-in-berlin-teil-1/> (ab Min. 4:35). Oder direkt > [in youtube zum Beginn des Interviews](#) springen.

14 Feb 2016, Berliner Morgenpost (print/epaper): **Hier baut Berlin an seiner Zukunft - Die Großprojekte 2016**, <http://www.morgenpost.de/berlin/article207042689/So-laeuft-es-auf-Berlins-Grossbaustellen.html>

Ausschnitt aus: Baustelle 1: Haus der Zukunft:

"Das Haus der Zukunft soll „Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Bürger zusammenbringen, um Zukunftsthemen der Wissenschaft zu zeigen, zur Diskussion zu stellen und zu gestalten“, heißt es in der Beschreibung des Projektes. Mit außergewöhnlichen Ausstellungen und Veranstaltungen soll es die Welt von morgen sichtbar machen. ... Das Richtfest ist für Anfang Juli 2016 geplant."



13 Feb 2016, Der Tagesspiegel, S. B7: **Die Epoche des Menschen. Wissenschaftler fordern Zeitalter Anthropozän**. > Via **Pressreader** oder FU-Seiten: <http://www.fu-berlin.de/presse/publikationen/tsp/2016/tsp-februar-2016/forschung/die-epoche-des-menschen>

"Eine internationale Gruppe von Wissenschaftlern, darunter Reinhold Leinfelder, Geologieprofessor an der Freien Universität und Gründungsdirektor des Hauses der Zukunft, hat im Wissenschaftsmagazin Science eine Studie veröffentlicht. Sie zeigt, dass die Menschen das Erdsystem in einem derart starken Ausmaß verändert haben, dass inzwischen eine Reihe von Signalen in Sedimenten und Eis zu beobachten sind. Diese Signale unterschieden sich deutlich zur wesentlich stabileren Holozän-Epoche der vergangenen 11700 Jahre, die die Entwicklung der menschlichen Zivilisation überhaupt erst möglich gemacht habe. ..."

5 Feb 2016: Pressemeldung Freie Universität: Einblicke, **Ausblicke, Weitblicke. Aktuelle Perspektiven in der Zukunftsforschung**. http://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2016/fup_16_031-gespraechsabend-zukunftsforschung/index.html

30./31. Jan 2016, Augsburg Allgemeine: **Wie der Mensch die Erde formt. Klimawandel, Artensterben, Landverlust - unser Einfluss auf den Planeten ist so groß, dass Forscher von einem neuen Erdzeitalter reden**. (nur print, Wissen V5)

29 Jan 2016: DBU aktuell 1/2016, **Anthropozän-Konzept erfordert Demut vor dem System Erde**. Interview mit Reinhold Leinfelder, Newsletter der Deutschen Bundesumweltstiftung, https://www.dbu.de/708i/book76842_36602_2486.htm

29 Jan 2016, 18:05; Bayern 2 IQ Wissenschaft und Technik: **Der Plastik-Planet**, Interview mit Reinhold Leinfelder > **Mediathek** (ab Min. 5:20); Wh. am 5. Feb. 2016, IQ, 18:05, <http://www.br.de/radio/bayern2/wissen/iq-wissenschaft-und-forschung/plastik-planet-kunststoffe-als-neue-technofossilien-100.html>

28. Jan 2016: Pressemeldung: **Gesprächsabend und Buchvorstellung „Perspektiven in der Zukunftsforschung“** http://www.ewi-psy.fu-berlin.de/v/master-zukunftsforschung/news/160128_Gespraechsabend-MAZF-Perspektiven-der-Zukunftsforschung.html

28 Jan 2016, 15:05 Bayern 2 Radio Wissen am Nachmittag: **Das Anthropozän - Zeitalter des Menschen**, mit R. Leinfelder u.a.. <http://www.br.de/radio/bayern2/programmkalender/ausstrahlung-571338.html> bzw. > **Mediathek**

21. Jan. 2016, 9:05: rbb-kulturradio: **Zukunft mitgestalten im Haus der Zukunft** (Interview mit R. Leinfelder) (nachhörbar bis 28.1. **in der Mediathek**)

14. Jan. 2016: **Pressemeldung HZu: Zukunftsweisend: Das Haus der Zukunft arbeitet in der Ausstellungsgestaltung mit ART+COM und facts and fiction zusammen**.

7.-24. Jan. 2016 ff: weitere umfassende Medien-Berichterstattung zum **Anthropozän**, anlässlich der Veröffentlichung einer **wissenschaftlichen Studie im Fachmagazin Science**, mit dem HZu-Direktor R. Leinfelder als Coautor. Z.B. in Welt am Sonntag, Berliner Morgenpost, Berliner Kurier, Hannoversche Allgemeine, WAZ, Hamburger Abendblatt, Münchner Merkur, Oberbayerische Volkszeitung, Spektrum der Wissenschaften.de, Stern, Natur, u.v.m. **Auflistung siehe hier (1. Absatz)**.

8. Jan. 2016, 16:35: Deutschlandfunk Forschung aktuell: **Eingriffe in die Natur. Schafft der Mensch sein eigenes Erdzeitalter?** http://www.deutschlandfunk.de/ingriffe-in-die-natur-schafft-der-mensch-sein-eigenes.676.de.html?dram:article_id=341957

8. Jan. 2016: Natur - Das Magazin für Natur, Umwelt und besseres Leben: **Anthropozän bestätigt. Hat der Mensch sein eigenes Erdzeitalter geschaffen?** <http://www.natur.de/de/20/Hat-der-Mensch-sein-eigenes-Erdzeitalter-geschaffen,1,,1830.html>

8. Jan. 2016 Der Tagesanzeiger - Zürich: **Das Zeitalter des Menschen - Die Menschheit hat riesige Mengen von Stoffen produziert, die früher nicht auf der Erde existierten. Für Geologen leben wir deshalb im Anthropozän**. - <http://www.tagesanzeiger.ch/wissen/natur/Das-Zeitalter-des-Menschen/story/30528806> (Identisch in Der Bund: <http://www.derbund.ch/wissen/natur/Das-Zeitalter-des-Menschen/story/30528806>)

7. Jan. 2016: FU-Pressemeldung: **Das Anthropozän: unbequeme Fakten für ein**

menschengesteuertes Erdsystem. Studie im renommierten Wissenschaftsmagazin Science veröffentlicht / Geowissenschaftler Prof. Dr. Reinhold Leinfelder von der Freien Universität Berlin einer der Autoren.- http://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2016/fup_16_003-studie-unter-mitwirkung-von-professor-leinfelder-in-science-zu-anthropozoen/index.html (sowie Informationsdienst Wissenschaften vom 8.1.2016: <https://idw-online.de/de/news644090> und viele weitere)

7. Jan. 2016: Bayerischer Rundfunk: **Themenseite Anthropozän - Zeitalter des Menschen**, u.a. mit radiowissenbeitrag (BR2) vom 7.1. (wh. 28.1.) mit Paul Crutzen, Christian Schwägerl, Jan Zalasiewicz, Reinhold Leinfelder und weiteren Anthropozän-Spezialisten sowiedem ARD-alpha-Interview von Dezember 2015 mit R. Leinfelder zum Anthropozän und zum Haus der Zukunft.
<http://www.br.de/themen/wissen/anthropozoen-erdzeitalter-mensch-geologie-100.html>

5. Jan. 2016: Berliner Zeitung: **Haus der Zukunft: Vier Neubauten und ein Sanierungsfall im Berliner Regierungsviertel**
<http://www.berliner-zeitung.de/berlin/haus-der-zukunft-vier-neubauten-und-ein-sanierungsfall-im-berliner-regierungsviertel,10809148,33058268.html>

23. Dez. 2015: Youtube, Video-Kurzinterview mit Christian Füller: **Kann der Diskurs über die Zukunft konstruktiv sein?** <https://www.youtube.com/watch?v=X3m5H0ujtk&feature=youtu.be>

23. Dez. 2015, der Freitag, Heft 52. **Eine Idee weiter. Experimentierfeld.** Reinhold Leinfelder will im geplanten „Haus der Zukunft“ die Bürger am Morgen mitschreiben lassen
<https://www.freitag.de/autoren/christian-fueller/eine-idee-weiter>

15. Dez. 2015, 19:00-19:30 (sowie 16.12., 9:30 und 19.12. 14:30)
ARD-alpha, **Campus Diskurs. Seit wann leben wir im Anthropozän, Herr Leinfelder?** (zum Anthropozän und zum Haus der Zukunft).
> **gesamte Sendung** (28 Min) in der Mediathek, oder
> **einzelne Gesprächsteile:** Die Sendung zerlegt in drei 8-min-Blöcke (mit Angabe der Fragen), sowie die einbettenden Clips zur Person (in der rechten Spalte der Webseite).

7. Dez. 2015, 19:05, SWR2-Radio, **Kontext - Klima. Vom Holozän zum Anthropozän: Über ein neues Kapitel der Erdgeschichte.** Mit Interview von R. Leinfelder zum Anthropozän

4./5. Dez. 2015: Mannheimer Morgen: **"Unsere Aufgabe wird es sein, Visionäres erlebbar zu machen".** Interview mit Reinhold Leinfelder. Mannheimer Morgen (4.12.2015) bzw. morgenweb.de (5.12.2015).

3. Dez. 2015: fundiert: **Faktor Mensch - vom Holozän ins Anthropozän** (von R. Leinfelder), Fundiert - Das Wissenschaftsmagazin der Freien Universität Berlin, 2/2015

2. Dez. 2015, LePetit Journal Berlin. **HAUS DER ZUKUNFT – La construction du futur est entre vos mains** (Interview mit Reinhold Leinfelder), <http://www.lepetitjournal.com/berlin/accueil/actualite/232337-haus-der-zukunft-la-construction-du-futur-est-entre-vos-mains>

1 Dec 2015, diesseits - das humanistische Magazin: Anthropozän - **Die größte Herausforderung der Welt** (von Arik Platzek), 29/113, 4/2015, S.8-14, sowie online: <http://www.diesseits.de/aktuelle-ausgabe/1448924400/groesste-herausforderung-welt>

16. Nov. 2015 bild der wissenschaft 12/2015: **So gelingt die Menschenzeit / Das Haus der Zukunft** (von R. Leinfelder).- (vorschau: http://www.wissenschaft.de/heft_inhaltsverzeichnis/-/journal_content/56/12054/8785120)

16. Okt. 2015., taz, **Öffentlichkeit in der Wissenschaft. Lust auf Zukunft und Gestaltung**
Wissenschaftskommunikation gehört an den Unis zu den expandierenden Bereichen. Zunehmend wird versucht, den „Bürger“ direkt zu erreichen. <http://www.taz.de/!5239188/>

"Gemeinsam sinnierten die Parlamentarier mit den Experten, wie aus dem 30-Prozent-Turm der Wissenschafts-Interessierten in Deutschland auszubrechen sei. Reinhold Leinfelder, der Leiter des von Wissenschaftsorganisationen getragenen „Hauses der Zukunft“, will vor allem die 40-Prozent-Gruppe (Zahlen aus dem **Wissenschaftsbarometer von „Wissenschaft im Dialog“**) der „Teils, teils“-Interessierten ansprechen und ins Lager der Unterstützer herüberziehen. Das soll mit völlig neuen Kommunikationskonzepten wie „Reallaboren“, Comics und partizipativen Medien geschehen, die Bürger selber produzieren."

15. Okt. 2015. Klimaretter.info: **Die verblichenen Korallenparadiese**
<http://www.klimaretter.info/umwelt/hintergrund/19839-die-verblichenen-korallenparadiese>

"Für Leinfelder ist es ein "Wettlauf mit der Zeit": "Wenn die globale Wassertemperatur weiter ansteigt, El Niños vielleicht häufiger und stärker dazukommen und das Ökosystem auch ansonsten durch Überfischung, Überdüngung und Versauerung vorgeschädigt bleibt, besteht leider kaum Hoffnung auf evolutionäre Anpassung der Korallenriffe."

13. Okt. 2015: Innomonitor: **Wissenschaftskommunikation im Bundestag. Ein Blick in die Stellungnahmen der Sachverständigen.**
<http://www.innomonitor.de/index2.php?id=138&be=3863>

"Der Dritte Ort

Mit echt originellen Gedanken wartet der neue Chef des Hauses der Zukunft, Reinhold Leinfelder, auf. Er steht mit seinem 58-Mio-Euro-Projekt unter dem Druck, Wissenschaft und Technik anders unters Volk zu bringen als bisher. Seine Idee: Neben Wissenschaft und Gesellschaft - die bislang, auch hier im Bundestag wissenschaftskommunikativ direkt miteinander verbunden werden sollen - brauche es "einen neuartigen "Dritten Ort", in dem Offenheit, Freiheit, Selbstdistanz, Reflexion, Dialog, konstruktiver Diskurs und Kreativität zu

größtmöglicher Transparenz im Wissenschaftsprozess, aber auch zu bestmöglicher Legitimierung von und Freude an Wissenschaft führen können." Solche "Dritte Orte" könnten nach Vorstellung Leinfelders "sowohl lokalisiert (Museen, Haus der Zukunft, Reallabore, Schulen) als auch netzwerkbasierend sein". Ziemliche Zukunftsmusik, aber damit auch passend zum Zukunftshaus."

12. Okt. 2015: Bundestagsausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Ausschussdrucksache 18(18)129 f. **Stellungnahme von R. Leinfelder**. Öffentliches Fachgespräch zum Thema „**Stand und Perspektiven der Wissenschaftskommunikation**“
http://www.bundestag.de/blob/391560/edfd5afd65818b2d60381762ac6c1020/stellungnahme_leinfelder-data.pdf

3. Okt. 2015: Der Tagesspiegel. **Wissenschaftscomics. Bilder der Wissenschaft**.
<http://www.tagesspiegel.de/kultur/comics/wissenschaftscomics-bilder-der-wissenschaft/12402896.html>
 (sowie in gekürzter Form am 5.10.15 in der Printversion)

20. Sept. 2015: rbb-Inforadio WissensWerte, 10:44 Uhr: **Haus der Zukunft wird gebaut - Interview mit Reinhold Leinfelder**. <http://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/wissenswertes/201509/224456.html> (Wh. am 20.9.2015, 19:44 in WissensWerte, sowie am 21.9.2015 in vis-a-vis: "**Wir wollen Lust auf die Zukunft machen**" http://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/vis_a_vis/201509/225447.html)

10. Sept. 2015: rbb-inforadio. **Buchtipps**. Thomas Prinzer gibt heute ein paar Lesetipps für Bücher aus der weiten Welt der Wissenschaft. <http://www.inforadio.de/programm/schema/sendungen/wissenswertes/201509/224445.html>

"Reinhold Leinfelder, ehemals Direktor des Berliner Naturkundemuseums, treibt es um: Für den Evolutionsforscher und Gründungsdirektor des entstehenden Wissenschaftsmuseums Haus der Zukunft in Berlin ist der Klimawandel die entscheidende Veränderung, die das Leben auf dem Planeten grundlegend verändert. Und um das in die Köpfe der Menschen zu bringen, vertraut er nicht nur auf Vorlesungen und wissenschaftliche Veröffentlichungen. Schon vor Jahren initiierte er ein Comic-Buch, das diese große Transformation – und vor allem die notwendigen Schlussfolgerungen in die Bildsprache übersetzt. Am Deutschen Museum in München hat er nun begleitend zur Ausstellung zum Anthropozän, dem von manchen Wissenschaftlern so genannten Zeitalter, das durch menschliches Handeln geprägt ist, ebenfalls ein Comic angelegt."

7. Sept. 2015: CZ #116 - Cluster Zeitung des Exzellenzclusters Bild Wissen Gestaltung, S. 4-8. **Im Gespräch mit ... Reinhold Leinfelder & Alexandra Hamann: Science meets Comics**, >> siehe hier oder **Cluster-Newsletter #8**, S.23-27 vom Nov. 2015

3. Sept. 2015: radio kolor! 103fm. **Festival Przemiany 2015** W Centrum Nauki Kopernik.
<http://radiokolor.pl/wiadomosc/3789/festival-przemiany-2015-w-centrum-nauki-kopernik/>

1. Sept. 2015: Leibniz-Journal 2/2015, S. 51: **Anthropozän - 30 Meilensteine. Buchbesprechung:**
 >>siehe hier

1. Sept. 2015: Leibniz-Journal 2/2015, S. 47: **Die Evolution der Rasierklinge. Besprechung der Anthropozän-Ausstellung am Deutschen Museum.** >> siehe hier

Sept. 2015: Der Menschenplanet. Aufbruch ins Anthropozän. Sonderbroschüre der Gesellschaft Deutscher Chemiker, u.a. mit:

- **Zeitalter der Verantwortung**, S. 6-13

- "**Wir haben die Verantwortung, den Schaden wiedergutzumachen**", Interview mit R Leinfelder, S.9-10. >siehe hier

Sept. 2015: *lichtblick*, Heft 25, S.8 (Helmholtz-Zentrum Berlin): **Gelesen: Anthropozän - Eine Comic-Anthologie**. >> siehe hier

24. Juli 2015: Le Bon Plan - Le réseau de l'info solidaire. **Une ligne claire contre le changement climatique**. <http://www.lebonplan.org/index.php/categories/culture/bande-dessinee/1674-une-ligne-claire-contre-le-changement-climatique>

11. August 2015: Weser Kurier: **Naturgewalt Mensch**. http://www.weser-kurier.de/startseite_artikel-Naturgewalt-Mensch-_arid.1184884.html

13. Juli 2015: Netzwerk Zukunft: **Haus der Zukunft: Grundstein gelegt**. <http://netzwerk-zukunft.de/index.php/news-reader/items/haus-der-zukunft-grundstein-gelegt.html>

11. Juli 2015: Intern. Ass. Promoting Geoethics-Blog: **Geoethics, the Anthropocene and the Pope**.
<http://iapgeoethics.blogspot.de/2015/07/geoethics-anthropocene-and-pope-by.html>

Grundsteinlegung:

Etlche Medien haben anlässlich der **Grundsteinlegung** vom 10.6.2015 ausführlich über die inhaltlichen Vorstellung des Direktors für das Haus der Zukunft berichtet. Hier ein erster unvollständiger Überblick über die Berichte:

Längere Artikel:

taz 12.6.2015 (print): **Ein Pentagon für die Wissenschaft**
 online: <http://www.taz.de/!5203593/>

11.6.2015., Berliner Zeitung (print) : **So wird das "Haus der Zukunft" in Zukunft aussehen**. Online:
<http://www.berliner-zeitung.de/wissen/grundsteinlegung-fuer-forschungsprojekt-in-berlin-mitte-so-wird-das-haus-der-zukunft-in-zukunft-aussehen,10808894,30917394.html>

"Die eine Zukunft gibt es nicht", sagt Reinhold Leinfelder, „sondern es gibt viele mögliche Zukünfte.“ Und die möchte der Geografie-Professor künftig im Herzen von Berlin erlebbar machen. ..."

sowie inhaltlich identisch in:

12.6.2015: **Stuttgarter Zeitung**: *Museumsneubau: Ein Museum lässt Besucher die Zukunft erleben* .

<http://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.museumsneubau-ein-museum-laesst-besucher-die-zukunft-erleben.6fe1e61e-4405-4598-a35b-2ba64fb457a9.html>

"In Berlin ist der Grundstein für das „Haus der Zukunft“ gelegt worden. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Bundesforschungsministerium soll von 2017 an die Zukunft für Besucher sinnlich und intellektuell erfahrbar werden. ... "

11.6.2015: **Quiez - Dein Berliner Stadtportal**: *Ein Raumschiff landet am Kanzleramt*

<http://www.qjez.de/mitte/kultur/am-kapelle-ufer-soll-ab-2017-das-haus-der-zukunft-seine-tueren-oeffnen/171808027>

"...Hierbei schweben Leinfelder als Direktor für die inhaltliche Ausgestaltung bereits verschiedene Fragestellungen vor: Wie werden wir uns ernähren? Was benötigen wir für ein gesundes Leben? Welche Möglichkeiten gibt es für die Zukunft des Wohnens? Diese und noch viele weitere Fragen sollen ab 2017 frei vom Schubladendenken auf den drei geplanten Etagen ihre Beachtung finden. ..."

10.6.2015: **Rbb-Abendschau**: *Nachrichten II*(ab 00:00:24)

<http://mediathek.rbb-online.de/tv/Abendschau/Nachrichten-II/rbb-Fernsehen/Video?documentId=28856022&topRessort=tv&bcastId=3822076>

7.6.2015: **Innomonitor**: *Fachbeirat fürs Zukunftshaus. Haus der Zukunft: Der Grundstein wird gelegt*

<http://www.innomonitor.de/index2.php?id=132&be=3813>

"... Matti Gajek und Marc Hennes, Meisterschüler der Illustratorenklasse von Prof. Henning Wagenbreth, Universität der Künste Berlin, haben den Bauzaun mit bunten, knalligen Zukunftsbildern illustriert. Die witzigen Motiv-Texte stammen von Alexandra Hamann, die Gesamtkoordination hatte Maria Zinfert. Leinfelders Rahmenkonzept, welches mögliche Wege in verschiedene "Zukünfte" zur Diskussion stellt, diente Matti Gajek und Marc Hennes als Anregung. ..."

Dpa Meldung, in Abwandlungen, z.B. in:

Focus.de http://www.focus.de/regional/berlin/wissenschaft-grundstein-fuer-haus-der-zukunft-in-berlin_id_4733575.html

t-online.de: http://www.t-online.de/regionales/id_74280156/grundstein-fuer-haus-der-zukunft-in-berlin.html

Märkische online Zeitung, DIE WELT.de, Berliner Morgenpost usw., z.B.:

<http://www.moz.de/heimat/lokalredaktionen/gransee/gransee-artikel/dg/0/1/1396082/>

<http://www.morgenpost.de/printarchiv/berlin/article142102375/Grundstein-fuer-Haus-der-Zukunft-wird-am-Mittwoch-gelegt.html>

Weiterhin viele **Pressemeldungen**, etwa von News-Portalen, Architektur-Portalen, Bauportalen, Gesellschafterinstitutionen, Bundesregierung, BMBF oder auch diplomatischem Dienst, z.B.

<http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/06/2015-06-10-haus-der-zukunft.html>

<http://www.leopoldina.org/en/press/news/1123/>

http://www.nachrichten.de/wissen/Das-Haus-der-Zukunft-Grundsteinlegung-Haus-der-Zukunft-Reinhold-Leinfelder-Forschungsprojekt-cid_1866549/

http://www.allemagne.diplo.de/Vertretung/frankreich/fr/_prnq/2015-06/2015-06-11-maison-futur-pm.html?archive=3521278

Vor der Grundsteinlegung, auch zu den HdZ-Themen Anthropozän, Wissenskommunikation etc.

31. Mai 2015: Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung: **Wie kommen wir nun ins Anthropozän?** , Nr. 22, S. 58-59. Online seit 10.6.2015:

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/erde/geologie-wie-kommen-wir-nur-ins-anthropozoen-13620907.html>

25. Mai 2015: Scilogs - Der Anthropozäniker. Spektrum online. **Kritik am Anthropozän - ein Update:**

<http://www.scilogs.de/der-anthropozoeniker/kritik-am-anthropozoen-konzept-ein-update/>

20. Mai 2015: Spektrum.de: Meinung: **Das Anthropozän muss wissenschaftlich bleiben** (von G. Paál).-

<http://www.spektrum.de/news/meinung-das-anthropozoen-muss-wissenschaftlich-bleiben/1347395>

18. Mai 2015, 17:05-18:00, swr2 Forum: **Die Menschenzeit – Welches Weltbild steckt in der Idee vom Anthropozän?** <http://www.swr.de/swr2/....>

7. Mai 2015: La Figure dans le Paysage: **Mensch macht Natur**. <http://lantb.net/figure/?p=651>

5. Mai 2015: Der Tagesspiegel: **Wie weiter mit der Ruine im Grunewald in Berlin? Forscher, zieht auf den Teufelsberg!** (von Helmut Bien und Christian Schwägerl). Print und online: <http://www.tagesspiegel.de/wissen/wie-weiter-mit-der-ruine-im-grunewald-in-berlin-forscher-zieht-auf-den-teufelsberg/11726964.html>

24. Apr 2015, 15.10 - 15:55, rbb radioeins. **Die Schöne Woche. Mit Studiogast Reinhold Leinfelder**

http://www.radioeins.de/programm/sendungen/die_schoene_woche/studiogast_der_woche/reinhold-leinfelder.html

23. Apr 2015: Der Tagesspiegel: **Zeichen der Zeit. Naturwissenschaften im Comic: Berliner Studierende zeichnen das "Anthropozän"**. - Der Tagesspiegel, 31.4.2015, **Feuilleton**, S. 24.

31. März 2015: Passauer Neue Presse: **Der Mensch, ewiger Zauberlehrling. Unsere Spezies prägt ein ganzes Zeitalter, mit völlig offenem Ausgang** - Hochspannend bilanziert das Deutsche Museum München das "Anthropozän".- PNP, 31.3.2015, **Feuilleton**, S. 7.

6. März 2015, 19:30 NDR-Fernsehen, Schleswig-Holstein Magazin: **Ozeanforschung: Mit Comics die Welt verstehen**.

http://www.ndr.de/fernsehen/sendungen/schleswig-holstein_magazin/Ozeanforschung-Mit-Comics-die-Welt-verstehen,shmag32516.html

4. März 2015: Frankfurter Allgemeine Zeitung: **Die Gärtner der zweiten Natur**.- FAZ, 4.3.2015, S.N4

16. Feb 2015: Süddeutsche Zeitung: **Die Welt in Menschenhand. "Willkommen im Anthropozän"**: Die Sonderausstellung im Deutschen Museum verdient es, ein Renner zu sein. Denn sie macht dem Homo sapiens Mut, sinnvoll zu vollenden, was er angefangen hat. SZ v. 16.2.2015, S. 52 (Kultur) > **Text**.

12. Feb. 2015: tip berlin: **Wie wir leben wollen - Die Zukunft Berlins**. 04/2015, S. 32-33 bzw. online:

<http://www.tip-berlin.de/kultur-und-freizeit/wie-wir-leben-wollen-die-zukunft-berlin>

20. Jan 2015: Berliner Zeitung: **Haus der Zukunft - Wie wir künftig wohnen wollen**. , S. 18 bzw.

<http://www.berliner-zeitung.de/berlin/haus-der-zukunft-wie-wir-kuenftig-wohnen-wollen,10809148,29620202.html>

15. Jan 2015: Der Tagesspiegel: **Anthropozän: Fallout und Plastik markieren das Menschezeitalter**.

<http://www.tagesspiegel.de/wissen/anthropozan-fallout-und-plastik-markieren-das-menschezeitalter/11235410.html>

22. Dec 2014, 16:05 SWR2, Impuls - Das Wissensmagazin: **Das Problemzeitalter Anthropozän. Gespräch mit dem Geobiologen Prof. Reinhold Leinfelder über die neue Themen-Ausstellung im Deutschen Museum München**

<http://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/impuls/swr2-impuls/-/id=1853902/nid=1853902/did=14386322/1dqac4/index.html>

22. Dez. 2014, 18:05 Bayern 2, IQ Wissenschaft und Forschung: **Hilfe für zerstörte Natur? - Forscher züchten künstliche Korallenriffe**- <http://www.br.de/radio/bayern2/wissen/iq-wissenschaft-und-forschung/korallenriff-schrenk100.html>

20. Dez. 2015: Stuttgarter Zeitung: **Gärtner für die Erde gesucht**. Wissenschaft, S. 16., bzw. > **online**

20. Dez. 2014, 10:40: RBB RadioEins, Die Profis: **Das Zeitalter des Menschen**- http://www.radioeins.de/programm/sendungen/die_profis/archivierte_sendungen/beitraege/das-zeitalter-des-menschen.html

5. Dez 2014, 18:05 Bayern 2, IQ Wissenschaft und Forschung: **Neues geologisches Zeitalter - Wie der Mensch im "Anthropozän" die Erde verändert** > <http://www.br.de/radio/bayern2/programmkalender/sendung934834.html>

2. Dez 2014: SWR2-Kontext, 19:05: **Willkommen im Anthropozän. Wie der Mensch die Welt verändert: > nachhörbar** (Interview ca. ab Min 4:00)

29./30. Nov 2014: WDR 3 Kultur / Hörspiel (53 Min), mit Beiträgen von RL und anderen: **Planet der Menschen. Wie das Anthropozän unser Denken verändern könnte**. >

<http://www.wdr3.de/hoerspielundfeature/planetdermenschen100.html> bzw. mp3-podcast

22. Nov. 2014: Deutschlandradio Wissen: **Mensch und Umwelt - Wir Weltgärtner** (58 min)

> <http://dradiowissen.de/beitrag/anthropoz%C3%A4n-wir-weltg%C3%A4rtner-von-reinhold-leinfelder>

21. Nov. 2014: Deutsche Universitätszeitung duz Magazin 12/14: **Der Gesellschaftsversteher. Reinhold Leinfelder baut das Haus der Zukunft. Ein Porträt**. > **zum kompletten Artikel** (mit freundlicher Genehmigung durch die duz)

15. Nov 2014 Jornal i: **Tenham medo... Vem aí uma nova era: a dos seres humanos**. > <http://www.ionline.pt/artigos/mundo-ciencia/tenham-medo-vem-ai-uma-nova-era-dos-seres-humanos>

14. Nov. 2014 Netzwerk Zukunft. Gesellschaft für Zukunftsgestaltung. **Ein Ort der Partizipation. Reinhold Leinfelder erläutert das Konzept des künftigen „Hauses der Zukunft“ in Berlin** > <http://www.netzwerk-zukunft.de/index.php/news-reader/items/ein-ort-der-partizipation.html>

4. Nov. 2014 Transfer (acatech news) 2/2014. **Im Portrait: Die Zukunft war früher auch besser**.

> **pdf**

24. Okt. 2014: taz: **Anthropozän-Projekt in Berlin. Der Umbau der Erde** > <http://www.taz.de/!148250/>

17. Okt. 2014: El Mundo: **Bienvenidos al Antropoceno**. <http://www.elmundo.es/ciencia/2014/10/17/5440f448ca4741864a8b458d.html>

1. Sep 2014: Deutschlandradio Kultur: **Blick ins Ungewisse**. > **Deutschlandradio Mediathek**

1. Aug 2014: Süddeutsche Zeitung (print): **Berlin statt München. Gründungsdirektor gesucht**. München und Region 13/25

30. Juli 2014: Bundesministerium für Bildung und Forschung: Pressemitteilung: 071/2014

Haus der Zukunft bekommt Gründungsdirektor. Reinhold Leinfelder tritt Amt am 1. September an / Quennet-Thielen: „Haus der Zukunft ist passendes Dialogformat für Zukunftsthemen der Wissenschaft“ <https://www.bmbf.de/presse/haus-der-zukunft-bekommt-gruendungsdirektor-628.html>

Hinweise: Links sind zu Dokumentationszwecken (auch für evtl. Ausdruck) in der Regel in voller Länge angegeben.

Dienstbeginn des Gründungsdirektors R. Leinfelder: 1. Sep. 2014



Gestaltung: Matti Gajek & Marc Hennies

[Neueste Blogposts](#)
[erBAULiches](#)
[Programmatisches](#)
[Über uns](#)
[Veranstaltungen](#)
[Medienberichte](#)
[Impressum](#)

Impressum

IMPRESSUM

Hinweis: Dies ist Teil des [Webauftritts](#) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin. Alle rechtlichen Angaben auf <http://www.futurium.de>, sowohl auf der [Eingangsseite](#), als auch im [Impressum](#) sowie der [Datenschutzerklärung](#), gelten auch für dieses Teilangebot.



Auf Google empfehlen

[Startseite](#)

[Abonnieren Posts \(Atom\)](#)

Futurium - Das Blog

Willkommen auf unserem Blog! Hier finden Sie aktuelle Informationen zum Futurium. Wir, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Futuriums, berichten über den Baufortschritt, unsere Veranstaltungen, die inhaltlichen Entwicklung und das ganze Drumherum. Dieses Blog ist Teil des SocialMedia-Angebots (als Bestandteil des [Webangebots](#)) der Futurium gGmbH (vormals Haus der Zukunft gGmbH) mit Sitz in Berlin.

[Impressum](#)

Translate

Sprache auswählen

Powered by [Google Übersetzer](#)

Dieses Blog durchsuchen

Blog-Archiv

- ▼ 2016 (21)
 - ▼ November (2)
 - [Bürgerjournalist werden](#)
 - [Auf in die Zukunftswerkstatt!](#)
 - ▶ Oktober (2)
 - ▶ September (1)
 - ▶ Juli (2)
 - ▶ Juni (1)
 - ▶ Mai (2)
 - ▶ April (3)
 - ▶ März (3)
 - ▶ Februar (2)
 - ▶ Januar (3)
- ▶ 2015 (26)

Links rund um das Futurium

- [Baustellen-Webcam](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(schnell\)](#)
- [Baustellen-Zeitraffervideo \(langsam\)](#)
- [offizielle Futurium-Webseite](#)
- [Futurium auf Facebook](#)
- [Futurium auf Twitter](#)